



Bürger-Schützenverein
1862 e.V. der Pfarre Gustorf
Festschrift 2015

www.bsvgustorf.de



Wo der Gast
zu Hause ist

Das Haus
mit dem
besonderen Ambiente

Täglich ab 17.30 Uhr geöffnet

LANDHOTEL
LINDENHOF



Marienplatz 7

41517 Grevenbroich

Fon 02181 - 70 64 710

Fax 02181 - 70 64 720

Mobile 0172 - 2443092

info@landhotel-lindenhof.com

www.landhotel-lindenhof.com

Inh. Beate Schumacher



Grußwort Präsidenten

Grußwort der Präsidenten

Der Bürger-Schützenverein der Pfarre Gustorf als Hort der **Gemeinschaft**.

Wie überall, haben sich auch bei uns die Zeiten in den letzten Jahrzehnten geändert. Viele Schützen wohnen heute nicht mehr in ihrem Heimatort. Sie reisen zum Teil von weither, beispielsweise aus Sachsen oder Franken, zu unserem Fest an. Bei manchen Schützen führten neue familiäre Bindungen zum Wegzug, bei anderen war ein berufliches Fortkommen nur noch mit einer entsprechenden Mobilität zu erreichen. Sicher gibt es neue Medien, aber dadurch reduziert sich leider die zwischenmenschliche Kommunikation immer mehr auf die sogenannten sozialen Netzwerke. Der persönliche Kontakt wird weniger und hört schließlich ganz auf. Ohne das Schützenwesen würde der Bezug zum Heimatort und zu dessen freundschaftlichen Bindungen fehlen.

Daher wird das gemeinsame Feiern in unserem Schützenverein immer wichtiger. Nur hierdurch lässt sich **Gemeinschaft** im wahrsten Sinne des Wortes erleben. Dazu gehören der gemeinsame Besuch unserer Veranstaltungen, das persönliche Gespräch im Freundeskreis und auch die verschiedenen Umzüge an den Festtagen. Es gibt für einen Schützen kaum etwas Schöneres, als mit Marschmusik durch die herrlich geschmückten Straßen unseres Heimatortes zu ziehen. Dieses Ausschmücken des Zugweges hat in Gustorf eine große Tradition und wir dürfen an dieser Stelle allen Anwohnern, die sich Jahr für Jahr damit so viel Mühe geben, ganz herzlich danken.

Der Bürger-Schützenverein der Pfarre Gustorf feiert traditionell am 4ten Septemberwochenende sein Schützenfest. Die Bürgerinnen und Bürger unseres Stadtteils, viele Nachbarvereine und Freunde des Brauchtums werden dann wieder zusammen mit unseren Schützen eine große Festgemeinschaft bilden.

Durch einige Änderungen bei der Ausstattung im und rund um das Festzelt und bei unseren Zeltveranstaltungen wollen wir die Attraktivität unseres Festes erhöhen. Selbstverständlich ist es uns Verpflichtung, dabei immer die Traditionen unseres Vereins, der in diesem Jahr sein 153. Schützenfest feiert, zu beachten.

Wir freuen uns, gemeinsam mit unserem Königspaar, Jürgen I. Kolata und Königin Birgit, ihren Adjutanten und Hofdamen sowie den Männern und Frauen des Königszuges, dem 15. Jägerzug „Heimattreue“, auf ein schönes und hoffentlich sonniges Schützenfest und laden alle ein, unsere Veranstaltungen zu besuchen und in unserer **Gemeinschaft** mitzufeiern.



Rolf Jungmann
Vizepräsident

Hans Voigt
Präsident

GETRÄNKE-VERTRIEB **LÜPGES**

GMBH - FACHGROSSHANDEL

**Heidklift 10
50181 Bedburg-Königshoven**

Tel. 02272/2412

Fax 02272/6521

e-mail: luepges@t-online.de

www.luepges-getranke.de



**QUALITÄT UND SERVICE
RUND UM DEN DURST**

GESTELLUNG VON LEIHMATERIALIEN:

- **THEKEN**
- **KÜHLWAGEN**
- **ZAPFANLAGEN**
- **FESTZELTGARNITUREN**
- **STEHTISCHE**

Grüßwort Bürgermeisterin

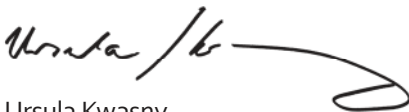
Immer am 4. Wochenende im September ist für die Schützen des Bürgerschützenvereins 1862 e.V. der Pfarre Gustorf der Höhepunkt des Vereinsjahres gekommen. Denn das ist die Zeit, zu der in Gustorf die Straßen und Häuser geschmückt werden und ein großes Zelt aufgebaut wird, in dem sich über 4 Tage hinweg das ganze Dorf zur Brauchtumpflege versammelt.

Brauchtumpflege – das bedeutet für die Schützen nicht nur, in Uniformen durch die Straßen zu marschieren und im Zelt das ein oder andere Bier zu trinken. Es geht dabei um so viel mehr: das gemeinsame Beisammensein mit Freunden und Nachbarn, die man oft schon seit der Kindheit kennt, das Gedenken an frühere Zeiten und ein Verbundenheitsgefühl zu der eigenen Heimat, das die Gustorfer besonders in diesen paar Tagen stärker verspüren denn je.

Das Schützenfest erstreckt sich über 4 Tage und folgt einem straffen Zeitplan. Der Höhepunkt und Ausklang ist dabei stets die Verabschiedung des amtierenden, sowie die Krönung des neuen Königspaares. Bis zum Schützenfestdienstag stehen in diesem Jahr noch Jürgen und Birgit Kolata vom 15. Jägerzug im Zentrum des Geschehens. Auch für die verbliebenen Tage ihrer Regentschaft wünsche ich dem Paar noch einmal alles Gute und weiterhin viel Spaß. Der beste Teil am Königsspiel kommt zum Schluss, wenn sie bei feierlichen Umzügen und in eleganten Roben durch die Straßen Gustorfs ziehen und von ihrem gesamten Heimatdorf gefeiert werden.

Ein solches Brauchtumsfest muss gut geplant sein. Das ist die Aufgabe des Vorstandes rund um Präsident Hans Voigt. Die Vorstandsmitglieder nehmen immer wieder aufs Neue viel Arbeit und Mühe auf sich, um für alle ein gelungenes Fest auf die Beine zu stellen. Dafür möchte ich allen Beteiligten an dieser Stelle recht herzlich danken. Ich freue mich schon jetzt auf die Feierlichkeiten und wünsche allen Gustorfer Schützen, ihren Familien und Freunden harmonische Festtage.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre



Ursula Kwasny
Bürgermeisterin



nicht reden, machen

„Erfahren“ Sie im wahrsten Sinne des Wortes ein Sicherheitstraining, bei dem alle Fahrstabilitäts-Systeme zum Einsatz kommen!



Erleben Sie die Fahrphysik, steigern Sie Ihr Fahrkönnen und meistern Sie kritische Situationen. Hier wird Ihnen umfassendes Basiswissen vermittelt.

Genießen Sie die leichte italienische Küche oder auf Wunsch gerne einmal deftige Hausmannskost.



Bei schönem Wetter begrüßen wir Sie auf unserer gemütlichen Terrasse. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Fahrsicherheitszentrum Grevenbroich
Elfgener Dorfstr. 1
41515 Grevenbroich
Tel: 02181 7570-222
www.fsz-grevenbroich.de



Restaurant Jedermann
Elfgener Dorfstr. 1
41515 Grevenbroich
Tel: 02181 7570-150
www.jedermann-gastro.de

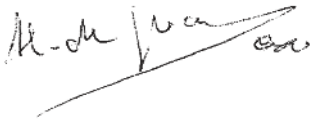
**Jeder
mann**
Gastro und mehr...

Grußwort Pfarrgeistlichkeit / Ehrenmitglied

Beim Vogelschuß braucht der Schütze eine ruhige Hand, ein gutes Auge und ein festes Ziel. Eigenschaften, die man auf das alltägliche Leben übertragen kann. Diese Eigenschaften und noch viele andere, wie überliefertes Brauchtum, die Mitmenschlichkeit und brüderliche Zuwendung, die wir in unserer Schützengemeinschaft noch oft spüren, machen unsere Schützengemeinschaft zu einem Zuhause für viele. Durch ihren Einsatz auf vielen Gebieten, stellen unsere Schützen ein Stück Heimat dar.

„Stehe fest und bleibe treu“, sind keine leeren Worte, sondern ein Werteverständnis, das besonders in der heutigen Zeit Halt und Orientierung geben kann.

Der Bürgerschützenverein der Pfarre Gustorf ist auch ein bunter und besonders lebendiger Teil des Brauchtums in unserer Gemeinde. Er möge lebendig und dynamisch bleiben. Das große Jahresfest, das wir heute wieder feiern, möge ein lebendiger Beweis sein und der ganzen Gemeinde große Freude bereiten.



Harrie de Zwart a.a.



Harrie de Zwart
Pfarrer a.a.

DIE GANZE WELT DER GASE

Rundum perfekte Gasversorgung mit Gas Krahwinkel

Wir bieten unseren Kunden eine umfassende Produktpalette für alle gängigen Gasanwendungen und zuverlässige Logistik. Auch für individuelle Anforderungen erarbeiten wir innovative und auf Sie zugeschnittene Lösungen.



DIE NEUE GASFLASCHE FÜR IHREN GASGRILL!

- MEHR INHALT: 8 KG GASFÜLLUNG
- PASST IN NAHEZU JEDEN GASGRILL
- SICHERER VENTILSCHUTZ
- HOHE STANDFESTIGKEIT



DIE NEUE „CLICK BLUE“ TREIBGASFLASCHE
Für Stapler mit neuem Schnellverschlußsystem.

- SCHNELLER:** Über 50% Zeitersparnis beim Flaschenwechsel.
EINFACHER: Ohne Werkzeug, aufstellen, verriegeln und fertig.
SICHERER: Durch ein integriertes Rückschlagventil ist selbst bei geöffnetem Flaschenventil kein unkontrollierter Gasaustritt möglich.
ADAPTER: Für den Stapler i.d.R. kostenlos.



BALLON-SHOP



Unsere Autogastankstelle hat rund um die Uhr für Sie geöffnet.



AS Krahwinkel
DIE GANZE WELT DER GASE

Inh. Barbara Krahwinkel
Siemenstraße 1 (Ecke Desdorfer Straße)
50189 Elsdorf, Direkt an der B55 Abfahrt,
Elsdorf Gewerbegebiet

Telefon: 02274/2485
Telefax: 02274/706224
E-Mail: info@gas-krahwinkel.de
Internet: www.gas-krahwinkel.de

Grüßwort Pfarrgeistlichkeit

Liebe Schützen,
liebe Gäste des Schützen- und Heimatfestes,

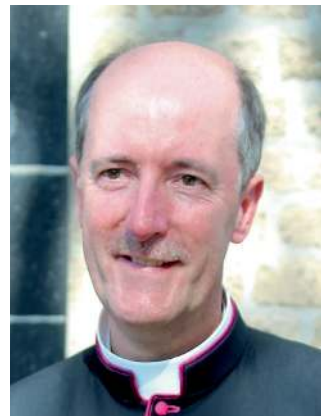
fest im Kalender steht am vierten Wochenende das Schützen- und Heimatfest des Bürger-Schützenvereins der Pfarre Gustorf bei den meisten, die rund um den Dom an der Erft, unsere schöne Kirche St. Mariä Himmelfahrt, wohnen. Das Heimatfest ist für Viele, die aus beruflichen oder familiären Gründen aus Gustorf weggezogen sind ein willkommener Grund, an die Stelle der Kindheit und Jugendzeit, also nach Hause, zurück zu kehren. Wo man aufgewachsen ist, wo man die ersten Schritte in ein selbständiges Leben gegangen ist, wo das Elternhaus steht, dort ist Heimat.

Es ist schön, dass das Schützenfest auch als Heimatfest verstanden und gefeiert wird. Wir wissen aber auch, dass heute viel öfter als früher junge Menschen ihre Heimat verlassen, weil sie einen Ausbildungsplatz suchen und diesen nur woanders bekommen. Die Welt ist globaler geworden. Auch müssen heute viele Menschen woanders ihre Heimat verlassen, weil sie von Krieg und Verfolgung bedroht sind. Es sind unsere neuen Nachbarn. Vereine, wie der Bürger-Schützenverein können wichtige Helfer bei der Integration dieser neuen Nachbarn sein. Natürlich behalten sie ihre eigene Heimat in Erinnerung und oft im Herzen. Sie sollten sich aber hier als Mitmenschen willkommen geheißen fühlen.

Für diese wichtige Integrationsarbeit danke ich Ihnen allen sehr! Ich wünsche Ihnen und allen, die das Schützen- und Heimatfest mitfeiern, Freude am Miteinander,
Ihr

Guido Assmann, dec.

Oberpfarrer Msgr. Guido Assmann
Kreisdechant



Königspaar

**Liebe Gustorfer Schützen, liebe Schützenfrauen,
sehr geehrte Gäste und Freunde des Vereins,**

die letzten Wochen unserer Regentschaft stehen vor der Tür mit dem Höhepunkt des diesjährigen Schützenfestes in unserem schönen Gustorf.

Wir sind stolz unseren Bürgerschützenverein Gustorf als Königspaar repräsentieren zu dürfen, und können die Umzüge mit unseren Schützen, bei hoffentlich trockenem Wetter, kaum erwarten.

Nach einer langen Anlaufzeit hat der 15. Jägerzug Heimattreue es geschafft in seinem 39. Jahr der Mitgliedschaft im BSV Gustorf, das Königspaar im Jahr 2015 zu stellen.

Im Jahr des Vogelschusses 2013, haben wir euch alle lange auf die Folter gespannt, bis wir als Königspaar feststanden.

Und wir können euch sagen, wir haben es nicht bereut. Denn bei allen Festen und Veranstaltungen die wir besuchten, sind wir stets mit viel Freude empfangen worden. Zudem freuen wir uns die Familientradition fortzusetzen, die im Jahr 1952 mit der Regentschaft meiner Großeltern Andreas und Maria Olligs begann, 1998 mit meinem Onkel Dieter Wessels und Königin Margret seine Fortführung fand.

Und nun 2015 ist unser Königsjahr.

Wir freuen uns sehr auf die bunt geschmückten Straßen, auf den Fackelzug mit den herrlichen Großfackeln, auf die tollen Umzüge und auf die vielen schönen Stunden die wir in unserem Festzelt gemeinsam mit euch erleben dürfen.

Für die wunderbare und tatkräftige Unterstützung während unserer Regentschaft sowie in den noch anstehenden Wochen möchten wir uns bei allen Freunden und unserer Familie herzlichst bedanken. Ganz besonders aber bei unserem Königszug, dem 15. Jägerzug Heimattreue mit Ihren Frauen, unseren Adjutanten Uwe Schnorrenberg und Marcel Pläne und den Hofdamen Anke, Karolin, Marina, Meike, Michelle und Ramona.

Euer Schützenkönigspaar

Jürgen und Birgit

SM Jürgen I. & Königin Birgit



Weinstube - Restaurant

ST. MARTINUS KELLER

Montag ab 17 Uhr, Dienstag Ruhetag
Mittwoch-Sonntag 11.00-15.00 Uhr und 17.00-21.30 Uhr



Moselländische Gastlichkeit
in tiefen Gewölbekellern

Genießen Sie unsere mosel-
typischen Weine und Speisen
in ländlicher, stilvoller Atmosphäre
eines alten Weinkellers.



*...schlemmen...vergnügen...wohl fühlen...aufblühen...
...verkosten...amüsieren...erleben...unterhalten...*

Kirchstraße 9 • 56814 Ediger-Eller
Telefon 02675-373
info@martinuskeller.de
www.martinuskeller.de

Wir begrüßen Sie herzlich...

Familie Lidia Reuter, Manfred Theisen,
Mike und Marie

Hofstaat + Hofdamen



Ramona Ohnesorge



Michelle Weidig



Maike Deckmann



Marina Moritz



Karolin Kolata



Anke Kolata

WIR HABEN FÜR SIE UMGEBAUT! JETZT NOCH GRÖßER!



WIR FREUEN UNS,
SIE IN DER
**MODERNSTEN
WASCHSTRASSE
DER UMGEBUNG**

MIT NEUESTER
WASCHTECHNIK
UND 18 KOSTEN-
FREIEN STAUBSAU-
GERN BEGRÜßEN
ZU DÜRFEN!



Die reinste Freude

BEST CARWASH

Am Hammerwerk 19
41515 Grevenbroich

Tel. 02181/470530

Fax 02181/479536

tillmans@best-grevenbroich.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.00-19.00 Uhr

Sa. 8.00-17.00 Uhr

SB Anlage 6.00-22.00 Uhr

UND AUF EINMAL SEHEN SIE MEHR.

Auch bei Nacht und in der Dämmerung.

ZEISS Präzisionsbrillengläser mit i.Scription® Technologie.



Überzeugen
Sie sich selbst:
Gerne beraten
wir Sie!



www.optik-rolfes.de

OPTIK ROLFES

Fachgeschäft für Augenoptik und Kontaktlinsen



Breite Straße 20 | 41515 Grevenbroich | Tel. 0 21 81 - 56 20

Neuerungen des Schützenfests

Gustorfer Schützen dürfen sich auf neu gestaltetes Fest freuen

Bereits auf der Jahreshauptversammlung, zu Anfang des Schützenjahres 2015, berichtete Präsident Hans Voigt von diversen Änderungen und Umgestaltungen, die für das diesjährige Schützenfest geplant seien. Zu diesem Zeitpunkt waren die Pläne noch recht unkonkret, jedoch war allen bewusst, an welchen Stellen zu arbeiten war. Aus diesem Ansatz heraus, fand sich ein Arbeitskreis aus geschäftsführenden Vorstand und weiteren Vorstandsmitgliedern, die die Aufgabe übernahmen, unser Schützenfest unter Beachtung unserer wertvollen Traditionen neu zu gestalten. „Wir haben mit dieser Festgestaltung den Kompromiss zwischen wichtigen Neuerungen und der Wahrung der Tradition unseres Vereins geschafft und freuen uns darauf mit unseren Schützen zu feiern,“ resümiert dazu Hans Voigt.

Bereits im März wurde ausführlich über die geplante Neugestaltung in der Presse berichtet. In der Zwischenzeit wurden weitere Planungen konkretisiert, Verträge geschlossen und Absprachen getroffen, so dass sich die Gustorfer Schützen und die Besucher des Schützenfestes auf ein hochklassiges Fest mit vielen Höhepunkten freuen dürfen.

Am Samstagabend zum Beispiel wartet schon das erste Highlight gleich zur Eröffnung des Schützenfestes. Nach dem Fackelzug am Samstagabend begrüßt der BSV Gustorf seine Schützen und Gäste auf dem Kirmesplatz mit einem großen Feuerwerk, während des Einzugs des Fackelzugs in das neu gestaltete Festzelt (ca. 20:45 Uhr). Auch das Festzelt stand im Fokus der Neuerungen. Neben aufwendigen Beleuchtungen, verschiedenen Dekorationen und neuer Thekengestaltung sorgt ein erweitertes Getränkeangebot für die passende Atmosphäre im Festzelt, das seit diesem Jahr die Fa. Barrawasser bewirtschaftet.



Herbstzeit bei

BK Gase & Mehr

Das Gascenter in Ihrer Nachbarschaft!

Preise für Propangasfüllung

5kg 7,00 Euro

8kg 11,00 Euro

11kg 15,00 Euro

**Grevenbroich
Kapellen**

Mo bis Fr geöffnet von 16 bis 18 Uhr

Samstag 8 bis 12 Uhr

Lieferungen und weitere Abholungen nach Vereinbarung

BK Gase & mehr

Industriestr. 11, Ecke Am Schellberg - 41516 Grevenbroich

www.bk-gase.de | info@bk-gase.de

Telefon: 0173 - 9062780 + 0173 - 9062810



*Technische & medizinische Gase - Ballongas / Kohlensäure - Propangaszubehör -
Schlauchpressservice für Propan - Schweißtechnik - Befestigungstechnik -
Werkzeuge und vieles mehr*

Neuerungen des Schützenfests

Weitere wichtige Neuerungen finden die Gustorfer Schützen und Gäste vor allem im Musik- und Unterhaltungsprogramm, dass der BSV über die Festtage bietet.

Am Sonntagabend wartet ein abwechslungsreiches Programm auf alle Schützen und Besucher. Nach dem Umzug und den Paraden wird die Musikkapelle Jüchen-Otzenrath weiter mit zünftiger Marschmusik für Schützenfeststimmung im Festzelt sorgen. Zur Abendveranstaltung übernimmt die bekannte Tanz- und Showband „Soundconvoy“ die Verantwortung für die Stimmung im Festzelt.

Am Sonntagabend sind aber auch alle Schützen und Besucher noch zum Mitsingen eingeladen, denn der kölsche Sänger Björn Heuser, bekannt aus dem Kölner Karneval und dem TV, stimmt sein Mitsingkonzert „Loss mer Singe“ an.



Bekannt aus TV Shows und touren mit Auftritten auf den Hofbräuhaus Oktoberfesten in Australien und Amerika weltweit. Eine Band, auf die sich unsere Schützen und Gäste ohne Zweifel freuen dürfen.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf www.bsvgustorf.de bzw. www.facebook.de/bsvgustorf sowie den Internetauftritten der Künstler www.heuser-koeln.de und www.rotzloeffl.de



SOUNDCONVOY

**Samstag und Sonntag
im Festzelt**

Auch der neu gestaltete Schützenfestmontag hält einige Neuerungen bereit. Zu Beginn der Veranstaltung im Festzelt veranstaltet der BSV Gustorf, gemeinsam mit der NGZ, erstmals den Empfang „Rund um Gustorf“, zu dem Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft ins Festzelt eingeladen werden. Die DJs Schürzenjäger werden Schützen und Gäste musikalisch unterhalten.

Nach dem Königsvogelschuss legen die Rotzlöffl mit ihrem spektakulären Musikprogramm los. Die vier Musiker aus Oberfranken sind be-



**WIE HOCH SIE AUCH HINAUS MÖCHTEN:
WIR STEMMEN DAS FÜR SIE.**

Alfred-Nobel-Straße 18 | D-41515 Grevenbroich
T: +49 (0)2181 2260-00 | F: +49 (0)2181 2260-22
info@karstenstahl.de | www.karstenstahl.de



Königsspiel vor 60 Jahren

Als 1955, d.h. vor 60 Jahren, in Gustorf Schützenfest gefeiert wurde, hatte das Wirtschaftswunder schon an Fahrt aufgenommen, die hohen Arbeitslosenzahlen waren zunehmend geschrumpft, so dass von offizieller Seite erstmals sogenannte Gastarbeiter angeworben wurden. Auf den Autobahnen bildeten sich in der Urlaubszeit die ersten Staus und die deutsche Nationalmannschaft hatte im Jahr zuvor das Wunder von Bern vollbracht und war Fußball Weltmeister geworden.

Aber dennoch war das Leben immer noch beeinflusst von den verheerenden Auswirkungen des Zweiten Weltkrieges. Erst am 5. Mai 1955 hatte unsere Bundesrepublik weitestgehend ihre Souveränität erhalten und es kam in diesem Jahr zur letzten größeren Entlassung von ehemaligen deutschen Soldaten aus sowjetischer Kriegsgefangenschaft („Heimkehr der Zehntausend“).

Und nach bekunden von Gustorfer Zeitzeugen saß bei dem überwiegenden Teil der Bevölkerung das Geld alles andere als locker.

Da wurden im Kolpinghaus, der legendären früheren Gaststätte in der Mittelstraße oder wie man früher sagte „Em Putes“, die Pläne geschmiedet, dass doch das junge Ehepaar Hubert und Käthchen Jansen „gut“ als nächstes Königspaar fungieren könne. Und vermutlich brauchte es nicht sehr lange, um Hubert Jansen hierfür zu begeistern, denn alle, die ihn kennen, wissen, dass er schon immer mit Feuer und Flamme Schütze, vor allem aber auch Sappeur war und immer noch ist. Zum Patrozinium im August zogen die Schützen dann zum alten Sportplatz, dem Vorläufer der heutigen Sportplätze an gleicher Stelle. Es wurde eine einfache Stange aufgestellt an der der Königsvogel befestigt war, dem dann mit 6mm Munition der Garaus gemacht wurde.



Anders als heute konnte jeder Schütze sich an diesem Schießen beteiligen. Unter den schießwilligen Schützen wurde eine Reihenfolge ausgelost und bei Herantreten an die Vogelstange tat derjenige kund, für welchen Königsaspiranten er schießen wolle. Peter Stassen (Stasse Bubi), langjähriges Mitglied in der 2. Regimentsfahne, tat dies dann für Hubert Jansen und schoss für den erst 26-jährigen (heute ältester noch lebender Schützenkönig) den Vogel von der Stange. Von seinem Vorgänger Johann Lütgen, dem späteren Jägermajor, erhielt der Zugführer von Gustorfs Sappeuren noch an

**Wir wünschen dem Königspaar, allen Schützen,
Bürgern und Gästen schöne Festtage!**



Gärtnermeister

Uwe Trippel
Provinzstrasse 33
41517 Grevebroich

Tel.: 02181 / 24 21 30

Fax: 02181 / 75 88 34

E-Mail: uwe.trippel@t-online.de

www.uwe-trippel.de

Wir führen aus:

- **Fertigrasen**
- **Neubepflanzung**
- **Gartenpflege- Jahrespflege**
- **Teichbau**
- **Pflasterung**
- **Zaunbau**
- **Dachbegrünung**
- **Holzterrassen**
- **Baumschnitt, Fällungen und Kronenpflege**

- Ihr Partner in Sachen Grün -

Königsspiel vor 60 Jahren

der Stange das Königssilber und gleich am selben Abend fand im Saal der Gaststätte Franken, dort wo heute die Gaststätte „Am Erftdom“ steht, die feierliche Krönung statt. Sprich für diesen Zeitpunkt musste alles vorbereitet sein, denn die Mobilität und das Bekleidungsangebot insbesondere für solche besondere



Anlässe war alles andere als hoch, im Vergleich zu heute, wo die meisten Waren auf Lager sein müssen und über Nacht geliefert werden können.

Zu dieser Zeit war es noch üblich, dass der neue Schützenkönig auf die Vereinsatzung „vereidigt“ wurde. Das tat Hubert Jansen dann auch über zwei gekreuzten Sappeurbeilen, die seine Sappeurkameraden Michel Lüttgen und Köbi Wolf hielten.

Nach dem Patronatsfest blieben Hubert und Käthchen Jansen mit ihren vielen Helfern dann nur noch wenige Wochen Zeit für die Vorbereitung auf das Königsspiel Ende September.





Grevenbroich- Südstadt

Von Stauffenberg-Straße 1

Telefon (02181) 61078

Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 7.00 bis 21.00 Uhr



Königsspiel vor 60 Jahren

Als Hofdamen fungierten Jetti (Henriette) Lambertz (verh. Stock, Tochter von „Summesch“ Willi sen., u.a. Regimentshauptmann und Schwester des Schützenkönigs 1957 Willi Lambertz jun.) sowie Helmi Keller, Tochter des späteren Jägerhauptmanns Peter Keller und spätere Ehefrau von Jägermajor Gerd Richter. Beiden waren bereits im Jahr zuvor bei Jakob Lüttgen Hofdamen.

Des Weiteren waren Mia Bollens (Tochter des Kinobetreibers bei Spenrath) und Agnes Schorn (spätere Ehefrau von Peter Lorang, 7. Grenadierzug) mit von der Partie sowie die Nachbarskinder Cilli Esser und Maria Schiffer. Cilli Esser ist die Schwester von Toni und Hubert Esser (Bäckisch Tünn und Hubert, 5. Jägerzug) und spätere Ehefrau von Heinz Krause (7. Jägerzug). Maria Schiffer ist die Schwester von Josef und Werner Schiffer (Schiffisch Juppa und Neres, beide eine Reihe von Jahren Mitglied im 5. Jägerzug) sowie die spätere Ehefrau von Günter Brettschneider (Sappeurcorps). Die erst 16-jährige Cilli freute sich als Hofdame endlich an den Tanzveranstaltungen am Montag teilnehmen zu dürfen, denn das wäre ihr sonst nicht vergönnt gewesen, in einer Zeit, wo man erst mit 21 Jahren die Volljährigkeit erlangte.

Für Königin Käthchen und den Hofstaat hieß es die festlichen Kleider zu besorgen. „Das waren alles maßgeschneiderte Designerkleider“, so Cilli Krause augenzwinkernd, designed und geschneidert von ortsansässigen Näherinnen, die, wie man auf den Fotos sieht, ihr Handwerk bestens beherrschten. Für die Königin tat dies z.B. Margret Heinen, die spätere Ehefrau von Leo Schumacher (Sappeurcorps). Dabei mussten die Handwerkerinnen z.T. mit Stoffqualitäten vorlieb nehmen, die heute nicht mehr genutzt werden und durch modernere und pflegeleichtere Produkte abgelöst wurden.

Eine große Überraschung gab es, als die Nachbarn auf der Mittelstraße in großer Vorfreude der



Aufnahmeantrag

Aufnahmeantrag

in den Bürgerschützenverein 1862 e.V. der Pfarre Gustorf

Hiermit beantrage ich die Aufnahme als **passives** Mitglied in den Bürgerschützenverein

Name: _____ Vorname: _____

Wohnort: _____ Straße: _____

Geburtsdatum: _____

Den Jahresbetrag von 70,- € plus der einmaligen Aufnahmegebühr von 2,- € werde ich auf eines der unten genannten Konten überweisen,

Raiffeisenbank Grevenbroich IBAN DE07 3706 9306 0001 6500 17

Sparkasse Neuß IBAN DE71 3055 0000 0000 1604 65

oder ich bitte um Bankeinzug von meinem Konto:

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten Vereinsintern gespeichert werden.

Ort, Datum

Unterschrift

Dem Antrag wurde bei der Vorstandssitzung am _____ stattgegeben/nicht stattgegeben.

Präsident

- Kopie an Datenbank erl.
- Zahlung eingegangen
- Bankeinzug erl.

Königsspiel vor 60 Jahren



Königsmutter Anna Jansen die Stoffe für die Hofdamen zeigten. Da stellte sich heraus, dass man unabhängig voneinander in Düsseldorf gleiche Samtstoffe erworben hatte. Aus dem einen Teil erhielten die beiden Hofdamen ihr Kleid, aus dem anderen Königin Käthchen einen Umhang mit „Leopard“ verbrämt.

Im Saal der Gaststätte Franken wurden dann Girlanden und Kränze gebunden, womit dann die Königsresidenz direkt gegenüber der früheren Bäckerei Esser auf der Mittelstraße geschmückt wurde, ergänzt durch ein „Schilder- bzw. Wachhäuschen“ des BSV. Obwohl sehr viel bescheidener und weniger aufwändig erstellt als die heutigen Königsresidenzen, kann man auf den Bildern aus dieser Zeit deutlich erkennen, dass die Residenzen nicht nur liebevoll gestaltet waren, sondern auch bzgl. ihrer Repräsentativität nichts vermissen ließen.

Das Schilderhäuschen musste an den Schützenfesttagen, wenn der Schützenkönig in der Residenz verweilte, mit einer Wache versehen werden. Noch heute lachen die Altvorderen im Sappeurcorps, wenn sie daran denken, wie Martin Tilmes und Peter Hurtz diese Wache „ausfüllten“ und an Regimentshauptmann Willi Klein („dä Sattler“), der bei seinem Kontrollgang die wachhabenden Sappeure lautstark „zur Schnecke“ machte. Aber auch Oberst Konrad Faßbender (Kissel) ließ es sich nicht nehmen, sich von der Ordnungsmäßigkeit der Wache zu überzeugen.

Auch das Festzelt war noch sehr viel bescheidener gestaltet als heute. So gab es keinen exponierten Königstisch, an dem alleine der Schützenkönig mit seinem Hofstaat Platz nahm. Vielmehr saß das Königpaar gemeinsam mit dem Vorstand an einem Tisch. Seine Adjutanten waren dem Königspaar laut BSV-Satzung aus dem Jahr 1953 zugeteilt, wobei es sich immer um dieselben Personen handelte.

Hubert Jansen, der immer noch rege und gern an den Veranstaltungen seiner Sappeure teilnimmt, wird übrigens im nächsten Jahr sein 70. Vereinsjubiläum begehen.



Gaststätte

Alt Gustorf

DIE PARTYKNEIPE!

Christian-Kropp-Str. 2
41517 GV-Gustorf

Öffnungszeiten
Di-So ab 17⁰⁰ Uhr





Schützen schützen ! Auch im Internet!

Ihr Sicherheitskompass für einen sicheren PC

Immer wieder verunsichern Schreckensmeldungen über **Sicherheitslücken** die Internet-Gemeinde. Der Sicherheitskompass soll Ihnen helfen, die zehn häufigsten Sicherheitsrisiken zu erkennen und zu verringern.

Neue PCs oder Smartphones werden häufig nur mit geringen oder mittelmäßig voreingestellten Sicherheitsstandards ausgeliefert. Dies gilt ebenso für aktuelle Betriebssysteme, Software und Komponenten drahtloser Netzwerke.



Basisschutz leicht gemacht!

1. Virenschutzprogramm und Anti-Spyware-Programm installieren und aktualisieren.
2. Personal Firewall installieren und aktualisieren.
3. Sicherheitsupdates für Betriebssystem und Software auf dem aktuellen Stand halten.
4. Unterschiedliche Benutzerkonten einrichten.
5. Sorgfältiger Umgang mit Zugangsdaten: Kennwörter, Benutzernamen und Zugangscodes unter Verschluss halten. Wechseln Sie Passwörter in regelmäßigen Abständen.
6. Vorsicht bei E-Mail-Anhängen. Im Zweifelsfall beim Absender nachfragen, ob der Anhang tatsächlich von ihm stammt.
7. Downloads von Webseiten nur bei vertrauenswürdigen Quellen.
8. Vorsicht bei der Weitergabe persönlicher Informationen.
9. Verschlüsselung der Voice over IP (VoIP)- und Wireless LAN (WLAN)-Kommunikation.
10. Sicherungskopien der wichtigsten Dateien auf externe Wechseldatenträger (z. B. DVD oder externe Festplatte) erstellen.

Quelle: www.bsi-fuer-buerger.de

Weitere Informationen finden Sie im Internet bei der polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes unter www.polizei-beratung.de (kostenloser Download des Sicherheitskompasses) und beim Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik unter www.bsi-fuer-buerger.de.

unvergessliche
Momente...

UB Fotos
www.ubfotos.de

Ulrike Bochinsky
Turmstraße 26
41517 Grevenbroich

Tel: 02181 - 499863
Mobil: 0177- 4802148
ullibochinsky@aol.com



Dorothee
Willkomm



IMMOBILIEN

Verkauf und **Vermietung** von
gewerblichen und privaten **Immobilien**

Kurt Weill Str. 6
41517 Grevenbroich - Gustorf
Telefon: 0 21 81 - 70 66 42 8



www.dw-immobilien4you.de

Edelknaben-König

Am 18. April 2015 machte sich die Jugendabteilung im Rahmen des Jägercorpsschießens auf, um Ihre Jungkönige zu ermitteln.

Das Jägercorps hatte für diesen Anlass eine große Schießbude organisiert und somit begann ein spannender Wettkampf im Sternenschießen.

Bei herrlichem Wetter und einer Vielzahl von Zuschauern wurde je Durchgang ein Schütze gestrichen. Am Ende triumphierten die besten Schützen nach mehrfachem Stechen in der Finalrunde.

Edelknabenkönig „Wilde Jungs“ 2015

Luca Kirschbaum,

geboren am 21. März 2009

Luca überraschte seine Konkurrenten mit einem scharfen Auge und setzte sich mit seinen 5 Jahren überzeugend durch. Er besucht seit diesem Jahr das 1. Schuljahr der Gemeinschaftsgrundschule Erftaue. In seiner Freizeit geht er sehr gerne Schwimmen, wenn er nicht gerade für die Bambini Mannschaft der SPVG Gustorf-Gindorf stürmt oder mit seinem Fahrrad durch unser schönes Dorf unterwegs ist. Lucas schützenfestverrückte Familie ist mehr als begeistert. Sein jüngerer Bruder Ben ist ebenfalls Mitglied der Edelknaben. Und wie soll es anders sein, Vater Ingo ist leidenschaftlicher Spielmann im Bundestambourcorps Königshoven, und ebenfalls am 4. Wochenende im September aktiv. Dann ist Gustorfer Champions-League Schützenfest und Ingo ist in den Reihen seines geliebten



Bundestambourcorps durch die wunderschönen Straßen Gustorfs unterwegs.

Seine Mutter Yvonne ist natürlich auch an allen Tagen als Betreuerin der Jugendabteilung mit vollem Einsatz dabei. Luca freut sich riesig auf das große Fest!




Bitburger
ALKOHOLFREI
0,0%

Wenn aus Durstlöschern
perfekte Erfrischung wird.



- ✓ 0,0% Alkohol
- ✓ isotonisch
- ✓ vitaminhaltig

Wenn aus Alkoholfrei 0,0% wird.

Bitte ein Bit

www.bitburger.de

Jungschützenkönig „Die coolen Jungs“ 2015

Jan Rodrigo,

geboren am 9. Juni 2002

Jan setzte sich in einem spannenden Kopf an Kopf Rennen mit 10 Sternen freihändig im 4. Stechen gegen seine hartnäckigen Mitstreiter durch. Er besucht die 8. Klasse des Pascal Gymnasium, und in seiner Freizeit stürmt er für die Schlossstädter, den TUS Grevenbroich.

Wenn er nicht gerade mit seinem Longboard durch die Gassen des Dorfes rast, ist er ständig für die Brauchtumpflege unterwegs.

Hat er doch gerade im Jahr 2014 seine Eltern, Gabi und Horst als Königspaar der Sankt Sebastianus Bruderschaft Gindorf unterst

stützt, in der er auch als aktiver Jungschütze unterwegs ist.

Ob er auch einmal den Weg seines Vaters als Vorreiter in Gindorf oder Artillerist in Gustorf einschlägt, bleibt abzuwarten. Fakt ist, er lässt sich auch lieber tragen bzw. fahren.

Jan freut sich riesig auf das Schützenfest mit seinen Freunden.



Wir möchten noch kurz ein Wort zu unserer Jugendabteilung verlieren.

Seit 1994 ist die Jugendabteilung als Nachwuchsschmiede für den BSV Gustorf aktiv. Mit immer mehr als 30 Edelknaben und Jungschützen gehört sie zu den größten Jugendabteilungen im Rhein Kreis Neuss und ist stets bemüht zu wachsen.

Aufgrund der vielen Hobbies und der verschiedenen Interessen der heutigen Jugend, ist es besonders für Vereine der Brauchtumpflege schwierig die Kinder und Jugendlichen an sich zu binden. Sollten wir trotzdem Ihr Interesse geweckt haben, wenden Sie sich an unser Betreuer team:

Jugendwart Marcel Krahwinkel

Ingo Mosisch und Christian Wolf

Stefanie Asbeck, Sigrid Borsch, Simone Odenthal und Yvonne Oßwald

Jubilare 2015

70

Peter Bischof
Willi Hurtz
Peter Landen sen.

nicht Zugzugehörig
nicht Zugzugehörig
5. Jägerzug

65

Jakob Wolf

8. Jägerzug

60

Anton Flöck
Friedhelm Krause
Matthias Pascher
Gerd Richter
Edmund Schnorrenberg

8. Jägerzug
Nicht Zugzugehörig
6. Jägerzug
5. Jägerzug
Sappeurcorps

50

Heinrich Aretz
Martin Kirschbaum
Toni Klever
Peter Landen jun.
Alois Linges
Josef Peters
Hans-Georg Schloßmacher
Arthur Zumbroich

4. Jägerzug
6. Jägerzug
4. Jägerzug
5. Jägerzug
10. Jägerzug
2. Jägerzug
12. Grenadierzug
Sappeurcorps

40

Jürgen Brehl
Lothar Dähning
Heinz-Hubert Esser
Wilbert Klug
Peter Nickel
Herbert Pietrek
Lothar Simon
Willi Weidemann
Werner Zentarra

13. Jägerzug
5. Jägerzug
7. Grenadierzug
Sappeurcorps
13. Jägerzug
4. Grenadierzug
12. Jägerzug
7. Grenadierzug
12. Jägerzug

25

Oliver Faßbender
Hans Keulers
Dirk Müller
Dirk Stranz
Christian Wolf

4. Jägerzug
Passives Mitglied
1. Grenadierzug
7. Grenadierzug
Artillerie

Jubilar - 70 Jahre



Peter Landen sen.
5. Jägerzug Edelweiß

1946, als die Amerikaner gerade weg waren, hat Peter Landen Senior mit Freunden den 1. Jägerzug wieder ins Leben gerufen. Später wechselte Peter in den 6. Grenadierzug. Hier war sein Großvater Zugführer. 1957 wechselte Peter in den 13. Grenadierzug wo er ab 1962 Zugführer war. Ab 1966 war auch Sohn Peter Landen jun. mit von der Partie.

1975 fand Peter im 5. Jägerzug Edelweiß gemeinsam mit seinem Freund Jakob Baum seine Schützenheimat.

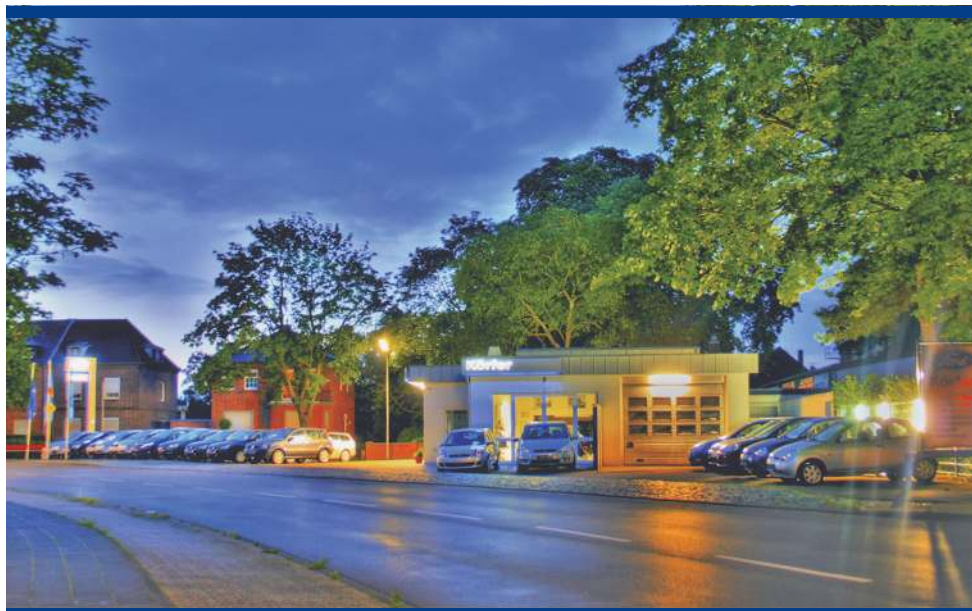
Er war aktiver Fackelbauer und 1995 Zugkönig. 2014 war Peter „täglich“ beim Bau der Residenz des Schützenkönigs Hermann Franzen aktiv. Bis zum heutigen Tag nimmt Peter an jeder Veranstaltung des 5. Jägerzuges teil.

Peter ist verheiratet. Mit seiner Frau Käthe hat er zwei Kinder und es folgten drei Enkelkinder.

Er war Mitglied im Turnverein Germania Gustorf und konnte sich als Nachfolger seines Vaters in die 1. Riege der Reck- und Barrenturner vorarbeiten.

Aber auch für das Winterbrauchtum konnte er sich begeistern. 1988/89 war er Bauer im Dreigestirn des Närrischen Sprötz-Trupps.

Peter fährt gerne nach Österreich in die Berge, aber auch Spanien, Afrika und selbst Marokko war ihm nicht zu weit. Nebenbei ist er ein großer Fan von Marschmusik.



Auf Körfer fahr ich ab!

- Ford Neuwagen
- Gebrauchtwagen-Ankauf
- Jahreswagen
- Werkstattservice
- Kurzzulassung
- Unfallinstandsetzung
- Gebrauchtwagen
- Mietwagen



Toni Körfer

Autohaus Toni Körfer GmbH | Provinzstraße 32 | 41517 Grevenbroich Gustorf
Telefon 0 21 81-4 24 92 | Fax 0 21 81-4 24 92 | Mail: ford-koerfer@t-online.de



Willi Hurtz

In der Jahreshauptversammlung im Januar 1974 wählten die Schützen Willi Hurtz zum Regimentsmajor. In dieser Funktion führte er bereits 1986 wegen der Erkrankung von Oberst Josef Bischof das Schützenregiment. Nach dessen frühen Tod übernahm Willi Hurtz dann am 12.04.1987 das Amt des Oberst und Regimentskommandeurs.

Willi Hurtz war damit nach Karl Oberländer, Jakob Aretz, Josef Schlangen, Konrad Faßbender, Anton Körfer und Josef Bischof erst der 7. Oberst in der seinerzeit bereits 125-jährigen Vereinsgeschichte.

Die vielen großen Umzüge zum 125-jährigen Jubelfest 1987 bezeichnet Willi Hurtz dann auch als einen Höhepunkt in seiner Amtszeit, die er leider nach dem Schützenfest 1991 aus gesundheitlichen Gründen beenden musste. Die Familientradition ist ebenfalls gesichert. So ist der Urenkel Niklas Schmitz Mitglied der Jugendgruppe „Coole Jungs“.

Wir wünschen ihm gemeinsam mit seiner Ehefrau noch viele Jahre bei hoffentlich bester Gesundheit und würden uns freuen, ihn weiterhin im Kreise der Schützen begrüßen zu dürfen.



Peter Bischof

Peter Bischof, ein Bruder des langjährigen Oberst Josef Bischof, war zeitlebens im öffentlichen Dienst tätig. Begonnen hat er 1943 seine Ausbildung bei der damaligen Gemeindeverwaltung Gustorf, der er bis zur kommunalen Neugliederung am 1.1.1975 treu blieb, um danach in die Dienste der vergrößerten Stadt Grevenbroich zu wechseln. Von 1977 bis zum Eintritt in den verdienten Ruhestand Ende 1990 war er Standesbeamter und konnte deshalb viele glückliche Brautpaare in den Hafen der Ehe lotsen. In diesem Zusammenhang dürfen wir uns die Frage stellen, welches Brautpaar kann von sich schon behaupten, von einem „Bischof“ getraut worden zu sein? Wir, der BSV Gustorf, würden uns jedenfalls sehr freuen, wenn dieser Schütze noch lange bei guter Gesundheit die Gustorfer Kirmes erleben würde.

Jubilar - 65 Jahre



Jakob Wolf
8. Jägerzug

Geboren 09.12.1935

Eintritt in den 8. Jägerzug 1973, 1982 und 2010 zu seinem 60 jährigen Jubiläum Zugkönig. Ebenso wie Anton Flöck war er ein begeisterter Fackelbauer. Jakob feiert in diesem Jahr seinen 80. Geburtstag.

Jubilar - 60 Jahre



Matthias Pascher
6. Jägerzug

60 Jahre einer Zuggemeinschaft die Treue zu halten ist in der heutigen schnelllebigen Zeit als großartig zu bezeichnen. Als junger Spross trat Matthias dem 6. Jägerzug bei und blieb nicht gerade ein Mitläufer. Er begleitete als Fahnenoffizier lange Jahre die Standarte der Fidele Jungens.

Als im Jahr 1967 der 6. Jägerzug einen Schützenkönig stellte, fand SM Walter Küppers in Matthias einen Zugkameraden, der ihm mit Rat und Tat als Adjutant zur Seite stand. Die Würde des Zugkönigs errang Matthias im Jahre 1982. 1987 wurde Matthias vom 6. Jägerzug zum Zugführer gewählt und nahm die Geschicke des Zuges in die Hand. 2010 ernannten „seine Jungs“ ihn zum Ehrenzugführer des 6. Jägerzuges.

Heute nun dürfen wir auf diese 60 Jahre spannendes Schützenleben zurückblicken. Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum und Dank für Dein Engagement im 6. Jägerzug Fidele Jungens.

Jubilär - 60 Jahre



Anton Flöck
8. Jägerzug

Geboren 22.12.1941

Eintritt in den 8. Jägerzug 1956. 1965 und 2005 war er Zugkönig. Anton bekleidete das Amt des Spieß, Flügelleutnant und Fahnenoffiziers. Er war ein begeisterter Fackelbauer.

Auch wenn die Gesundheit nicht mehr so mitspielt, nimmt er an allen Aktivitäten des Zuges teil. Anton ist verheiratet und stolzer Großvater. Zu seinen Hobbies zählt weiterhin das Radfahren, der Schrebergarten und natürlich die Enkel.



Gerd Richter
5. Jägerzug

In Bitterfeld-Roitzsch (heute Sachsen-Anhalt) geboren verschlug es Gerd Richter (Cassa) schnell nach Gustorf. Dort lernte er seine Ehefrau Helmi (Tochter von Jägerhauptmann Jakob Keller) kennen. Seine Schützenheimat fand er 1956 im 5. Jägerzug „Edelweiß“. 1961 wurde er Zugkönig, etwas später wurde er für 10 Jahre Schießmeister des BSV. Im Jahr 1974 repräsentierte Gerd Richter mit seiner Königin Helmi den BSV als Schützenkönigspaar. Von 1975 bis 1979 war er Zugführer im 5. Jägerzug. 1980 wurde Gerd Richter Jägermajor mit den Adjutanten Hubert Esser (16 Jahre) und Hermann Franzen (4 Jahre). Er führte das Amt 20 Jahre fort. Beim Schützenfest 2000 wurde Gerd aufgrund seiner vielfältigen Verdienste zum Ehrenmajor ernannt. Er war 1966 Gründungsmitglied der Scheibenschützen Gustorf, 1974 des Elferrates „die Altstädter“ des Närrischen Sprütz-Trupps und 1980 des Tambourcorps „Erftklänge“ Gustorf-Gindorf. Er ist als „Jäger“ Ehrenmitglied im 12. Grenadierzug. Gerd hat zwei Kinder, 4 Enkelkinder und 2 Urenkel. Er ist Mitglied im Spurrillen-Club und als einzig verbliebenes Gründungsmitglied in den Scheibenschützen. Weitere Hobbys sind Bierkrüge sammeln und das Reisen. Die zweite Heimat von Gerd & Helmi war früher der Schwarzwald, heute ist es Bad Zwischenahn bei Oldenburg.



Erftsiedlungsgenossenschaft
Gindorf eG

Attraktive Mietwohnungen in

Gindorf, Gustorf, Frimmersdorf,
Neuenhausen und Neurath

... auch barrierearm

Schellestraße 1
41517 Grevenbroich

Telefon: 0 21 81 / 4 95 29 - 0
Telefax: 0 21 81 / 4 95 29 - 11
E-Mail: info@erftsiedlung.de


Gut und sicher wohnen

Jubilar - 60 Jahre



Edmund Schnorrenberg
Sappeurcorps

Als 18jähriger trat Edi (Edmund) Schnorrenberg 1956 in die Reihen der Sappeure und somit in den BSV ein. Und schon bald ereilte ihn die Einberufung zur neugegründeten Bundeswehr, so dass er zu den frühen Jahrgängen von Wehrpflichtigen in der Bundeswehrgeschichte zählt. Durch Wehrübungen brachte er es dort bis zum Unteroffizier.

Bei seinen Sappeuren marschierte Edi Schnorrenberg, bis er 1991 zum ersten Grenadiermajor in der Geschichte des Bürgerschützenvereins gewählt wurde. Das Amt des Regimentsmajors war in diesem Jahr in das des Grenadiermajors umgewandelt worden. Als Adjutant fand sich schnell sein Zugkollege Dieter Häntzschel. Beide ritten dem Grenadiercorps bis zum Ende der gesamten Amtszeit vor. In dieser Zeit regelte Edi Schnorrenberg, z. T. gemeinsam mit seinen Kollegen aus der Generalität bzw. aus dem Vorstand, die Ehrenabende sowie die langatmige Geschenkprozedur bei der Krönung neu und initiierte im Grenadiercorps Neuerungen wie den Grenadierverdienstorden, den Corpszuschuss für Großfackeln oder das Grenadierschießen. Nach mehr als 50 Jahren als aktiver Schütze und 17 Jahren als Grenadiermajor kandidierte er nicht noch einmal für eine neue Amtszeit. Daher wurde er am Kirmesdienstag 2007 gemeinsam mit Adjutant Dieter Häntzschel und Grenadierhauptmann Hubert Schmitz feierlich verabschiedet.

Im darauffolgenden Jahr ernannte ihn der BSV zum Ehrenmajor. In seiner sonstigen Freizeit war Edi Schnorrenberg ebenfalls stets sehr aktiv, sei es als passionierte Jäger oder Angler, beim Närrischen Sprütztrupp oder bei der Freiwilligen Feuerwehr. Und Sohn Uwe (15. Jägerzug) ist in diesem Jahr Königsadjutant und Enkel Tobias marschiert in den Reihen des 2. Grenadierzuges.

Leider hindert ihn sein Gesundheitszustand derzeit daran, noch wie gewohnt an den Terminen und Feierlichkeiten des BSV, des Grenadier- sowie Sappeurcorps teilzunehmen.

Lasst Blumen sprechen...



*Wir grüßen das
Gustorfer Königspaar
mit seinem Hofstaat,
die Gustorfer Schützen
sowie alle Gäste.*



Jetzt neu
euroflorist

Wir bieten:
Schnittblumen Beet- und Topfpflanzen
Dekorationen zu allen Anlässen
Trauerfloristik
Blumenhörner
Seidengestecke und Geschenkartikel
Blumen- und Graberde
Düngemittel
Grabpflege
Lieferservice und vieles mehr

Das freundliche Blumenfachgeschäft

Die Blumenwiese

☼ Marion und Detlef Deckmann ☼ Marienplatz 6 ☼ 41517 Grevenbroich ☼
☼ Tel. 02181/48933 ☼ Fax 02181/1647892 ☼

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 & 14:00 - 18:00Uhr
Montag Nachmittag geschlossen

Sa. 8:30 - 13:00 Uhr
So. 9:30 - 11:30 Uhr

Homepage: www.die-blumenwiese.de

Jubilar - 60 Jahre



Friedhelm Krause

Friedhelm Krause trat 1955 dem 7. Jägerzug Andreas Hofer bei.

1967 wechselte er zur Reiterstandarte, die er zusammen mit Willi Hurtz, Christian Baust (Masian), Berni Koch und Josef Giesen besetzte, bis im Jahr 2005 mit seinem 50 jährigen Jubiläum der Rücktritt aus dem aktiven Schützenwesen folgte. Seine Hobby's sind bis zum heutigen Tag das Kegeln, wobei er Gründer des Kegelclub's "Ob Joot Glück" ist, sowie das Radfahren und natürlich sein Enkel Kai.

Dem Schützenverein bleibt die Familie Krause mittlerweile in 3. Generation treu. Sohn Frank als Zugführer der Jägerfahne Gustorf und Enkel Kai, der in diesem Jahr sein zweites Schützenfest feiert, als junges Mitglied des 2. Jägerzuges.

Jubilar - 50 Jahre




Heinrich Aretz
4. Jägerzug

Vor 50 Jahren trat „Tütt“ in den IV. Jägerzug ein und marschiert seitdem stolz in der ersten Reihe mit. Der Höhepunkt seiner Schützenlaufbahn war unbestreitbar das Schützenkönigsjahr in seinem 25jährigen Vereinsjubiläum, als SM Heinrich Andreas I. über das Regiment des BSV Gustorf regierte.

Sein diesjähriges Jubiläum krönt er mit dem Erringen der Zugkönigswürde, die er nun zum zweiten Mal innehält.

Alle vier Jahre unterstützt Tütt die Fußball-Nationalmannschaft der Frauen bei den Weltmeisterschaften vor Ort. 2007 meldete er sich Kirmesfreitag pünktlich zum Fahnehissen bei der Raiffeisenbank per Ferngespräch aus China beim Spieß, und „sicherte“ sich so seine „Anwesenheit“, konnte aber den Weg der Damen zum Titelgewinn live miterleben.



**Weitersagen:
Jetzt neu!**

In guten Händen. LVM



Ihre LVM-Versicherungsagentur Markus Kurz

Auf dem Wiler 23
41517 Grevenbroich
Telefon (0172) 9 20 58 00
info@m-kurz.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Jubilar - 50 Jahre



Martin Kirschbaum
6. Jägerzug

1966 feierte Martin sein erstes Schützenfest. Er wohnt nicht in Gustorf, aber soweit es sein Beruf und sein Engagement in der regionalen Politik zuließ, hat Martin den Kontakt zu Gustorf und zum 6. Jägerzug immer aufrecht erhalten. 50 Jahre einer Zuggemeinschaft die Treue zu halten ist einfach großartig. Martin freute sich immer darauf Schützenfest dabei zu sein; die Würde des Zugkönigs der Fidele Jungens errang er im Jahre 1972.

Herzlichen Dank für 50 Jahre treue Kameradschaft im Bürger-Schützenverein Gustorf und besonders im 6. Jägerzug Fidele Jungens und herzlichen Glückwunsch zum goldenen Jubiläum.



Toni Klever
4. Jägerzug

1965 folgte Anton Klever seinem Vater Heinrich in den IV. Jägerzug. Lange Jahre war er zuverlässiger Kassierer sowie stellvertretender Zugführer an der Seite von Hermann Schramm. Im Jahr 2006 übernahm er dessen Amt und übte es mit Freude und Stolz bis zum Jahr 2013 aus. Er wurde in Anerkennung seines Engagements vom Zug zum Oberleutnant vorgeschlagen und entsprechend auf Schützenfest befördert. Nun marschiert er wieder in der Reihe mit und hat den Generationenwechsel in der Zugführung möglich gemacht.

In den Jahren als Zugführer hat er maßgeblich das Erscheinungsbild des Zuges umgewandelt, und unsere Blousons, die beim Fackelzug und beim Frühschoppen getragen wurden, gegen Hemden und Pullover ausgetauscht, sowie unseren Hutschmuck erneuert. Er war zweimal Zugkönig und zweimal Pokalsieger.

Der gelernte Elektriker im Ruhestand ist seit über 40 Jahren glücklich mit seiner Helene verheiratet. Er ist begeisterter Hobbykoch.

*Wir wünschen allen Schützen,
Bürgern und Gästen schöne Festtage!*



**bietet seine Dienste
zuverlässig und preiswert für:**

Neubaueindeckung

Bauklempnerei

Flachdachsanie rung

Altbausanierung

Fassadenverkleidungen

Dachgaubenerstellung

Wärmedämmung

Velux-Fenstereinbau

Solartechnik

Reparaturdienst

**Rufen Sie uns an!
Wir beraten Sie gerne!**

DETLEF KOSTER

41517 Grevenbroich - Gindorf • Böhlerstraße 13
Telefon (02181) 490886 • Telefax (02181) 45510



Peter Landen jun.
5. Jägerzug

1966 trat Peter Landen in den 13. Grenadierzug bei seinem Opa Peter Landen (Zugführer) und Vater Peter Landen (stv. Zugführer) ein.

Aufgrund des großen Altersunterschiedes wechselte Peter 1969 in den „wildesten Zug“ im ‚janze Dörf‘ in den 5. Jägerzug Edelweiß. In unserer Kameradschaft hat Peter seine Heimat gefunden.

Peter war im Laufe der Jahre viermal Zugkönig, u. a. 10 Jahre Zugführer und sechs Jahre Spieß.

Sein persönliches Highlight war der Fallschirmsprung mit der neu gestifteten Regiments-Fahne 1985 aus einem Helikopter mit Landung auf dem Sportplatz am Torfstecherweg.

Peter ist der „Erfinder“ von Ingenried und damit der inoffizielle „Regiments-Reiseleiter“. Derzeit ist eine zusätzliche Partnerschaft mit „Süd-Tirol“ für 2016 in Vorbereitung. Peter hat seinen privaten Hilfsfond für Griechenland aufgelegt und fährt mit seiner Ehefrau Karin seit 15 Jahren nach Samos und ist hier bereits als Gustorfer Original voll integriert.

Schuh- und Schlüsseldienst

DEMURO

Qualitative Schuhreparatur **SOFORT**
Verkauf von Zylindern und Schließanlagen

Reparatur von Reitsportartikeln

Messer- und Scherschleiff

Fachliche Beratung

Pflegemittel • Näharbeiten • Autoschlüssel

aller Art auch mit Wegfahrsperr

Gravuren • Beschilderungen • Stempel



Original Fanschlüssel,
passend für die
meisten Schlüsselprofile!

Inkl. Schliff
nur 9,90 € !!!

(Schalke 04 nicht lieferbar.
Weitere Vereine auf Anfrage.)



Auch die bringten
wir wieder hier!

Liebesschlösser aus
hochwertigem Messing für
die Hohenzollernbrücke in
Köln! Inklusive Gravur und
2 Schlüsseln nur
23,90 Euro!

Am Hammerwerk 24 | Im EDEKA | 41515 Grevenbroich

Tel./Fax: 02181 – 45259 Mobil: 0173-537 56 84

www.ssd-demuro.de



Zelte-Verleih und Bewirtschaftung

Festzelte · Partyzelte

Mietmöbel · Toilettenwagen

Lautsprecheranlagen

41515 Grevenbroich
Industriegebiet Ost
Marie-Curie-Straße 8
Fon: 0 21 81/16 10 31
0 21 81/16 10 32
Fax: 0 21 81/16 10 33

E-Mail: info@barrawasser.de
Internet: www.barrawasser.de



Alois Linges
10. Jägerzug

Alois Linges startete seine Schützenkarriere 1966 im 3. Jägerzug "Hubertusschützen". Durch den Kontakt und Freundschaften im Fußballverein zog es ihn nach 2 Jahren in den 10. Jägerzug „Erftjunge“. Gemeinsam mit dem derzeitigen Oberst Peter-Josef Pfeiffer und weiteren Kameraden war er Teil der „Jungen Wilden“, die zu dieser Zeit die Reihen des Zuges verstärkten. Auch nach seiner Hochzeit mit seiner Frau Hilde, der Geburt seines Sohnes Jörg und seinem Umzug nach Bedburg-Kaster hat er dem Zug und dem BSV die Treue gehalten. Bereits seit 1979 pendelt er für Veranstaltungen des Zuges zwischen Kaster und Gustorf. Die Schützenfesttage „urlaubt“ das Paar traditionell, quasi mit Halbpension, bei dem Freund und Zugkameraden Adi Wolff. 1984 startete Alois dann auch im Zug seine Offizierskarriere und wurde zum Spieß des 10. Jägerzuges befördert. In diesem Amt war er bis 2001 für die Strafgeelder verantwortlich und sorgte für Ordnung in den Reihen des Zuges. Als dann 2001 die Zugführung mit Peter-Josef Pfeiffer und Klaus Giesen zurücktrat war es daher schon fast eine logische Konsequenz, dass Alois zum stellvertretenden Zugführer des Zuges gewählt wurde. Seitdem bekleidet er dieses Amt mit viel Engagement und der für ihn typischen Ruhe. Schon jetzt dankt der Zug Alois für seinen Einsatz und freut sich auf die weiteren Jahre mit ihm als Aktivposten in den Reihen der Zuggemeinschaft.

„Es gibt ihn
noch: **Service!**“



Geräte-Check

Gutschein

für einen kostenlosen Service-Check
für Ihre Fernseh- und Hifi/Video-Geräte
bei uns im Haus.



Meisterservice

Wir meistern jede Reparatur –
egal, wo gekauft.

- Service für TV, Hifi, Sat-Technik, Telekommunikation
- Autorisierter Servicepartner für Loewe, Metz und Grundig
- Ihr Partner für Elektro-Hausgeräte
- Wir übernehmen gerne den Service für „Radio Schlangen am Denkmal“
- Autorisierte Service-Werkstatt für LCD, LED und Plasma TV-Geräte sowie für Telefon- und Netzwerk-Probleme



Mein Service
macht den Unterschied.

03/15

EP: Bodewitz

ElectronicPartner

LCD-/PLASMA-TV, VIDEO, HIFI, SATELLITEN-TECHNIK

Radio Bodewitz GmbH & Co. KG, Inh. Gerlinde u. Jürgen Müller
41515 Grevenbroich-Elsen, Königstraße 33
Tel. 02181 249070

www.ep-bodewitz.de



Jubilar - 50 Jahre



Josef Peters
2. Jägerzug

Josef Peters wurde 1936 in Jüchen geboren. 1962 zog er mit seiner aus Gindorf stammenden Ehefrau Anni in deren Heimatort, bevor die Familie, zu der auch 3 Kinder gehören, 1966 das Eigenheim in Gustorf bezog.

Durch Vermittlung seines Schwagers Josef Bischof, unseres leider früh verstorbenen ehemaligen Oberst, trat er im gleichen Jahr in den 2. Jägerzug „In Treue fest“ ein. Dieser Zuggemeinschaft, deren Zugkönig er 1980 war, blieb er bis heute treu. Seit 2012 ist er Stabsunteroffizier außer Dienst, nimmt aber regelmäßig an allen Veranstaltungen, z. B. auch am Fackelbau, noch gerne teil.

Unser Jubilar arbeitete bis zu seinem Ruhestand als Obermaschinist beim RWE im Kraftwerk Neurath. Neben der Pflege seines großen Gartens geht er gerne kegeln oder fährt mit dem Rad in langen Touren durch seine Heimat. Nicht vergessen werden darf auch der regelmäßige Saunabesuch.

Wir gratulieren Josef Peters zum goldenen Jubiläum und freuen uns auf noch viele gemeinsame Jahre im Kreise unserer Schützen.

PASSBILDER!

GUTE BILDER- GUTE CHANCEN

Bewerbungsbilder mit Videotechnik!

**Sofort zum
Mitnehmen bei:**

Foto Gauls

Über 1.700 Fachhändler garantieren Preisvorteile

Köln, Straße 2 - 41515 Grevenbroich - Tel. 0 21 81 / 6 24 33 - Fax 0 21 81 / 6 40 14



CHRISTOPH FLOCK

RECHTSANWALT & STEUERBERATER

„Unserem Königspaar, den Schützen mit ihren Familien und allen Gästen wünsche ich schöne Festtage.“

Beratung aus einer Hand in Sachen Steuern und Recht - Christoph Flock, Rechtsanwalt & Steuerberater



Am Hammerwerk 24 | 41515 Grevenbroich
Tel.: 02181-494949 | Email: c.flock@ra-flock.de | Web: www.ra-flock.de
Bürogemeinschaft mit den Steuerberatern Scholemann & Wolff

„Ihr Meisterbetrieb für Sanitärinstallationen und Heizungsbau, sowie Gas- und Ölfeuerungstechnik“

Karl Koudelka

Sanitär und Heizungstechnik seit 1966

**Sanitärinstallation / Heizungsbau
Rohrbruchortung / Kanalkamera
Gas- und Ölfeuerungstechnik
Alternative Wärmeenergien / Solar**

Meisterbetrieb / Inh. H.-G. Richter

Königs Lindenstraße 27 · 41517 Grevenbroich

Telefon: 02181/5591 · Fax: 68105 · E-Mail: koudelka-richter@vodafone.de

Notdiensttelefon: 0173 / 5351760



Hans-Georg Schloßmacher
12. Grenadierzug

Hans-Georg Schloßmacher folgte im Jahr 1992 Hubert Holz als 5. Präsident des Bürgerschützenvereins. Zuvor leitete er schon lange Jahre als 2. Geschäftsführer und Vizepräsident die Geschäfte des Vereins und darf daher auf 25 Jahre Vorstandsarbeit zurückblicken.

Während dieser Zeit wurden einige maßgebliche Wege in der Vereinsgeschichte beschritten, u.a. die Vorbereitungen des 125-jährigen Vereinsjubiläum, die Gründung des Tambourcorps „Erftklänge“ Gustorf/Gindorf, die Gründung der Edelknabengruppe, das Wiedererwecken der Reitergruppe, der Erwerb und die Nutzung des Schützenheims sowie die Ernennung des Ehrenmitgliedes Pastor Harrie de Zwart. Als Dank für seine langjährige und intensive Arbeit für den BSV wurde Hans-Georg Schloßmacher nach seinem Rückzug aus der aktiven Tätigkeit im Jahre 2008 zum Ehrenpräsidenten ernannt. Aber auch im Ruhestand lässt ihm „sein“ Verein keine Ruhe. In den Reihen seines Zuges, dem 12. Grenadierzug „Morgenrot“ nimmt er weiterhin an den Aktivitäten des BSV teil.

Jubilar - 50 Jahre



Arthur Zumbroich
Sappeurcorps

Eigentlich blickt Arthur Zumbroich schon auf mehr als 50 Jahre Mitgliedschaft im BSV zurück, denn er marschierte vor seiner Bundeswehrzeit bereits im 8. Jägerzug mit. Nach der Unterbrechung durch seinen Wehrdienst fand er 1966 seine Schützenheimat bei den Sappeuren, nicht zuletzt durch die Unterstützung von Schwager Edi Schnorrenberg.

Dort wurde er 1970 Zugkönig. In bester Erinnerung sind ihm noch die jährlichen Kameradschaftsabende in der früheren Gaststätte Moskwa (Reisdorfer Str.) sowie die zahlreichen Ausflüge, wo „mer immer ärch viel Freud gehatt han,“ und zur vorgerückter Stunde manchesmal „die Fläsch Jesprizde op dr Dösch komm.“

Ebenso gerne erinnert er sich an das gemeinsame Singen in der Zuggemeinschaft vor allem mit Sägenoffizier Peter Hurtz, der oft zum Singen animierte, aber auch selbst manches Krätzchen verfasste. Neben dem Schützenwesen war Arthur begeisterter Kegler und Angler. Wobei er nicht nur an der heimischen Erft auf Fang ging. Es zog ihn sogar bis nach Norwegen und Dänemark aufs Meer. Beruflich war Arthur 28 Jahre im Schichtdienst für RWE tätig und war stets zur Stelle, wenn es an der Sappeurfackel ans Kleben und Malern ging. Leider hindern ihn gesundheitliche Gründe schon seit längerem weiterhin aktiv zu sein. Aber, so der Jubilar, geht es ihm immer noch sehr nahe, dass er nicht mehr oft dabei sein kann, vor allem wenn er seine Sappeure aufziehen sieht.

Jubilar - 40 Jahre



Jürgen Brehl
13. Jägerzug

Seit 40 Jahren Mitglied im 13. Jägerzug.

„Jogi“ wohnt seit über 20 Jahren in Jüchen, dennoch lebt er getreu dem Motto „Einmal Gustorf, immer Gustorf“!

Hobbies: Bergwandern, Musik,
Seine Fußballleidenschaft gilt dem 1.FC Köln.



Lothar Dähning
5. Jägerzug

1975 ist Lothar in den 8. Grenadierzug eingetreten. Hier hat er u.a. das Amt des Zugführers übernommen. 1986 hat er gemeinsam mit Freunden den 9. Jägerzug wiederbelebt, welchen er als Zugführer anführte. Im Jahr 1990 wechselte Lothar zur Jägerfahne, hier war er unter anderem stellvertretender Zugführer. Im Rahmen der Fusion Jägerfahne / 5. Jägerzug wurde Lothar Mitglied in unserer Reihe, hier übernahm er ebenfalls Verantwortung u. a. als stellvertretender Zugführer.

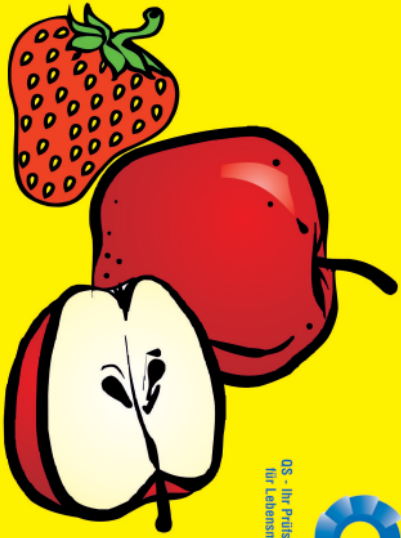
Seit 1982 gehört Lothar dem Offizierskorps an und war insgesamt dreimal Zugkönig.

Lothar ist verheiratet und im wohlverdienten Ruhestand. Er fährt gerne mit seiner Frau Elke in die Berge und genießt die Ruhe und die Alpenluft.

Obsthof Winters



QS - Ihr Prüfsystem
für Lebensmittel



Verkauf ab Hof

Kartoffeln und Äpfel ganzjährig.
Pflaumen und Erdbeeren saisonbedingt
sowie div. Konfitüren, Honig und Apfelmus.

Friedensstr. 58 41517 GV-Glindorf

Telefon: 02181 / 42477

Fax: 02181 / 706216



**IHR DIRNDL - &
TRACHTENAUSSTATTER
FÜR DAS 1. KÖLNER
OKTOBERFEST**



Längere Öffnungszeiten ab 1. September bis 31. Oktober 2015

Di, Do & Fr 10-13 Uhr & 15-18.30 Uhr | Mi 15-18.30 Uhr | Sa 10-16 Uhr
Im Gewerbegebiet | Ludwig-Erhard-Strasse 4 in Bergheim - Glessen
Tel.: 02238 / 420 66 96

Jubilar - 40 Jahre



Heinz-Hubert Esser
7. Grenadierzug

Heinz-Hubert Esser ist seit 1976 Mitglied des 7. Grenadierzuges „Schwalbenschwänze“ in dem auch schon sein Vater Franz Esser war. Hubert wurde 1960 noch als „letzter Reissdorfer“ geboren und führt den Zug seit 1989 gemeinsam mit Dieter Wesels an. Er ist seit vielen Jahren mit seiner Frau Annermarie verheiratet, hat zwei Kinder und mittlerweile vier Enkelkinder, die „Opa Hubi“ ganz schön auf Trab halten. Zu seinen Hobbies gehört an erster Stelle das Kochen, von dem seine Freunde und der Zug oft profitieren und sein großer Garten in Gindorf, den er fleißig gestaltet und pflegt. Hubert ist außerdem leidenschaftlicher und treuer Fan vom 1. FC Köln.



Wilbert Klug
Sappeurcorps

Im Jahr 1976 trat Wilbert Klug in den 4. Grenadierzug ein, dem sich später auch die 2. Regimentsfahne mit Vater Heinz anschloss. Schnell übernahm Wilbert Verantwortung und er avancierte vom Flügeljüngling bis zum Zugführer.

Im Jahr 1995 verschlug es ihn dann zu den Sappeuren, wo er gleich die Zugkönigswürde übernahm. Als er diese 2008 erneut errang, aber gesundheitsbedingt die Kirmes nicht mitmachen konnte, schoss er den Vogel im nächsten Jahr gleich noch einmal herunter. Beim Fackelbau entwickelte sich Wilbert zum Tüftler hinsichtlich der technischen Belange und baute die neuen Fackelbeile der Sappeure mit LED-Beleuchtung sowie maßgeblich die neue Zugfackel.

Auf Wilbert ist vielfältig Verlass, z.B. bei der Unterstützung der Jungschützen oder als es beim Großen Zapfenstreich galt, das Ehrenspalier für den Präsidenten zu bilden oder wenn er an der Fackel Reibekuchen backt. Aber auch für den Karneval lässt er sich begeistern. So war er 1991/92 Prinz Karneval, 1994/95 Jungfrau und wird in der nächsten Session Prinz Manni Ignatius als Bauer begleiten.

Ein besonderer Tag ist für ihn in diesem Jahr der 30. Juni. Da endete nämlich seine 45jährige Tätigkeit für das RWE und er kann sich seitdem neben der Familie noch mehr seinen Hobbies widmen, u.a. auch dem Motorradfahren und seinen elektronischen Basteleien.

Jubilar - 40 Jahre



Peter Nickel
13. Jägerzug

Peter Nickel ist 40 Jahre im 13. Jägerzug Treu zur Heimat. Peter kümmert sich gerne ums Haus und vor allem seinen Garten . War über 20 Jahre mit Leib und Seele Zugführer. Jetzt freut er sich ohne Ämter unbeschwert Schützenfest feiern zu können.



Herbert Pietrek
4. Grenadierzug

Herbert war ativer Schütze im 3. Grenadierzug „Wasserfreunde“ bis der Zug sich aufgelöst hat, aber 5 Kameraden unseren Zug 4. Grenadierzug „Heimatfreunde“ verstärkt haben und Herbert als passives Mitglied bei uns eingetreten ist. Er nimmt heute noch immer an allen unseren Veranstaltungen teil.

Jubilar - 40 Jahre



Lothar Simon
12. Jägerzug

Lothar Simon, geboren 14. Mai 1960 ist seit dem 16. November 1975 Mitglied.

Er wohnt in Neuenhausem, ist verheiratet und hat eine Tochter.

Er arbeitet als Betriebsschlosser bei RWE Power.

Lothar ist ein leidenschaftlicher Heimwerker und kümmert sich in seiner Freizeit auch gerne um den Ziergarten und seinen Gartenteich. Wenn im Garten einmal nichts mehr zu tun ist bereist er unseren schönen Globus.

HAHN

IMMOBILIEN

An- u. Verkauf · Beratung

Albert Hahn

Franz-Liszt-Straße 13

41517 Grevenbroich

Mob. 0177 - 46 65 711

Tel. 02181 - 479 196

Fax. 02181 - 479 196

Jubilar - 40 Jahre



Willi Weidemann
7. Grenadierzug

Der „Gindorfer Junge“ Willi Weidemann war langjähriger Mitarbeiter des RWE in Frimmersdorf und ist in Gustorf bekannt. Willi darf man als absoluten Vereinsmensch bezeichnen. Daher übernahm er auch 1987 das Amt des Spießes im 7. Grenadierzug mit voller Überzeugung. Seine weiteren Hobbies sind seine Begeisterung für den FC Schalke 04 und das Kegeln. Zum Schützenfest wechselt Willi Weidemann seinen Wohnort und reist für eine Woche bei Tochter Manuela an.



Werner Zentarra
12. Jägerzug

Werner Zentarra, wurde am 9. April 1960 geboren und ist seit dem 16. November 1975 Mitglied. Er ist verheiratet und hat zwei Töchter. Werner arbeitet als Energieanlagen-Elektroniker bei RWE Power. Er wohnt in Gustorf. Seine Hobbys sind Motorradfahren, den Hund Sam ausführen, sowie Walken und Joggen.



Sagenhaft schön wohnen in Grevenbroich



Grevenbroich ist eine schöne, lebenswerte Stadt. Seit über 140 Jahren tragen wir dazu bei, Wohn(t)räume zu planen und zu schaffen und Menschen in Grevenbroich eine Heimat zu geben. Wir freuen uns, auch in Zukunft für Sie zu bauen.

02181- 4747

PICK
P R O J E K T
SO WIRD EIN HAUS DRAUS!

Heinrich-Goebel-Str. 1 41515 Grevenbroich 02181-4747 www.pick-projekt.de

Happy Hair



Noithausen

Inh. Alina Gehlen

Am Rittergut 54

41515 Grevenbroich

Tel. 02181.75 75 540

Di. - Fr. 09.00 - 18.00

Sa. 08.00 - 14.00

Gustorf

Inh. Isabell Jurytko

Böhlerstraße 7

41517 Grevenbroich

Tel. 02181.81 999 31

Di. - Fr. 09.00 - 18.00

Sa. 08.00 - 14.00

Jubilar - 25 Jahre



Oliver Faßbender
4. Jägerzug

Oliver folgte 1991, im Jahr der Amtszeit von SM Heinrich Andreas „Tütt“ Aretz, seinem Vater Berti in den IV. Jägerzug. Er hatte dort seit 2002 den Rang des Fahnenoffiziers inne und trug bei den Umzügen voller Stolz unsere Standarte durch den Ort, bevor er seit 2013 das Amt des stellvertretenden Zugführers bekleidet.

In seiner bisherigen Laufbahn hat er bisher jeweils einmal die Zugkönigswürde sowie den Titel des Zugpokalsiegers errungen. Darüber hinaus wurde er der erste Corpskönig des Jägercorps im BSV im Jahre 2010.

Der gelernte Elektrotechniker (Fachrichtung Kommunikationstechnik) arbeitet bei einem namhaften Druckerhersteller im technischen Support. In seiner Freizeit besucht er gerne Konzerte und Festivals, er ist großer Science-Fiction- und Fantasy-Fan, liest sehr gerne und spielt Onlinespiele.



Dirk Müller
1. Grenadierzug

Dirk Müller, der „Bauer“ vom 1. Grenadierzug folgte 1991 seinem Bruder Detlef zum 1. Grenadierzug 1909 Gustorfer-Hof-Schützen.

Er ist der einzige, der Themen während der Versammlung sorgfältig, lückenlos und fehlerfrei protokollieren kann, von daher seit Jahrzehnten Schriftführer im Zug.

Unser Asienexperte arbeitet häufig da, wo andere Urlaub machen. Sein know-how setzt er als Fackelbau-Ing. auch im Zug ein.

Stärken: staubrockener Humor und äußerst diszipliniertes Auftreten

PS: mit seinem Beitrag in die Spieß-Kasse würde unser Ausflug in Laach enden.

Er ist eine zuverlässige Säule im Zug.

Jubilar - 25 Jahre



Dirk Stranz
7. Grenadierzug

Dirk Stranz stammt gebürtig aus Wevelinghoven und ist seit 25 Jahren Mitglied im 7. Grenadierzug. Er war im Jahre 2000 Zugkönig und bekleidet seit 2014 das Amt des Spießes in seinem Zug. Beruflich ist Dirk bei der heutigen NEW, damals NLK, als Energieanlagenelektroniker aktiv. Dirk kegelt sowohl im Kegelclub „Schärpe ungetaufte Jonge“ als auch im Sportkegelverein ESV Grevembroich. Seine weiteren Hobbies sind das Reisen, sowie das Schützenfest und Karneval feiern, wo er im „Närrischen Sprütztrupp“ in der Session 2010 / 2011 Bauer im Dreigestirn war.



Christian Wolf
Artillerie

Christian Wolf trat dem 8. Jägerzug vor 25 Jahren bei, und war Königsadjutant bei seinen Eltern. 2 Jahre lang war er Mitglied der Vorreiter und wurde sodann 2009 2. Chef Artillerie.



SCHÜTZENKLEIDER 2015

FÜR DEN PERFEKTEN
AUFTRITT



Größen: 34 - 48

Beispielabbildungen

· RETURN ·
FASHION OUTLET

Damen- & Herrenmode / Am Hammerwerk 22-24 / 41515 Grevenbroich
H.: 02181-2135692 / D.: 02181-2130800 / Mo-Fr: 10-19 Uhr / Sa: 10-16 Uhr
www.Returnstore.de / www.facebook.com/Returnstore



SCHÜTZENANZÜGE 2015

FÜR DEN PERFEKTEN
BEGLEITER

Größen: 44 - 46, 94 - 118, 24 - 32



*Wir wünschen dem amtierenden Königspaar,
den aktiven Schützen, und allen Besuchern
ein sonniges und harmonisches
Schützenfest in Gustorf*

Ihre WählerGemeinschaft Aktive Bürger Grevenbroich



Rolf Göckmann
Fraktionsvorsitzender Fraktionsgeschäftsführer Stellvertret. Fraktionsvors.



Holger Damasko
Willibert Müller



Geschäftsstelle der Ratsfraktion: Zünftr. 3, 41515 Grevenbroich

Tel.: 02181/756 85 55 Fax: 02181/706 93 43

E-mail: info@abg-fraktion.de Webseite: <http://www.abg-fraktion.de>

Königsparade am Sonntagnachmittag

Aufmarsch über die Christian Kropp Straße

Der Aufmarsch des Regiments des Bürgerschützenvereins der Pfarre Gustorf 1862 e.V. erfolgt unter den Klängen der für die einzelnen Marschblöcke festgelegten Märsche über die Christian Kropp Straße mit Kontermarsch beginnend in Höhe Körfer hinab bis Ecke Kirchstraße/Christian Kropp Straße. In Höhe des Hofes



Holz versammelt sich Oberst Peter-Josef Pfeiffer mit den beiden Corpsführern Willibert Schumacher und Hermann Franzen zu Pferd, Fahnen- bzw. Standartenträgern, „Hönesse“ (Blumenhorntträger), Schützenkönig Jürgen I. Kolata und Königin Birgit samt Hofstaat, Vorstand und Ehrengästen.

Blumenparade

Oberst Peter-Josef Pfeiffer reitet mit den Majoren Willibert Schumacher und Hermann Franzen unter Begleitung durch das Erste Gustorfer Regimentstambourcorps sowie der Regimentsmusikkapelle BSK Neuss zur Blumenparade voran. Majestät, Hofstaat, Vorstand und Ehrengäste versammeln sich auf der Bühne und nehmen dort den musikalischen Gruß des Ersten Gustorfer Regimentstambourcorps und der Regiments-



musikkapelle BSK Neuss entgegen. Im Anschluss hieran folgt der Kontermarsch durch Regimentstambourcorps und -musikkapelle, Oberst, Corpsführer, Fahnen- bzw. Standartenträger und der „Hönesse“. Diese Reihen sich in Höhe des Hofes Holz in ihre angestammten Formationen ein und gewähren einen reibungslosen Ablauf der Königsparade.

Königsparade am Sonntagnachmittag

Königsparade

Der Anmarsch zur Königsparade beginnt an der Ecke Kirchstraße/Christian Kropp Straße. Tambourkorps und Musikkapellen spielen die für die einzelnen Marschblöcke festgelegten Märsche und schwenken gegenüber der Tribüne ein.



**Wir wünschen dem
Gustorfer Schützenkönigspaar
ein besonders schönes und
erfolgreiches Jahr!**

**Gartenbauverein
Gustorf - Gindorf**



RWE Power



VORWEG GEHEN MIT GANZEM HERZEN FÜR DIE REGION!

Die Menschen in der Region liegen uns besonders am Herzen. Denn hier ist unsere Heimat. Hier leben und arbeiten wir. Darum gehört für uns auch der Dialog mit Kunden und Partnern dazu. Und wir werden weiter vorWEg gehen, um als treuer Begleiter für Sie da zu sein. www.vorweggehen.com



**grüßt den
Bürgerschützenverein
Gustorf 1862 e.V. !**



© www.someoner.de

Ihr Personalpartner!

Niederlassung Düren
Schenkelstraße 36
52349 Düren
Telefon: 02421 / 20 86 50



Auch in Ihrer Nähe.

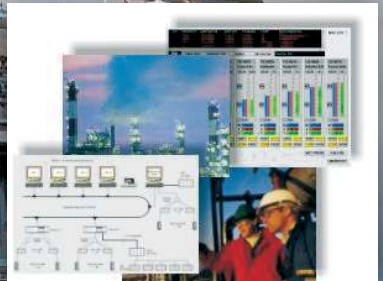
Kompetenz trifft Flexibilität.

www.fischerpersonal.de



pls paulowit gmbh
prozessdaten leittechnik steuerungssysteme

- Planung
- Montage
- Inbetriebnahme
- Service
- Schulungen
- Schaltschrankbau
- Programmierung



· PLS Paulowit GmbH
· Bärlauchweg 10
· 31020 Salzhemmendorf
· Deutschland
· Tel.: +49 5153 963091
· Fax: +49 5153 963092



Ihr „Festzelt“ für den Rest des Jahres.

Immobilie finden und günstig finanzieren.



**Sprechen Sie mit uns:
0 21 81/21 35 60**



Wir grüßen alle Schützen und Bürger und wünschen schöne Schützenfesttage. Ein Festzelt ist schön, das eigene Zuhause ist besser. Finanzieren Sie Ihr Zuhause deutlich günstiger mit der LBS und Wohn-Riester. Sichern Sie sich jetzt alle Fördervorteile! Mehr Infos? Sprechen Sie uns an.

LBS-Gebietsleiter Jochen Meurer
Bahnstraße 43 · 41515 Grevenbroich
Telefon: 0 21 81/21 35 60 · jochen.meurer@lbs-grevenbroich.de

www.lbs-grevenbroich.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Bausparen · Finanzieren · Immobilien

Malergeschäft
Raumgestaltung
Verlegearbeiten
Fassadenanstrich
Trockenbau
Wärmedämmung
Tapezierarbeiten

Hubert Odenthal

Oberflächentechniken

Malerfachbetrieb

Hubert Odenthal e.K.
Friedensstr. 2a
41517 Grevenbroich
Telefon: +49 (0) 21 81 - 4 33 68
Telefax: +49 (0) 21 81 - 49 07 06
E-Mail: info@malerfachbetrieb-odenthal.de

**Wir grüßen das
Königspaar,
alle Schützen
und Gäste!**



Wir sind ihr Partner
in der Region.
Wir beraten!
Wir helfen!
Wir sind kompetent!
Seit über
130 Jahren!

www.malerfachbetrieb-odenthal.de

Karl-Oberbach-Str.2
41515 Grevenbroich
Telefon 02181 / 21 29 339



Ihr kompetenter Partner
für alle rechtlichen Anliegen,
insbesondere

- Verkehrs-,
- Arbeits- u.
- Familienrecht

THOMAS HOLZ
Rechtsanwalt

Ich wünsche unserem Majestätenpaar Jürgen I. und
Birgit mit ihrem Gefolge, den Schützen, ihren Familien
sowie allen Gästen ein harmonisches Schützenfest.



- +Fahrräder
- +Motorroller
- +Elektrofahrräder
- +Ersatzteile
- +Zubehör
- +Reparaturen
- +Finanzierungen
- +Inzahlungnahme
- +Abholservice

**Elektrofahrräder
ab 1.399,- €**

Motorroller von Motowell



ab 999.- €



**Wer Qualität baut kann das auch zeigen,
genau darum gibt es bei Motowell**

4 Jahre Werksgarantie!

**Gegen Vorlage dieser Anzeige
erhalten Sie einmalig**

10% Rabatt

auf den Listenpreis

eines Fahrrades Ihrer Wahl.

Ausgenommen sind Gebrauchträder und Sonderangebote

Königstraße 29 | 41515 Grevenbroich | Tel.: 02181 / 41441
info@zweirad-meurer.de | www.zweirad-meurer.de



Bürger-Schützenverein
1862 e.V.
der Pfarre Gustorf

Schützenfest Gustorf 2015

26. bis 29. September 2015



Samstag 12. September 2015

- 17.00 Uhr Antreten auf dem "Harrie de Zwart-Platz" (Parkplatz Christian-Kropp-Straße/Auf dem Wiler)
- 18.30 Uhr Platzkonzert
- 19.30 Uhr **KÖNIGSEHRE** zu Ehren S.M. Jürgen I. und Königin Birgit Kolata mit Musikkapelle Jüchen-Otzenrath e.V. und DJ "SCHÜRZENJÄGER"

Samstag 26. September 2015

- 12.00 Uhr Einläuten des Festes durch das Glockenspiel des "DOM AN DER ERFT"
- 17.00 Uhr Schützenmesse
- 18.00 Uhr Konzert zu Ehren der Pfarregeistlichkeit
- 18.15 Uhr Konzert am Seniorenheim
- 19.00 Uhr Serenade
- 19.30 Uhr **FACKELZUG**
- 20.00 Uhr Großer **FESTBALL** mit "SOUNDCONVOY"

Sonntag 27. September 2015

- 5.30 Uhr Reveille
- 9.15 Uhr Festzug mit anschl. Wachparade
- 11.00 Uhr **FESTBANKETT** mit Jubilarehrung
- 15.00 Uhr Großer **FESTZUG** mit **PARADE**
- 20.00 Uhr **REGIMENTSBALL**
Ehrung der Zugkönige mit "SOUNDCONVOY"
- 21.30 Uhr Mitsingkonzert mit **BJÖRN HEUSER**

Montag 28. September 2015

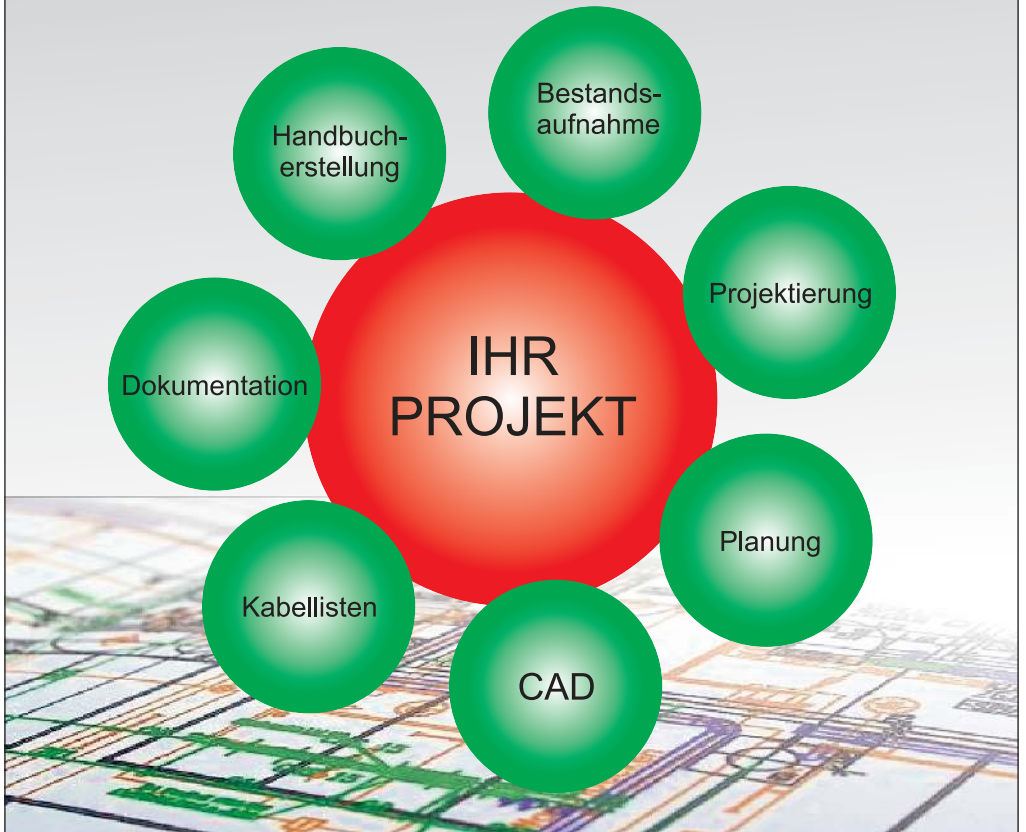
- 12.00 Uhr **TRADITIONELLER "FRÜHSCHOPPEN"**
- 15.00 Uhr **KÖNIGSVOGELSCHUSS**
- 16.00 Uhr **"IT'S PARTYTIME"**
mit der Band "ROTZLÖFFL"

Dienstag 29. September 2015

- 9.30 Uhr Feierliches Hochamt in der Pfarrkirche St. Maria Himmelfahrt
anschl. Gefallenen- und
mit Zapfenstreich
danach Kirchenparade
- 11.00 Uhr **EHRUNG** der Sieger in den Schießwettbewerben
- 17.00 Uhr **FESTZUG** mit **PARADE**
- 20.00 Uhr Großer **KRÖNUNGSBALL**
Krönung der neuen Majestäten
Hans VIII. und Königin Elisabeth Voigt
mit "DIE KLEINENBROICHER"

ELO - PLAN GmbH

Ihr Planungspartner für Elektrotechnik



ELO-PLAN GmbH

Ottmar-Mergenthaler-Straße 6

68167 Mannheim

0621 - 300 77 - 0

www.eloplan-gmbh.de

Regimentsbefehl

Liebe Gustorfer Schützen,

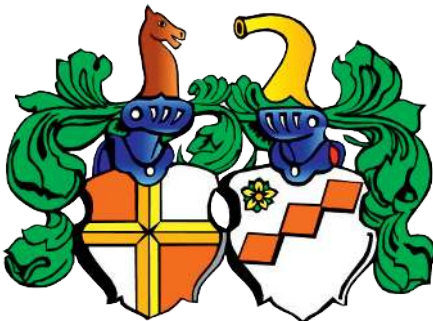
die Kirmestage sind schon lange im Kalender eines jeden Schützen eingetragen.

Schützenfest in Gustorf ist ein Ereignis, auf welches wir uns lange Zeit vorher freuen und von dem wir danach noch eine ganze Weile zehren.

Der BSV Gustorf ist durch seine Veranstaltungen eine Stütze für das Zusammenleben im Dorf und darüber hinaus. Alle Schützen tragen durch ihre Aktivitäten dazu bei. Dabei gilt es, bewährte Traditionen zu wahren, ohne sich notwendigem Wandel zu verschließen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Schützen und Schützenfrauen und allen Gästen ein harmonisches, unbeschwertes Schützenfest in Gustorf.

Peter Josef Pfeiffer
Oberst





SCHINKENKELLER

SENHEIM

Restaurant · Räucherei · Partyservice

Öffnungszeiten:

Ostern bis 1. Nov. tägl. ab 11 Uhr · So. ab 10 Uhr · Montag - Ruhetag

Sept. u. Okt. KEIN RUHETAG

Nov. u. Dez. Fr. + Sa. ab 11 Uhr · So. ab 10 Uhr

Gruppen nach Voranmeldung!

... herzlich genießen
im urigen Gewölbe

HERZLICH WILLKOMMEN



... bei uns hat
der Alltag Pause!

Fam. Klaus Schinnen
Brunnenstraße 9
56820 Senheim/Mosel
Telefon 0 26 73 / 42 70
Telefax 0 26 73 / 46 01
info@schinkenkeller.de
www.schinkenkeller.de

110 Sitzplätze in
verschiedenen Gewölben
50 Sitzplätze im
windgeschützten Biergarten

Planen Sie ein Fest?
Wir bieten Ihnen eine
unverbindliche und
kompetente Beratung!

**Kostenlose
Schinkenprobe**

Samstag

26. Sept.

16:00 Uhr Antreten Vorstand, Generalität, 1. Reg.-Tambourcorps *Residenz*

17:00 Uhr Schützenmesse

17:45 Uhr Musikdarbietung zu Ehren der Pfarrgeistlichkeit, anschließend
Konzert im Seniorenstift " St. Josef "

18:45 Uhr Antreten aller Tambourcorps und Musikkapellen zur Serenade

19:00 Uhr Serenade

19:15 Uhr Abmarsch vom Pfarrhaus zur Aufstellung des Fackelzuges

Es wird in folgender Reihenfolge abgezogen:

1. TC " Frisch Auf" Sinsteden & NEW MK Mönchengladbach - Offizier 13. Jägerzug
2. TC „Frisch voran“ Wevelinghoven & MV Jüchen-Otzenrath - Offizier 9. Jägerzug
3. TC „Sandhasen“ Neuenhausen & Musikzug TV Orken - Offizier 4. Jägerzug
4. BTC 1911 Königshoven & MK „Die Gohrer“ - Jägermajor
5. TC „Heimatreue“ Elften & B S K Neuss II - Offizier 8. Grenadierz.
6. 1.Reg.-TC „Erftklänge“ Gustorf & Reg.Kapelle BSK Neuss I - Oberst

Marschweg für alle Corps: Auf dem Wiler, Christian-Kropp-Str., Erlenstr.

19:20 Uhr Antreten Regiment zum Fackelzug

Regimentsspitze Ecke Erlenstr./ Chr.Kropp-Str.

Die Anfahrt der Großfackeln erfolgt vom Bahnhof aus.

Ein beauftragter Offizier regelt die Reihenfolge bei der Aufstellung

19:30 Uhr Abmarsch Regiment zum Fackelzug

Zum Endes des Fackelzuges wartet das TC Sinsteden und die Musikkapelle Mönchengladbach hinter dem Bahnübergang, Torfstecherweg und geleitet unser Majestätenpaar ins Festzelt.

Die Züge dieses Marschblocks schließen sich dem **vorherigen** an.



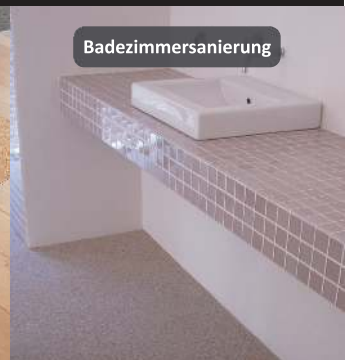
Ki Qu Ma DESIGN
Steinteppichböden

KiQuMa - Design
Ralf Peltzer

Auf dem Wiler 6
41517 Grevenbroich

0174 - 953 19 81
www.kiquma-design.de

Wo können KiQuMa-Steinteppichböden verlegt werden?



Regimentsbefehl

Sonntag

27. Sept.

- 05:30 Uhr Reveille
- 08:30 Uhr Antreten Standartenreiter u. Sappeurcorps *Gaststätte „Am Erftdom“*
- 08:40 Uhr Abmarsch Standartenreiter u. Sappeurcorps - **Sappeurhptm. M. Brettschneider**
1. Reg.-TC Gustorf & Reg.Kapelle BSK Neuss I
- **Abholen des Präsidenten** - Dr.H.-Wattler-Str. / A.d. Wiler
- 08:45 Uhr Antreten Grenadiercorps Auf dem Wiler / Spitze Schützenstein
Grenadiermajor W. Schumacher
- 08:45 Uhr Antreten Jägercorps Schellestr. / Spitze Pfarrhaus
Jägermajor H. Franzen

Angetreten wird bei jeder Witterung

Die Zugführer sind verantwortlich für die richtige Uniform:

Weisse Hose, schwarze Socken und Schuhe, Stege, weisse Handschuhe

Einheitliche Aufstellung in den Zügen:

Zugführung, Fahne/Standarte, Füllhorn, Mannschaften

Ich erwarte die Corps pünktlich zur Meldung.

- 09:15 Uhr Abmarsch Regiment
Abholen Majestäten und Vorstand an der Residenz
- 11:00 Uhr Festbankett

14:45 Uhr Antreten Regiment *Dunantstr./ Ecke Erlenstr.*

15:00 Uhr Abmarsch zum Festumzug

Zur Parade schliessen sich die Jägerzüge 13 bis 17 dem 5. Marschblock an

**Nach der Parade wird unsere Majestät mit Gefolge vom TC Sinsteden und der
NEW Musikkapelle Mönchengladbach ins Festzelt gespielt**

19:50 Uhr Antreten Majestätenpaar und Zugkönige *Gaststätte „Am Erftdom“*

20:00 Uhr Abmarsch der Zugkönige zum Festzelt

Regimentsbefehl

Montag

28. Sept.

- 11:15 Uhr Treffen des Vorstandes Residenz
- 12:45 Uhr **Abmarsch des Regiments** Christian-Kropp-Str.
1. Reg.-TC Gustorf
Abholen des Majestätenpaares
Schützen treten in ihrer Montags-Uniform an
- 13:00 Uhr Abmarsch zum Festzelt
Großer Frühschoppen im Festzelt
- 15:00 Uhr Königsvogelschuß

Dienstag

29. Sept.

- 09:00 Uhr Antreten Regiment Landhotel Lindenhof / Marienplatz
- 09:15 Uhr Abmarsch zum Kirchgang
Die Teilnahme am Gottesdienst ist für jeden Schützen eine Pflicht
Die Grenadiere nehmen in der Kirche auf der rechten und die Jäger auf der linken Seite Platz.
- 09:30 Uhr Gottesdienst
Sappeure und Grenadiere verlassen die Kirche durch das Hauptportal.
Die Jäger verlassen die Kirche auf der Gindorfer Seite.
Fahnen, Standarten u. Blumenhörner gehen direkt zum Ehrenmal.
Kranzniederlegung am Ehrenmal und Großer Zapfenstreich
Nach der Kranzniederlegung und dem Zapfenstreich tritt das Regiment auf der Christian-Kropp-Str. an.
Kirchenparade
Bei der Parade sind die Abstände zwischen den einzelnen Zügen gering zu halten, da nur ein Tambourcorps und eine Musikkapelle zur Verfügung stehen.
Abmarsch zum Festzelt
- 11:00 Uhr Ehrung der Sieger aus den Schießwettbewerben
-

Dienstag

29. Sept.

16:45 Uhr Antreten Regiment

Dunantstr.

Angetreten wird bei jeder Witterung

17:00 Uhr Abmarsch zum Festumzug

19:00 Uhr Antreten Offiziercorps

Festzelt

1. Reg.-TC Gustorf & Reg. Kaperle BSK Neuss

Uniform komplett - ohne Degen. Ich erwarte, dass alle Offiziere mitmarschieren.

19:05 Uhr Abholen der neuen und alten Majestäten



...weil Sie



Erfolg gewöhnt sind
und daher einfach mehr verlangen

- UMZUG -

**von Oelgasse 12 zu 12a
in größere Räumlichkeiten**

Renn-, Sport-, Touren- und BMX-Räder

Erste Inspektion kostenlos!



Zweirad Schmitz

Oelgasse 12a · Grevenbroich · Telefon 02181/63147



Bagger-Service

Garten & Landschaftsbau Heuser



Gartenservice

- Gartengestaltung
- Pflasterarbeiten
- Heckenschnitt
- Rasenschnitt
- Rollrasen
- Baumfällungen
- Garten- & Anlagenpflege
- Zaunbau
- Bagger- & Erdarbeiten
- Kellerwandisolierung

Containerservice

- **5m³ Container (3m lang, 2,40 breit)**
für Rasenschnitt ,Laub, Grünschnitt, Äste & Wurzeln



- **2,3m³ Container (3m lang, 2,40 breit)**
für Erdreich, Sanitärkeramik, Bauschutt,
Lieferung von Schüttgütern

Friedhofservice



- Grabstelle abräumen/entfernen
- Grabpflege

Auf dem Wiler 34 • 41517 Grevenbroich
Tel. 0179 - 765 40 82 • 02181 - 16 11 14
www.baggerservice-heuser.de - info@baggerservice-heuser.de



Meisterbetrieb
Guido Hak
Heizung - Sanitär

Provinzstraße 23 • 41517 Grevenbroich

Telefon: 0 21 81 - 4 10 20

Telefax: 0 21 81 - 24 31 79

Handy: 01 72 - 7 05 15 31

e-Mail: guido.hak@t-online.de

Beratung • Service • Notdienst

- Heizungsanlagen • Wartungen • Störungsbehebung
- Modernisierung • Reparaturen • Gas • Öl • Holz
- Solar • Luftwärmepumpen • Fußbodenheizung



- 
- Badsanierung • Wasseraufbereitung
 - Armaturentechnik • Reparaturen • Modernisierung
 - Gasleitungen • Gasleitungscheck • Warmwasser
 - Rohr und Kanalreinigung

• und vieles mehr...

... Lassen Sie sich beraten, wir freuen uns auf Ihren Anruf.

STEUERBERATER

Wilbert Meurer

Diplom - Finanzwirt

- Termine nach Vereinbarung -

Südstrasse 36
41517 Grevenbroich
Tel. 02181 - 24 58 72
Fax 02181 - 2 12 94 19

**Gas- und Wasserinstallationen - Heizung
Wärmepumpen**

Meisterbetrieb



Dr. Hans-Wattler-Str. 1 - 41517 Grevenbroich
Te. 02181 / 40559

Jüdisches Leben in Gustorf

70 Jahre nach dem Kriegsende und der Vertreibung und Ermordung der europäischen Juden, leben nunmehr keine Juden mehr in unserer Gemeinde. Dabei hatten Gustorf und Gindorf vor dem Holocaust ein reiches, jüdisches Leben vorzuweisen.

Gustorf, welches in alter Zeit zum Amte Liedberg und damit zum Kurfürstentum Köln gehörte, war somit der Kölner Judenordnung von 1404 unterworfen. Es ist anzunehmen, dass bereits 1575 Juden in Gustorf wohnten.

Um den erforderlichen Schutz zu erhalten, mussten diese als Sondersteuer für jede Beerdigung 1 Reichstaler und 40 Albus an die Kellnerei (Amtskasse) in Liedberg entrichten. Allerdings war Bedürftigen diese Abgabe erlassen.

Juden, die als Hausierer über Land zogen sahen, dass die Bewohner Gustorfs durch ihren Torfhandel recht gut leben konnten. So wurde der Ort schnell zum einem Anziehungspunkt für jüdische Familien, die allerdings kein Bürgerrecht und somit keinen Anspruch auf ein Torflos hatten. Auf Grund der Tüchtigkeit der jüdischen Mitbürger gewährte ihnen die Gemeinde trotzdem einen Anteil an diesem wichtigen Handelsgut.

Im 18. Jahrhundert ließen sich so eine Reihe von jüdischen Familien in Gustorf und Gindorf nieder. Durch die Zunahme dieser Bevölkerungsgruppe wuchs der Wunsch nach einem eigenen Gebetshaus. Der Bau dieser ersten Synagoge erfolgte dann in der Nähe der heutigen Friedensstraße in Gindorf.

Dieses Haus ist wahrscheinlich in Folge des Neuenhovener Judenprogroms im Juli 1834 abgebrannt. Die Zahl der jüdischen Mitbürger verkleinerte sich dadurch allerdings nicht, so dass sich die Kultusgemeinde genötigt sah, eine neue Synagoge an gleicher Stelle zu bauen, die bereits im September 1837 feierlich eingeweiht werden konnte.

Die jüdischen Mitbürger waren über viele Jahrhunderte voll in das Gemeindeleben integriert. Auch noch zu Anfang des 20. Jahrhunderts galten viele Juden als angesehene Bürger, wie z. B. der Lehrer Alexander Baum und der Händler Philipp Gordon.



Der Kaufmann Moses Löwenthal (s. Pfeil links Textilgeschäft an der Enge Gasse) war Mitglied im Gemeinderat, sowie zweiter Vorsitzender des Närrischen Sprütz-Trupps.

PIZZERIA

Kunden-Nr.

Bella Napoli I UG

PIZZA-TAXI

Auf dem Wiler 37
41517 Grevenbroich Gustorf



(02181)

49 85 85



Fax 02181/495406 · eMail: catalano74@web.de

MITTAGSTISCH AB 4,90 €

www.bella-napoli-gustorf.de

PARTY-SERVICE
bis zu 100 Personen!

**Wir liefern bei einer Bestellung
ab 8,00 € frei Haus!**

Für Lieferungen außerhalb von Gustorf
berechnen wir 1,00 € Fahrtkosten.



Besuchen Sie auch unser Restaurant und genießen Sie die gemütliche Atmosphäre!

**Öffnungs-
zeiten:**

Sonntags bis Donnerstags

11.30 – 14.30 Uhr + 17.30 – 23.00 Uhr

Freitags und Samstags

11.30 – 14.30 Uhr + 17.30 – 24.00 Uhr



Mobau Erft Bauzentrum

Mobau Erft Bauzentrum GmbH & Co. KG, Adolf-Silberberg-Str. 22, 50181 Bedburg
Tel.: (02272) 9108-0, E-Mail: mobau@erft.i-m.de, www.mobau-erft.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00-19.00 Uhr, Sa. 7.30-16.00 Uhr



Über 2000 m² Ausstellungsfläche

Ihr Partner für Bauen, Modernisieren und schöner leben!

Fenster, Türen & Tore · Parkett & Laminat · Fliesen & Sanitär · Baumarkt · Gartencenter · Garten- & Landschaftsbau · Baustoffe

BÄDER, die Sie gern in den Tag starten lassen



Erleben Sie Traumbäder in unserer großen Ausstellung. Die ideale Inspiration für alle, die bauen oder renovieren.

FLIESEN für jeden Wohnstil



Wir haben das passende Design für Ihre Fliesen im Innen- und Außenbereich – von trendig bis klassisch, von preiswert bis exklusiv.

Parkett- und Laminat- BÖDEN zum Verlieben



Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an Böden, die jedem Raum lebendige Wärme und Wohnlichkeit verleihen.

GARAGENTORE – funktional UND schön



Garagentore komplett installiert zum Anfassen und zum Ausprobieren? Wir zeigen voll funktionsfähige Modelle in der Ausstellung.

Ihre WOHLFÜHLOASE



Lassen Sie sich in unserer Ausstellung von Brunnen, Palisaden, Mauersystemen, Sichtschutzzäunen und vielem mehr beflügeln.

Mit Leichtigkeit durch den Sommer!



Schaffen Sie sich Ihren ganz persönlichen Platz an der Sonne. Wir haben alles, was Sie dazu benötigen. Besuchen Sie uns!

BEL HAIR

FRISUREN

Wir grüßen den Gustorfer Bürgerschützenverein
mit ihrem Königspaar, wünschen gute Laune
und schönes Wetter bei allen Umzügen!



Inh. Rosalba Rauh

Di - Fr. 9.00 - 18.00 Sa. 8.00 - 15.00

Termine gerne auch nach Vereinbarung

Grevenbroich - Gustorf Auf dem Wiler 48 Tel 02181 - 49 96 51

Wir wollen Sie in unserem Team!

Jürgen Klopp: Coach unserer Vermögensberater

Jürgen Klopp,
Trainer des Jahres
2011 und 2012



Selbstbestimmt arbeiten und unmittelbar von der eigenen Leistung profitieren: Das bietet die Allfinanz Deutsche Vermögensberatung. Mit attraktiven Rahmenbedingungen, erstklassiger Ausbildung und exzellenten finanziellen Entwicklungsmöglichkeiten.

Lernen Sie von den Besten und nutzen Sie die Vorteile, die Ihnen in dieser Form nur der Branchenführer bieten kann – zum Beispiel mit Coaches wie Jürgen Klopp.

Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen.

Agentur für Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung

Marcel Gehlen

Kirchstr. 67
41517 Grevenbroich
Telefon 02181 2140745
Marcel.Gehlen@allfinanz-dvag.de



**Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung**
Vermögensaufbau für jeden!

Jüdisches Leben in Gustorf

Der alte Friedhof der Gustorfer / Gindorfer Judengemeinde lag außerhalb der Gemeindegrenzen an der Straße Richtung Morken / Harff, kurz vor dem dortigen Bahnübergang. Es war eine kleine Ecke des sogenannten Pielsbusches.

Als dieser 1983/1984 infolge des Tagesbaues abgetragen wurde, sind die Reste der Grabsteine nach Schiefbahn verbracht worden.



Die Gedenkstätte des Netzwerkes der Gustorfer und Gindorfer Vereine, die im letzten Jahr errichtet wurde, erinnert an das jüdische Leben in unserer Heimatgemeinde.



Die Gedenkstätte auf dem Pfarrfriedhof kann jederzeit besucht werden. Wer will, kann nach alter jüdischer Tradition, einen Kieselstein auf die Tafeln legen.

(Verfasser: Hans Wagner)



www.merkle.de

Mit Merkle schweißt man besser.

Testen Sie unsere Geräte im
5-Tages-Test kostenlos.

Sprechen Sie uns an.



Merkle Scheißtechnik GmbH
NL Köln
Unnauer Weg 7a
D-50767 Köln

Tel.: +49 (0) 221 - 7 89 59 28 - 0
Fax: +49 (0) 221 - 7 89 59 28 - 9
E-Mail: info@merkle-koeln.de
Internet: www.merkle.de



H O F F M A N N
VERSICHERUNGSMAKLER

www.sparen-durch-vergleich.de
e-mail: FIRMAHORSTHOFFMANN@t-online.de



*Schützenfeste und Versicherungen
haben eins gemeinsam:
Auf beides sollte man nicht verzichten.*



WILHELMITENSTR. 2
41515 GREVENBROICH
TEL. 0 21 81 - 52 32

UWVG

... denn schließlich ist es unsere Stadt



Wir wünschen dem Königspaar

Jürgen I. und Birgit

dem Bürgerschützenverein 1862 e.V. Gustorf
der gesamten Dorfgemeinschaft
und allen Gästen
ein fröhliches und unbeschwertes
Schützenfest 2015

Ihre

Unabhängige **W**ählergemeinschaft **G**revenbroich

Hildegard Florack
Ratsfrau

Hubert Rütten
Fraktionsgeschäftsführer

UWVG Geschäftsstelle, Hammerwerk 16, 41515 Grevenbroich

Telefon: 02181 / 163030, Fax: 02181 / 475870

Homepage: www.uwg-grevenbroich.de

Zugkönige

Reiterstandarte	Erik Treppner
Sappeurcorps	Dr. Armin Scholz
Tambourcorps	Peter Jansen
1. Grenadierzug	Dirk Müller
2. Grenadierzug	Dennis Otten
3. Grenadierzug	Stephan Lipzick
4. Grenadierzug	Andreas Neuhäuser
7. Grenadierzug	Simon Friedrich-Pascher
8. Grenadierzug	Michael Holz
9. Grenadierzug	Holger Ritz
11. Grenadierzug	Ewald Wörmann
12. Grenadierzug	Tobias Grazio
Edelknaben	Luca Kirschbaum
Jungschützen	Jan Rodrigo
Jägerfahne	Frank Hermann
1. Jägerzug	Christian Koch
2. Jägerzug	Jan Lüttgen
3. Jägerzug	Patrick Baust
4. Jägerzug	Heinrich Aretz
5. Jägerzug	Wolfgang Schoenen
6. Jägerzug	Udo Peters
7. Jägerzug	Pierre de Heus
8. Jägerzug	Günther Holz
9. Jägerzug	Markus Broich
10. Jägerzug	Hans-Peter Barrawasser
11. Jägerzug	Klemens Recker
12. Jägerzug	Mario Herten
13. Jägerzug	Benjamin Brehl
14. Jägerzug	Volker Haiplick
15. Jägerzug	Heinz-Richard Ohnesorge
17. Jägerzug	Ralf Büttgenbach
Artilleriezug	Hubert Odenthal
Reitergruppe	Michael Behring
Vorstand	Beate Schumacher



Zugkönige 2015



Erik Treppner



Dr. Armin Scholz



Peter Jansen



Dirk Müller



Dennis Otten



Stephan Lipzick



Andreas Neuhäuser



Simon Friedrich-Pascher



Michael Holz



Holger Ritz



Ewald Wörmann



Zugkönige 2015



Tobias Grazio



Luca Kirschbaum



Jan Rodrigo



Frank Hermann



Christian Koch



Jan Lüttgen



Patrick Baust



Heinrich Aretz



Wolfgang Schoenen



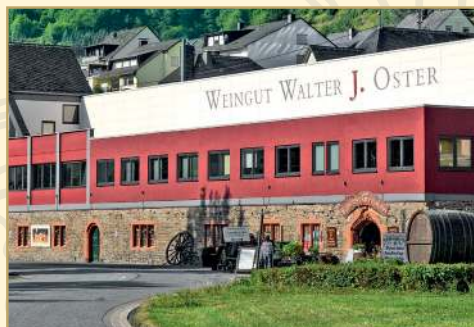
Udo Peters



Pierre de Heus



Günther Holz



WEINGUT



Willkommen in unserer Genusswelt!

Probieren Sie Weine aus den steilsten Weinbergen Europas. Lassen Sie sich von den Produkten unserer Genussmanufaktur WAJOS verführen.

- täglich geöffnet an 7 Wochentagen
- probieren Sie unseren Wein, Sekt & unsere prämierten Liköre
- genießen Sie Senfe, Kräuter, Öle & Essige aus eigener Manufaktur
- mediterranes Ambiente mit Moselblick
- exklusive Ferienwohnungen und -häuser mit mediterranem Charme

Unsere neuen Premium-Weine sind jetzt für Sie in unserem Weingut erhältlich!



Weingut Walter J. Oster

Moselweinstraße 14 · D-56814 Ediger · Tel.: +49 (0) 26 75 2 35 · Fax: +49 (0) 26 75 2 45
info@weingutoster.de · www.weingutoster.de

Wajos

DIE GENUSSMANUFAKTUR

Entdecken Sie
würzige Rubs, aromatische
BBQ Saucen, pikante Dips
und vieles mehr – für den
perfekten Grillgenuss!

Alle Köstlichkeiten finden
Sie in unseren Filialen in
Neuss und Düsseldorf.



GRILLGENÜSSE

WAJOS – Die Genussmanufaktur | Schöenborn GbR
Rheinpark-Center Neuss | Breslauer Str. 2 – 4 | 41460 Neuss

WAJOS – Die Genussmanufaktur | Kö Galerie
Königsallee 60 | 40212 Düsseldorf

LIKÖRE



EDELBRÄNDE



ESSIGE



EDLE ÖLE



KRÄUTER



SENFE



www.wajos.de

RA. KANZLEI

VELDER CREMER WEILER ALMS GbR

Hier ist Ihr Recht in guten Händen



Dr. Paul Velder

Peter-Josef Cremer

Fachanwalt für Arbeitsrecht - Fachanwalt für Sozialrecht

Jörg Weiler

Alexander Alms

in Kooperation mit:

Michael Tillmanns

Staatsanwalt a.D.

Harnischstr.6
41515 Grevenbroich
Tel. 02181 81 97 0
Fax. 021 81 81 97 11

zertifiziert nach
DIN ISO 9001 : 2008
meinrecht@ra.kanzlei-vcw.de

Die RA. KANZLEI ist Mitglied der europäischen Rechtsanwaltsorganisation



DIRO.net

www.RA.KANZLEI-VCW.de



Zugkönige 2015



Markus Broich



Hans-Peter Barrawasser



Klemens Recker



Mario Herten



Benjamin Brehl



Volker Haiplick



Heinz-Richard Ohnesorge



Ralf Büttgenbach



Hubert Odenthal



Michael Behring



Beate Schumacher



© camypana!

Probieren Sie unsere Brote aus dem **Original Holzbackofen!**

Wir grüßen alle Schützen!



Thomas Spitz mit Brotspezialitäten; frisch aus dem Holzbackofen.



Thomas Spitz

Der Spitz(en) Bäcker



Exklusiv Gutschein zum Gustorfer Schützenfest! Eine ganze Apfeltorte für nur **9,99 €**

Nur gültig mit diesem Gutschein vom **26.09. – 29.09.2015**

Auf dem Wiler 26 | GV-Gustorf | 0 21 81-24 20 24 | Mo-Fr 5.00 - 18.00 Uhr | Sa 5.00 - 12.30 Uhr | So 8.30 - 11.00 Uhr
Auf dem Leuchtenberg 76 | GV-Frimmersdorf | Mo-Fr 6.00 - 12.00 Uhr | Sa 6.00 - 12.00 Uhr | So geschlossen

UNSER SERVICE FÜR SIE!



KFZ Meisterbetrieb Kosse

- Reifen PKW-LKW-AS+EM
- Inspektionen
- HU + AU
- Bremsenservice
- Windschutzscheiben
- Achsvermessung



Wir grüßen das Schützenkönigspaar 2015

Jürgen I. und Birgit Kolata

mit dem Königszug 15. Jägerzug „Heimattreue“,
sowie alle Gustorfer Schützen.



KOSSE

Otto Hahn Str. 13, 41515 Grevenbroich
Tel. 02181 4757750

Besuchen Sie uns auch online auf www.points-west.de und unserer Facebookseite [point-s-kosse-gmbh](https://www.facebook.com/point-s-kosse-gmbh)

Physiotherapie Jurgen Geurts



Für Erwachsene und Kinder

Termine nach Vereinbarung

Privat und alle Kassen

Auch Hausbesuche

Physiotherapiezentrum

Geurts UG

Christian-Kropp-Straße 22

41517 Grevenbroich

Tel: 02181-2130804

Jägercorpskönig 2015 - Thomas Kahnt

Corpskönig



Die Zugkönige 2014 waren angetreten, um den neuen Corpskönig zu ermitteln. Jägermajor Hermann Franzen begrüßte das Jägercorps und ganz besonders die anwesenden Vorstände, den amtierenden Schützenkönig S.M. Jürgen Kolata, den Kronprinzen Hans Voigt und Ehrenoberst Peter Körfer.

Unter den Teilnehmern wurde die Reihenfolge des Schießens ausgelost und bereits nach dem 36sten Schuss konnte Thomas Kahnt den Wettbewerb für sich entscheiden. Unter dem Applaus der Jäger überreichte die Jägercorpsführung die Kette, den Wandteller und das Corps-Schild an die neue Majestät.

Thomas Kahnt gehört seit 1989 dem Bürgerschützenverein Gustorf an. Aus dem 2. Jägerzug kommandiert, trat er bei der

Neubesetzung der Gemeinschaft Jägerfahne 2010 bei, er trägt die Fahne des Jägercorps.

Thomas ist 43 Jahre alt und verbringt seine Zeit am liebsten mit seiner Patchworkfamilie. Die neue Majestät arbeitet als Industriemechaniker bei der Firma Hydro in Grevenbroich. Zu seinen weiteren Hobbys zählen Kickboxen und Bundesligafußball, er ist Fan von Borussia Mönchengladbach.

Er schilderte von seiner Vorahnung, Jägercorpskönig zu werden.

„Ich hatte heute morgen eine große Klappe:

Ich hol den Vogel runter!“

Schön, wenn solche Wünsche wahr werden.



**Herzlichen Glückwunsch den Majestäten,
Jägercorps Gustorf 1868.**





Seniorenstift „St. Josef“ Gustorf 1884

Wohnen • Leben • Wohlfühlen



Wir bieten Ihnen

- Einzel- oder Doppelzimmer, teilmöbliert
- barrierefreie Nasszellen mit WC
- TV- und Telefonanschluss
- gemütlich eingerichtete Sitzecken
- Wohnzimmer mit Teeküche auf jedem Wohnbereich
- seniorengerechte Duscbäder
- eigener Balkon auf den oberen Etagen
- Rosengarten zum Verweilen und Spaziergehen

Leben und Wohlfühlen

Ruhig gelegen im Ortskern von Grevenbroich-Gustorf befindet sich das Seniorenstift „St. Josef“ Gustorf 1884.

In unmittelbarer Nähe zum Haus befinden sich eine Bushaltestelle sowie diverse Einkaufsmöglichkeiten.

Der hauseigene Garten und unsere Kapelle laden zum Spazieren, Entspannen und zur Begegnung oder zu Rückzug und zur Besinnung ein.

Als Mittelpunkt des Hauses steht Ihnen und Ihren Angehörigen unsere Cafeteria jederzeit offen.

- vollstationäre Pflege rund um die Uhr
- Betreuung durch Sozialen Dienst
- Beschäftigungsangebote
- abwechslungsreiche und altersgerechte Verpflegung aus eigener Küche, sowie Diätkost
- Ausflüge und kulturelle Veranstaltungen
- katholische und evangelische Gottesdienste in der hauseigenen Kapelle
- Friseur und Fußpflege
- Informationen durch den Veranstaltungskalender
- eigene Hauszeitung „Der Kreis“
- Abende für Bewohner, Angehörige und Betreuer



Seniorenstift „St. Josef“ Gustorf 1884

Dunantstraße 3
41517 Grevenbroich

Ansprechpartner

Einzugsberatung

0 21 81 - 29 69 21

Einrichtungsleitung

0 21 81 - 29 69 12

Pflegedienstleitung

0 21 81 - 29 69 13

Gaststätte-Restaurant



Reissdorf en d'r Post



*Saisonales und mehr
aus gut bürgerlicher Küche
Gesellschaften bis 120 Personen*



Paulaner Biergarten - Mittagstisch
Grevenbroich-Gindorf  Friedensstraße 13

Tel. 02181 - 4954075

Inh. Markus Preuße

Montag Ruhetag

www.reissdorf-en-dr-post.de

Wir grüßen alle Schützen!
Gaststätte
ZUR GOLDENEN 9

Inh. Karin Linder

2 Bundeskegelbahnen
Fremdenzimmer

Dienstag - Ruhetag



Kirchstr. 85 41517 Grevenbroich-Gustorf
Tel. 0 21 81/47 02 02 Privat: 0 22 72/52 35 0172/2 64 67 23

Reisebüro

WILKE

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00 Uhr - 18.00 Uhr

Samstag 9.00 Uhr - 13.00 Uhr

und nach Vereinbarung

rtk, -)
mein Reisebüro

Auf dem Wiler 17 · Grevenbroich / Gustorf
Telefon 0 21 81 . 70 45 74
reisebüro.wilke@t-online.de

Was wäre ein Gustorfer Schützenfest ohne eine zünftige Festmusik? Ohne Straßenmusik bei den Festumzügen, Blasmusik bei den Konzerten – ohne Tambourcorps und Musikkapellen undenkbar.

Es gibt in jeder Musikeinheit aktive Spielleute und Bläser die teilweise seit Jahrzehnten als Aushängeschilder in ihrem jeweiligen Verein gelten. Es sind Musikanten die buchstäblich mit ihrem persönlichen Engagement mit dafür sorgen, dass ihr Verein eine langfristige Zukunft hat.

Wir haben es uns nun als Aufgabe gestellt, in den nächsten Jahren in unregelmäßiger Form Musiker zu portraituren, die über einen langen Zeitraum das Gustorfer Schützenfest musikalisch mitgeprägt haben.

In diesem Jahr wollen wir diese Reihe beginnen, wobei wir uns bei der Vorbereitung zur Erstellung der Festschrift 2015 recht schnell auf

HELMUT LORENZ

festlegen konnten.

Wer ist Helmut Lorenz, der im übrigen in Musikkreisen liebevoll „LORI“ genannt wird?

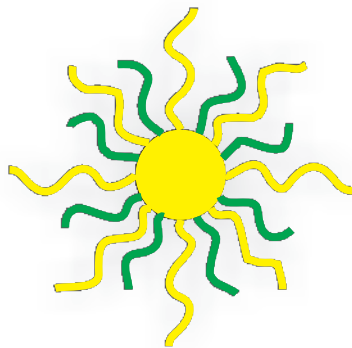
Geboren wurde er am 27.12.1951 in Noithausen. Sein Vater Heinrich war bereits vor dem 2. Weltkrieg Mitglied im Tambourcorps der Freiwilligen Feuerwehr Noithausen. Liegen hier eventuell die Wurzeln für das Interesse des kleinen Helmut für die Musik, denn er hat seine ersten Gehversuche aktiv beim Tambourcorps Orken unternommen.

Das Leben besteht ja bekanntlich nicht nur aus Musik, sondern ein bodenständiger Beruf sollte nach Aussage seiner Eltern schon erlernt werden. Folglich besuchte er die Berufsfachschule der Deutschen Bundespost mit dem Abschluß des Fernmeldehandwerkers.

Der Ruf der Musik war dann doch stärker, und deshalb ging Helmut Lorenz danach für sechs Jahre zum Musikausbildungskorps der Bundeswehr nach Hilden, wo er unter anderem zum Schlagzeuger ausgebildet wurde.

Nach dieser Zeit begann er seine berufliche Tätigkeit als technischer Angestellter bei der Universitätsklinik Düsseldorf. Helmut Lorenz blieb dort bis zum Renteneintritt 2014.





Sonnen- Apotheke

... die bringt's

www.sonnenapotheke-gustorf.de

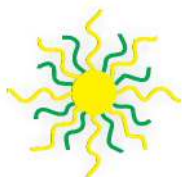
**Unser Team wünscht allen Gästen,
den Schützen und Schützenfrauen,
vor allem aber dem Majestätenpaar
ein harmonisches und gesundes
Gustorfer Schützenfest!**

Sonnen-Apotheke Gustorf

Mo. - Fr. 8.30 Uhr - 13.00 Uhr

14.30 Uhr - 18.30 Uhr

Samstag: 8.30 - 13.00 Uhr



Apothekerin Monika Winand
Schellestr. 16 41517 Grevenbroich
Tel. 02181/ 2498-0 Fax. 02181/ 2498-55

Musikerportrait



Nun kommen wir zur Schützenmusik, die ihn lebenslang geprägt hat.

Der junge Helmut wurde bereits 1975 Mitglied in der Bundesschützenkapelle Neuss, seinerzeit noch unter der Stabsführung des legendären Hubert Schmitz. Außer der Marschmusik war er damals auch noch aktiv in der Tanzbesetzung der BSK Neuss, die jahrelang die Zeltmusik in Gustorf gestellt hat.

Zu einem solchen Bericht gehört selbstverständlich noch eine Anekdote. Einige Mitglieder der Neusser Zeltmusik schliefen in den siebziger Jahren in der Nacht zum Sonntag in ihren Autos.

Lori kam dann von seinem Wohnort Neuss um

seine Musikerkollegen mit heißem Kaffee und Broten zu versorgen, um anschließend die „Reveille“ zu spielen.

Zusätzlich zu seinen Aufspielen ist er seit dreißig Jahren in die Vorstandsarbeit der Bundesschützenkapelle integriert, sei es als Einteiler, 2. Kassierer, 2. Geschäftsführer etc. Der Einteiler in einer Musikkapelle ist übrigens für die stimmige Besetzung der jeweiligen Musikeinheit zuständig.

Helmut Lorenz ist irgendwie immer Ansprechpartner für Fragen, die die Bundesschützenkapelle Neuss betreffen. Ist er eventuell deren „Graue Eminenz“?

Nach seinen eigenen Aussagen ist das Fest in Gustorf für ihn immer ein Höhepunkt im Jahreskreis. Besonders die „Reveille“ am Sonntagmorgen, wenn Schützenfestklänge durchs Dorf hallen und die Schützen aus ihren Federn treibt, möchte er nicht missen. Die Musikaktivitäten scheinen ihn noch nicht auszulasten. Zusätzlich ist er auch noch seit fünfzehn Jahren aktives Mitglied im Neusser Grenadierzug „Blaue Blömkes“.





früh Op de Eck

Inhaber: Peter Weuffen

**Der Tag geht,
Pitter kommt!**

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 17 – 24 Uhr (Küche bis 22 Uhr) - Sa.: 18 – 24 Uhr (Küche bis 22 Uhr)
So. von 11.00 – 14.00 Uhr (Küche bis 14 Uhr) und 17.00 – 22.00 Uhr (Küche bis 21 Uhr)

.. bei Biergartenwetter bleibt unser Lokal Sonntags durchgehend geöffnet !

Hauptstraße 147 · 47877 Willich-Neersen

Telefon: 0 21 56 / 91 08 360

www.elektro-heyll.de

Service Point



Wir grüßen alle Schützen

elektro heyll

KONZEPTION | PLANUNG | AUSFÜHRUNG.

Schillerstraße 74 | 41515 Grevenbroich | Tel. 0 2181. 4 1132 | Fax 0 2181. 45 4 66



Man muß schon Schützenfestblut in seinen Adern haben, wen man auf den Ablauf von Helmut Lorenz bei der Parade am Sonntagmorgen in Neuss schaut.

- Aufmarsch der Bundesschützenkapelle mit dem Hubertuskorps Neuss
- Anschließend musikalischer Vorbeimarsch mit den Blumenhorntägern des Jäger- und Hubertuskorps
- Danach verwandelt sich Helmut zu Hause in einen Grenadier, um an der Parade des Grenadierkorps teilzunehmen
- Wiederum erfolgt ein Uniformwechsel, denn bei der Parade steht der Vorbeimarsch des Hubertuskorps noch an

Frühzeitig hat er sich familiär um den musikalischen Nachwuchs für die BSK Neuss gekümmert. Sohn Martin schwingt seit vier Jahren den Taktstock bei diesem Traditions-corps. Schwiegertochter Stefanie spielt dort die Querflöte und Sohn Andreas ist ebenfalls aktiv als Posaunist in dieser Musikvereinigung. Zusätzlich kennen wir auch Sohn Thomas als Paukenschläger im 1. Gustorfer Regiments-Tambourcorps.

Eine wahrlich musikalische Familie.

Helmut verbringt mit seiner Ehefrau Inge regelmäßig seinen Urlaub in Fischen im Allgäu. Neben seinen Aktivitäten bei der Bundesschützenkapelle sieht man ihn dort auch noch als Tubist bei der Musikkapelle Schöllang.

Bei den Alphornbläsern in Ofterschwang hat er in den letzten Jahren auch noch die Spielkunst dieses Instruments erlernt.

Wir sagen zum Schluß, Helmut, hoffentlich bleibst du uns viele Jahre mit deiner Musik in Gustorf erhalten.





***Haus- und Industrietechnik
Kremer***

Tel.: 0 21 81/21 57 34

Fax: 0 21 81/21 57 35

**Regenerative Energien
Solar-, Photovoltaik-
Wärmepumpentechnik**

**Sanitär- und
Heizungstechnik
Kälte- und Klimatechnik
Industrietechnik**

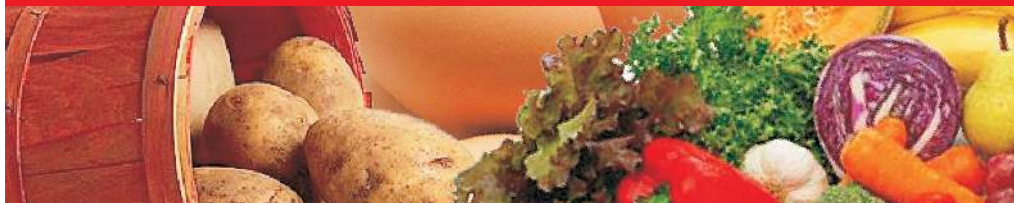
Kirchstraße 66 • 41517 Grevenbroich

Einkaufen auf dem Bremer-Hof



**Kartoffeln, Obst, Gemüse, Tiernahrung,
Gemüse und Zierpflanzen saisonbedingt.
Gas und Kaminholz
und vieles mehr**

Friedensstr. 48 • 41517 GV-Gindorf • Tel.: 02181/4 35 78



Öffnungszeiten:

Mo.: 8:30 bis 12:30 Uhr

Di. - Fr.: 8:30 bis 12:30 Uhr und 14:30 bis 18:30 Uhr

Sa.: 9:00 bis 14:00 Uhr

Kronprinzenpaar 2015

Der Wunsch, einmal Schützenkönig in Gustorf zu werden, bestand bei Hans Voigt schon sehr lange. Dass es jetzt ausgerechnet so kurz vor dem beruflichen Ruhestand geklappt hat, war eher Zufall. Frühzeitig hatte er gemeinsam mit seiner Ehefrau Elisabeth eine Kandidatur angekündigt. Am Kirmesmontag des Jahres 2014 trat er dann alleine an die Vogelstange. Vielleicht hat die Tatsache, dass der Präsident sich gemeldet hat, andere Schützen vom Vogelschuß abgehalten. Jedenfalls konnte Hans Voigt in aller Seelenruhe mit dem 41. Schuss den Vogel von der Stange holen. Sein Zug, der 2. Jägerzug „In Treue fest“ war natürlich nicht unvorbereitet und so tauchten plötzlich 100 gasgefüllte Luftballons in den Farben grün, weiss und rot auf, den Farben des Bürger-Schützenvereins. Der 2. Jägerzug wird zum neunten Mal das Königspaar stellen.

In seinem Jägerzug ist Hans Voigt seit 44 Jahren Mitglied. Hier bekleidete er zuletzt das verantwortungsvolle Amt des Spießes. Im Jahr 2000 wurde er in den Vorstand gewählt, wo er seitdem als Geschäftsführer und später als Vizepräsident tätig war. Am 03.04.2011 wählte die Vollversammlung ihn zum 7. Präsidenten des Bürger-Schützenvereins der Pfarre Gustorf.

Hans Voigt wurde 1953 in Gindorf geboren. Nach der Ausbildung zum Bankkaufmann war er 43 Jahre bei der RWE Power AG beschäftigt. Er war zuletzt als Leiter der Personalbetreuung der Sparte Veredlung in Frechen tätig. Seit April 2013 befindet er sich in der Freistellungsphase der Altersteilzeit.

Somit hat er die Freizeit, sich ausführlich den Aufgaben des Bürger-Schützenvereins zu widmen. Er ist allerdings auch durchaus dem Karneval zugeneigt und passives Mitglied des Karnevalclubs „De Dörpitter“. Darüber hinaus findet er Entspannung bei der Pflege von Haus und Garten.

Die zukünftige Königin Elisabeth stammt aus Saarburg in Rheinland-Pfalz. Ins Rheinland kam sie durch ihre Tätigkeit als Systemberaterin bei verschiedenen Softwarefirmen in Neuss und Düsseldorf. Heute ist sie als Hausfrau voll beschäftigt. Ihre Hobbys sind das Basteln und vor allem das Kochen. Über 300 Kochbücher nennt sie ihr Eigen. Aus Platzmangel greift sie jetzt aber eher auf Rezepte aus dem Internet zurück. Kennengelernt hat sich das Paar, wie könnte es anders sein, im Festzelt in Gustorf beim Schützenfest 1989. Die Hochzeit fand dann 1990 statt, was bedeutet, dass im Königsjahr auch die Silberne Hochzeit gefeiert wird. Die Beiden haben eine gemeinsame Tochter Julia.

Als Adjutanten stehen dem zukünftigen Königspaar Peter Krahwinkel und sein Neffe Marcel Krahwinkel zur Seite. Peter Krahwinkel, gemeinsam mit Ehefrau



Barbara 2004 und 2005 als Doppelkönigspaar erprobt, weiß sicherlich viele gute Ratschläge zu geben. Ganz besonders stolz ist das zukünftige Königspaar auf seine Hofdamen Carina Betzing, Franziska Fenger, Nina Jungmann, Pia Lomanns, Katja Schlaven und Anna Katharina Scholz.



Treffen Sie zielsicher die richtige Entscheidung für die Zukunft

- Mit den Versicherungsprodukten der Continentale kein Problem
- Ihr Ansprechpartner vor Ort in allen Fragen rund um Ihre finanzielle Absicherung

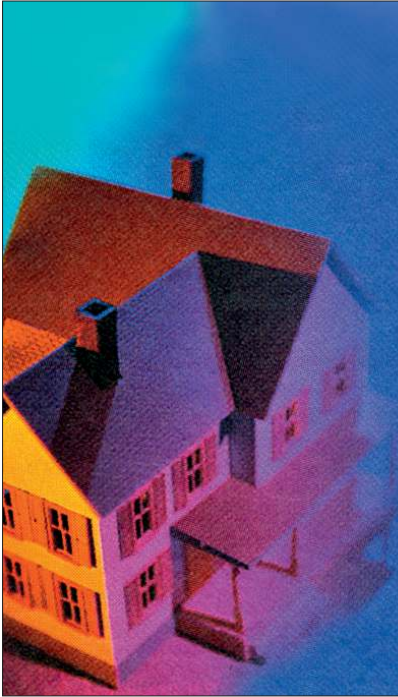
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

**Landesdirektion Erwin Rüttgers
Versicherungsvermittlung GmbH**

Friedensstr. 51
41236 Mönchengladbach
Tel. 02166 123920

Servicebüro Daniel Habicht
Südstr. 3, 41517 Grevenbroich
Tel. 02181 7838050
erwin.ruettgers@continentale.de





Constantin Toma

ALTBAUSANIERUNG

Trockenbau, Fliesen, Pflasterarbeiten

Wärmedämmung & Beiputzarbeiten

Hausmeistertätigkeiten

Erlenstr. 3

41517 Grevenbroich

Mobil: 0157/81707466

tomatrockenbau@yahoo.de

Die freien Demokraten wünschen dem
Königspaar Jürgen I. und Birgit Kolata,
den Mitgliedern, Freunden und Gästen
des Bürgerschützenvereins
Gustorf 1862 e.V.
ein harmonisches Schützenfest 2015.

Freie
Demokraten
FDP

www.fdp-grevenbroich.de



MARKUS SCHUMACHER

Vorsitzender der
FDP-Fraktion im Rat der
Stadt Grevenbroich

HEIKE KOHLBACH

Ratsfrau

Musikaufgebot

1. Gustorfer Regiments-Tambourcorps
Tambourcorps „Heimattreue“ Elfggen 1922
Bundestambourcorps 1911 Königshoven
Tambourcorps „Sandhasen“ 1925 Neuenhausen
Tambourcorps Frisch voran e.V. Wevelinghoven 1927
Tambourcorps „Frisch auf“ 1953 Sinsteden

Gustorfer Regimentskapelle I + II
Musikzug TV-Orken 1969 e.V.
Musikkapelle Jüchen-Otzenrath e.V.
Musikkapelle „die Gohrer“
NEW Musikkapelle Mönchengladbach

Tanzmusik:

Sa. + So.: „SOUNDCONVOY“
Mo.: Band „ROTZLÖFFL“
Die.: „DIE KLEINENBROICHER“

Königsehrenabend:

Musikkapelle Jüchen-Otzenrath e.V.
DJ „Schürzenjäger“

Auftritt am Sonntagabend:

Björn Heuser

Unsere Liveband am
Montag



Unsere Liveband am
Samstag und Sonntag

SOUNDCONVOY



Blumen Ambiente

Gabriele Wellenberg—Provinzstraße 13
41517 Grevenbroich
Telefon: 02181/758875—Fax 02181/758876

E-Mail: Info@blumen-ambiente-grevenbroich.de

Moderne Sträuße

Tischdekoration

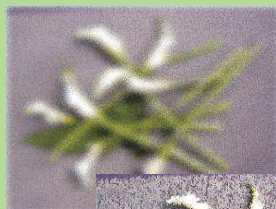
*Hochzeits-Rundum
Service*

Kränze

Trauerfloristik

Blumenhörner

Geschenkartikel



Öffnungszeiten:

Montag-Freitag: 9.00-12.30 & 14.30-18.00 Uhr

Samstag: 9.00—13.30 Uhr

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Vertrauen ist Ihr Geschenk. Verlässlichkeit unser Dank.

Auch ihr Auto ist bei uns
ausgezeichnet versichert –
worauf Sie sich
verlassen können.



Geschäftsstelle **Milan Jarosch**
Kirchstraße 27 a • 41517 Grevenbroich
Telefon 02181 47397411
milan.jarosch@gs.provinzial.com

www.provinzial.com



SACHS Montage- und Schweißtechnik

- Stahlbau
- Edelstahlbau
- Rohrleitungsbau
- Montage
- Wartung
- Instandhaltung
- Schweißfachbetrieb nach DIN EN1090-2
- Zulassung nach §19I WHG



SACHS Montage- und Schweißtechnik GmbH

Lise-Meitner-Straße 1a

D-41515 Grevenbroich

Telefon +49 (0) 2181 2 26 51- 0

Telefax +49 (0) 2181 2 26 51- 24

info@sachs-montage.de

www.sachs-montage.de



Wir bieten Lösungen - Wir sind Ihr Partner



Automobiltechnik Titzer Kfz-Meisterbetrieb

Ihre freie Kfz-Werkstatt
in Grevenbroich

- PKW Reparaturen aller Fabrikate
- TÜV / AU im Haus
- Fahrzeugdiagnose
- Klima-Service
- Unfallinstandsetzung
- Reifen-Service & Einlagerung
- Abhol- und Bringservice



Automobiltechnik Titzer
Kfz-Meisterbetrieb

Wir sind für Sie
zu erreichen:

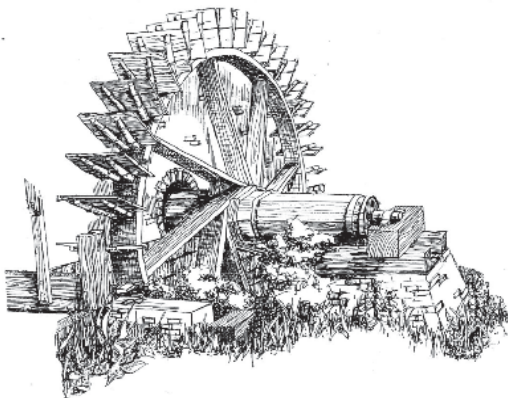
Mo. - Fr. 08.00 - 19.00 Uhr
Sa. 08.00 - 16.00 Uhr

Automobiltechnik Titzer
Am Hammerwerk 18
41515 Grevenbroich
Tel.: 02181 / 495 43 83
Fax.: 02181 / 213 24 81



Automobiltechnik Titzer
Kfz-Meisterbetrieb

**Kinderkommunion,
Geburtstagsfeier,
Hochzeiten, Tagungen,
Beerdigungskaffee
oder einfach nur einen
Kaffeenachmittag**



GASTRONOMIE CAFE'

Wühlentstube

Ihr Haus für jede Familienfeier bis 200 Personen

**Großer bay'rischer Biergarten für über
100 Gäste direkt am Erftradweg gelegen.**

**Mitgliedshaus der „Eifeltouristik“
Routenteamhaus „Erftradweg“**

**Fordern Sie unsere Hausbroschüre an und
lassen Sie sich ein spezielles Angebot für
Ihre Feier erstellen.**

Unsere Catering Abteilung liefert alles zu Ihnen
nach Hause, was Sie für eine Feier benötigen.

**Porzellan - Zelt und Möbelverleih,
Getränke und Gastronomieservice**

VERANSTALTUNGS SERVICE ZORN

Langer Weg 1 - 9 4 15 17 Grevenbroich/Gindorf
Telefon : 02181/498900 Fax: 498901

Es ist nicht egal an welcher

Theke Sie steh'n !



Wir liefern:

**Theken und Zapfanlagen,
alle Getränke, Gläser,
Stehtische und
Bierzeltgarnituren, Schirme
u. Partyzelte.**

**Rund alles, was Sie für eine
Feier benötigen.**

Rufen Sie uns an!



VERANSTALTUNGS SERVICE ZORN

Zentral-Lager: Langer Weg 1 - 9 Gustorf/Gindorf Fon : 02181/498900

*Was kann unsere
Begegnung für Ihr
Aussehen bedeuten?*



la belle
— Susanne Stranz —
K O S M E T I K S T U D I O

Rheydter Str. 101 · 41515 Grevenbroich
Tel. 0 21 81 / 7 56 84 80 · Mobil 0176 / 24 14 75 27
info@kosmetik-grevenbroich.de
www.kosmetik-grevenbroich.de

Neues Grenadierschießen ein voller Erfolg



Auf einen gelungenen Schießwettbewerb und einen gemütlichen Tag in der Corpsgemeinschaft und ihrer Gäste können die Mitglieder des Grenadiercorps blicken. Am 21. Juni 2015 veranstaltete das Grenadiercorps erstmals den neuen Wettkampftag am Schießstand des Bürgerschützenvereins. Die ersten Überlegungen, das bisherige Grenadierschießen aufzuwerten und zu verändern gab es bereits vor einigen Jahren. Den Beschluss zur grundlegenden Veränderung gab es dann, als bekannt wurde, dass die Schießwettbewerbe nicht mehr auf dem Schießstand der Scheibenschützen in der alten Grundschule ausgetragen werden können.

Ein Gremium aus Grenadiern wurde kurzfristig mit der Organisation des neuen Corpstages und des Schießwettbewerbs beauftragt. Mit ca. 90 teilnehmenden Schützen und zahlreichen anwesenden Gästen aus dem BSV-Vorstand und dem Jägercorps, darf das neue Grenadierschießen schon jetzt als Erfolg bezeichnet werden.

Nach der Auslosung der Schießreihenfolge der Einzelschützen und der Mannschaften begann der Wettbewerb um 12 Uhr nach einer kurzen Begrüßung und Ansprache des Grenadiermajors und des Organisationsgremiums. Die Einzelschützen der Pfänder qualifizierten sich für das Grenadiersiegerschießen, in dem jeder der fünf Schützen einen Schuß auf eine von Toni Riedel aufwendig gestaltete Holzscheibe abgaben und den Grenadiersieger ermittelten. Ein sehr enges Schussbild der fünf Schützen machte es erforderlich, dass die Treffer u.a. von der Führung des Jägercorps begutachtet wurden und ein unabhängiger Bewerterkreis die Reihenfolge der Sieger festlegte. In einem knappen Wettbewerb konnte sich Sven Schumacher vom 7. Grenadierzug gegen Kai Frisse vom 4. Grenadierzug durchsetzen und wurde Grenadiersieger in der Einzelwertung. Ebenfalls über ein Pfänderschießen wurden die teilnehmenden Mannschaften für das Grenadiermannschaftssiegerschießen ermittelt. Im engen Mannschaftswettbewerb holten die Schützen Mario Bochinsky, Andre Gehlen und Pa-



Für Sie vor Ort.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind in Grevenbroich 6 x persönlich für Sie da:

Frimmersdorf, Auf dem Leuchtenberg 23, Telefon: 02181 7838096

Gustorf, Auf dem Wiler 21, Telefon: 02181 6909-300

Grevenbroich, Rheydter Str. 6-8, Telefon: 02181 6909-126

Kapellen, Ziegeleistr. 19, Telefon: 02182 5705-20

Neuenhausen, Hauptstr. 108, Telefon: 02181 6909-400

Wevelinghoven, Poststr. 75, Telefon: 02181 6909-700

www.rb-gv.de

Meine Bank
**Raiffeisenbank
Grevenbroich eG**

Neues Grenadierschießen ein voller Erfolg



trick Heupgen vom 11. Grenadierzug den Vogel von der Stange und konnten sich somit den Mannschaftssieg sichern. Neben den Schießwettbewerben stand an diesem Tag aber auch die gute Stimmung und das leibliche Wohl im Vordergrund. Während und nach dem Schießen wurden die anwesenden Schützen mit leckerer Gulaschsuppe aus Uwe´s heißem Kessel und Getränken über den Tag versorgt. Aber schon heute blicken die Organisatoren nach vorne, auf den Corpstag im nächsten Jahr. Die Veranstaltung soll dann an einem Samstagnachmittag, bis in den Abend hinein veranstaltet werden und mit einem Rahmenprogramm weiter aufgewertet werden. Die Gustorfer Grenadiere dürfen also schon gespannt sein.



Mit Schwäbisch Hall landen Sie einen Volltreffer.

Jetzt Bausparen und mit maximaler Prämie schneller ans Ziel. Bei uns erfahren Sie, wie Sie alle Prämienchancen für sich nutzen können. Denn keiner erfüllt mehr Wohnwünsche als die Nr. 1* – Schwäbisch Hall.

* Bzgl. Kundenanzahl privater Bausparkassen



Ihr Bezirksleiter
Hans-Josef Heinrichs
Fasanenweg 11
50189 Elsdorf
Tel. 01522 2684836

 Im FinanzVerbund der
Volksbanken Raiffeisenbanken

Schwäbisch Hall
Auf diese Steine können Sie bauen



Eröffnungsmarsch

Marsch der Grenadiere (Hans Honneger)

Regimentstambourcorps „Erftklänge“ Gustorf-Gindorf und
Regimentskapelle Bundesschützenkapelle Neuss

Begrüßung und Totengedenken

Musikstück – Kameraden auf See (Robert Küssel))

Regimentskapelle Bundesschützenkapelle Neuss

Ehrung des Edelknabenkönigs und des Jungschützenkönigs

Musikstück – Kölsche Jung (Brings)

Regimentskapelle Bundesschützenkapelle Neuss

Festansprache des Vertreters der Stadt Grevenbroich

Musikstück – Dem Land Tirol die Treue (Florian Pedarnig)

Regimentskapelle Bundesschützenkapelle Neuss

Festansprache der Pfarrgeistlichkeit

Musikstück – Glück auf (Johann Wichers)

Regimentstambourcorps „Erftklänge“ Gustorf-Gindorf und
Regimentskapelle Bundesschützenkapelle Neuss

Ehrung der Jubilare I.

Musikstück – Fliegermarsch (Hermann Dostal)

Regimentskapelle Bundesschützenkapelle Neuss

Ehrung der Jubilare II.

Musikstück – Gustorfer Schützenmarsch (trad.)

Regimentskapelle Bundesschützenkapelle Neuss

Schlußwort

Schlußmarsch

Frei Weg (Carl Latann)

Regimentstambourcorps „Erftklänge“ Gustorf-Gindorf und
Regimentskapelle Bundesschützenkapelle Neuss



MINIGOLF



Minigolf-und Freizeitanlage Gustorf

Buchen Sie bei uns Ihre Feste,
Versammlungen, Events...



Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. ab 13 Uhr

Sa - So ab 11 Uhr

In den Ferien ab 10 Uhr.

www.minigolfgustorf.de

Tel.: (0 21 81) 49 55 74

Stefan Brings

RheinLand Geschäftsstelle

Nähe. Kompetenz. Vertrauen.

RheinLand Geschäftsstelle Stefan Brings

Montzstr. 14, 41515 Grevenbroich

Telefon: 02181-5202

Mobil: 0172-9875662

www.brings.rheinland-versicherungen.de

stefan.brings@rheinland-versicherungen.de

RheinLand
VERSICHERUNGEN

Regimentsbefehl: Marschordnung

Marschordnung

Samstag

Reiterstandarte	Blücher Husaren	Olt. Peter Baust
Sappeurcorps	Deutsche Eiche	Hptm. Manfred Brettschneider

Block I 1.Regiments-Tambourcorps Gustorf & Regimentskapelle BSK Neuss I

Oberst, Adjutant	Oberst Peter Josef Pfeiffer / Hptm. Andre Koch Major	
Grenadiermajor, Adjutant	Willibert Schumacher / Lt. Sven Schumacher	
Grenadierhauptmann	Hptm. Wolfgang Elsen	
1. Regimentsfahne	Lt. Nico Weenen	
2. Regimentsfahne	Olt. Ralf Weenen	
1. Grenadierzug	Gustorfer Hofschützen	Olt. Bernd Wirth
2. Grenadierzug	Torfstecher Jonge	Olt. Dominik Denessen
3. Grenadierzug	Dom Schwalben	Lt. Wolfgang Spix
4. Grenadierzug	Heimatfreunde	Lt. Andreas Neuhäuser
7. Grenadierzug	Schwalbenschwänze	Hptm. Dieter Wessels

Block II Tambourcorps Elfgem & Regimentskapelle BSK Neuss II

8. Grenadierzug	Domgrenadiere	Lt. Michael Holz
9. Grenadierzug	Gemütlichkeit	Hptm. Franz-Josef Krüppel
11. Grenadierzug	Em Putes	Hptm. Hans Gehlen Gehlen
12. Grenadierzug	Morgenrot	Olt. Hubert Landsch
Edelknaben	Wilde Jungs	
Jungschützen	Coole Jungs	

Majestätenpaar mit Gefolge **S.M. Jürgen I. und Königin Birgit**
Präsident und Vorstand

Block III Bundestambourcorps Königshoven & Musikkapelle "Die Gohrer"

Jägermajor, Adjutant	Major Hermann Franzen / Hptm. Hubert Offermann	
Jägerhauptmann	Hptm. Willi Pelzer	
Jägerfahne	Lt. Frank Krause	
1. Jägerzug	Gut Schuß	Hptm. Manfred Ignatius
2. Jägerzug	In Treue fest	Olt. Peter Krahwinkel
3. Jägerzug	Hubertusschützen	Hptm. Gerd Cremer

Block IV Tambourcorps Neuenhausen & Musikzug TV Orken

4. Jägerzug	Immertreu	Lt. Stefan Sosinka
5. Jägerzug	Edelweiß	Lt. Markus Sack
6. Jägerzug	Fidele Jungens	Olt. Heinz Herwagen
7. Jägerzug	Andreas Hofer	Hptm. Herbert Ruhl
8. Jägerzug	Gusdörper Jonge	Olt. Christian Koch

Block V Tambourcorps Wevelinghoven & Musikverein Jüchen-Otzenrath

10. Jägerzug	Erfthjunge	Olt. Jörg Pfeiffer
11. Jägerzug	Jusdörper Jonge	Lt. Christoph Broich
12. Jägerzug	Gut Schuß	Lt. Pascal Köllen
13. Jägerzug	Treu zur Heimat	Lt. Hans-Peter Gingter

Block VI Tambourcorps Sinstedden & NEW Musikkapelle Mönchengladbach

9./14. Jägerzug	Wilddieb/Die Dörpjunge	Olt. L. Zumbroich / Lt. Eberhard Muske
15. Jägerzug	Heimattreue	Lt. Wilfried Zierke
17. Jägerzug	Gustorfer Freunde	Lt. Heinz-Willi Böskes
Artilleriezug Gustorf	Chef Matthias Hoenen	
Reitergruppe Gustorf	Nicole Scholz	

PETER SIEBEN

Bestattungen

***Dienst
den Lebenden
Ehre den Toten***



Fachgeprüfter Bestatter
Peter Sieben / Gregor Diekers
Am Elsbach 20 · 41515 Grevenbroich

Tel. 0 21 81 - 33 03

Getränke **Schiffer** Heidklift 2 ~ 50181 Bedburg ~ Tel. 02272 / 5251



Sehr geehrte Damen und Herren,
verehrte Kunden & Geschäftspartner,



wie Sie alle wissen, ist mein Vater Hans Peter Schiffer („Pidy“) schwer erkrankt und liegt seit Ende Mai auf der Intensivstation.

Mittlerweile befindet er sich nicht mehr in Lebensgefahr, es ist aber noch nicht abzusehen, wann er auf „Normalstation“ verlegt wird und / oder an einer Reha-Maßnahme teilnehmen kann.

Es wird ein langer Heilungsprozess über Monate stattfinden müssen, jedoch ist heute schon festzustellen, dass er das Geschäft nicht mehr weiterführen wird.

Leider sehe ich mich nicht in der Lage, neben meinem Beruf im Schichtdienst, das Geschäft langfristig weiterzuführen.

Ich werde den Betrieb „Getränke **Schiffer**“, in Absprache mit meinem Vater, nach nunmehr über 118 Jahren zum 30.09.2015 schließen müssen.

Der „Haustürverkauf“ in Königshoven und Kaster wird am 30.09.15 bzw. 01.10.15 letztmalig von Dietmar Hahn in unserem Namen durchgeführt.

Alle Veranstaltungen, die über diesen Termin hinaus schon bestellt wurden, werden auch noch durchgeführt oder an unseren Geschäftspartner Getränke Vertrieb Lüpkes mit Zusage des Kunden abgegeben.

Ende Oktober bzw. Anfang November wird an 2 bis 3 Terminen unser Inventar (Tische, Bänke, Stehtische, Zapfanlagen, Gläser etc.) zum Verkauf angeboten. Bitte entnehmen Sie diese Termine aus der Zeitung (Werbe Post / Erft Kurier)

Auch im Namen meines Vaters danke ich Ihnen Allen für die teilweise Jahrzehnte lange Treue zu unseren Betrieb.

Hochachtungsvoll


i.A. Ralf Schiffer





Autohaus Heinrich Breuer GmbH

VOLKSWAGEN PARTNER



Nutzfahrzeuge


Des Königs neue Kutsche.



Talstraße 94 | 41516 Grevenbroich (Kapellen) | Tel. 02182.82010 | www.autohaus-breuer.de

Hausgeräte-Kundendienst

Inh. Michael Gielen

Michael Gielen 
Schellestraße 14
41517 Grevenbroich/Gustorf

Tel.: 0 21 81/ 16 20 26

Handy: 01 62/ 62 77 948

hausgeraete.gielen@gmx.de



Wir reparieren für Sie mit über 25 Jahren Berufserfahrung,
zuverlässig, schnell und kompetent:

Wasch- u. Spülmaschinen Kühl- u. Gefriergeräte
Wäschetrockner Kochfelder/Herde

Miele - Bosch - AEG - und viele weitere...
Verkauf von Neu und Gebrauchte Geräte

Regimentsbefehl: Marschordnung

Marschordnung

Sonntag MORGEN

Reiterstandarte	Blücher Husaren	Olt. Peter Baust
Sappeurcorps	Deutsche Eiche	Hptm. Manfred Brettschneider

Block I 1.Regiments-Tambourcorps Gustorf & Regimentskapelle BSK Neuss I

Oberst, Adjutant	Oberst Peter Josef Pfeiffer / Hptm. Andre Koch	
Grenadiermajor, Adjutant	Major Willibert Schumacher / Lt. Sven Schumacher	
Grenadierhauptmann		Hptm. Wolfgang Elsen
1. Regimentsfahne		Lt. Nico Weenen
2. Regimentsfahne		Olt. Ralf Weenen
1. Grenadierzug	Gustorfer Hofschützen	Olt. Bernd Wirth
2. Grenadierzug	Torfstecher Jonge	Olt. Dominik Denessen
3. Grenadierzug	Dom Schwalben	Lt. Wolfgang Spix
4. Grenadierzug	Heimatfreunde	Lt. Andreas Neuhäuser
7. Grenadierzug	Schwalbenschwänze	Hptm. Dieter Wessels
8. Grenadierzug	Domgrenadiere	Lt. Michael Holz
9. Grenadierzug	Gemütlichkeit	Hptm. Franz-Josef Krüppel
11. Grenadierzug	Em Putes	Hptm. Hans Gehlen
12. Grenadierzug	Morgenrot	Olt. Hubert Landsch

Block II Tambourcorps Eifgen & Regimentskapelle BSK Neuss II

Edelknaben	Wilde Jungs	
Jungschützen	Coole Jungs	
Majestätenpaar mit Gefolge		S.M. Jürgen I. und Königin Birgit
Präsident und Vorstand		

Jägermajor, Adjutant	Major Hermann Franzen / Hptm. Hubert Offermann	
Jägerhauptmann		Hptm. Willi Pelzer
Jägerfahne		Lt. Frank Krause
1. Jägerzug	Gut Schuß	Hptm. Manfred Ignatius
2. Jägerzug	In Treue fest	Olt. Peter Krahwinkel
3. Jägerzug	Hubertusschützen	Hptm. Gerd Cremer
4. Jägerzug	Immertreu	Lt. Stefan Sosinka

Block III Bundestambourcorps Königshoven & Musikkapelle "Die Gohrer"

5. Jägerzug	Edelweiß	Lt. Markus Sack
6. Jägerzug	Fidele Jungens	Olt. Heinz Herwagen
7. Jägerzug	Andreas Hofer	Hptm. Herbert Ruhl
8. Jägerzug	Gusdörper Jonge	Olt. Christian Koch
9. Jägerzug	Wilddieb	Olt. Lars Zumbroich
10. Jägerzug	Ertfjonge	Olt. Jörg Pfeiffer
11. Jägerzug	Jusdörper Jonge	Lt. Christoph Broich

Block IV Tambourcorps Neuenhausen & Musikzug TV Orken

12. Jägerzug	Gut Schuß	Lt. Pascal Köllen
13. Jägerzug	Treu zur Heimat	Lt. Hans-Peter Gingter
14. Jägerzug	De Dörpjonge	Lt. Eberhard Muske
15. Jägerzug	Heimattreue	Lt. Wilfried Zierke
17. Jägerzug	Gustorfer Freunde	Lt. Heinz-Willi Bösen
Artilleriezug Gustorf		Chef Matthias Hoenen

Vereinsbedarf

Königsketten

Vereinsketten

Pokale

Orden

Medaillen

Gravuren

Aufarbeitung

Anfertigung

Reparaturen



LEVEN
Einfach schöner leben!

Rheydter Str. 16–20
41515 Grevenbroich
02181–3751

Kölner Str. 32–36
41515 Grevenbroich
02181–162885

Augenoptik | Goldschmiede | Uhren

www.leven-online.de | info@leven-online.de

Regimentsbefehl: Marschordnung

Marschordnung

Sonntag NACHMITTAG

Reiterstandarte	Blücher Husaren	Olt. Peter Baust
Sappeurcorps	Deutsche Eiche	Hptm. Manfred Brettschneider

Block I 1.Regiments-Tambourcorps Gustorf & Regimentskapelle BSK Neuss I

Oberst, Adjutant	Oberst Peter Josef Pfeiffer / Hptm. Andre Koch	
Grenadiermajor, Adjutant	Major Willibert Schumacher / Lt. Sven Schumacher	
Grenadierhauptmann	Hptm. Wolfgang Elsen	
1. Regimentsfahne	Lt. Nico Weenen	
2. Regimentsfahne	Olt. Ralf Weenen	
1. Grenadierzug	Gustorfer Hofschützen	Olt. Bernd Wirth
2. Grenadierzug	Torfstecher Jonge	Olt. Dominik Denessen
3. Grenadierzug	Dom Schwalben	Lt. Wolfgang Spix
4. Grenadierzug	Heimatfreunde	Lt. Andreas Neuhäuser
7. Grenadierzug	Schwalbenschwänze	Hptm. Dieter Wessels

Block II Tambourcorps Elfgen & Regimentskapelle BSK Neuss II

8. Grenadierzug	Domgrenadiere	Lt. Michael Holz
9. Grenadierzug	Gemütlichkeit	Hptm. Franz-Josef Krüppel
11. Grenadierzug	Em Putes	Hptm. Hans Gehlen
12. Grenadierzug	Morgenrot	Olt. Hubert Landsch
Edelknaben	Wilde Jungs	
Jungschützen	Coole Jungs	

Majestätenpaar mit Gefolge
Präsident, Vorstand und Gäste

S.M. Jürgen I. und Königin Birgit

Block III Bundestambourcorps Königshoven & Musikkapelle "Die Gohrer"

Jägermajor, Adjutant	Major Hermann Franzen / Hptm. Hubert Offermann	
Jägerhauptmann	Hptm. Willi Pelzer	
Jägerfahne	Lt. Frank Krause	
1. Jägerzug	Gut Schuß	Hptm Manfred Ignatius
2. Jägerzug	In Treue fest	Olt. Peter Krahwinkel
3. Jägerzug	Hubertusschützen	Hptm. Gerd Cremer

Block IV Tambourcorps Neuenhausen & Musikzug TV Orken

4. Jägerzug	Immertreu	Lt. Stefan Sosinka
5. Jägerzug	Edelweiß	Lt. Markus Sack
6. Jägerzug	Fidele Jungens	Olt. Heinz Herwagen
7. Jägerzug	Andreas Hofer	Hptm. Herbert Ruhl
8. Jägerzug	Gusdörper Jonge	Olt. Christian Koch

Block V Tambourcorps Wevelinghoven & Musikverein Jüchen-Otzenrath

9. Jägerzug	Willddieb	Olt. Lars Zumbroich
10. Jägerzug	Ertfjonge	Olt. Jörg Pfeiffer
11. Jägerzug	Jusdörper Jonge	Lt. Christoph Broich
12. Jägerzug	Gut Schuß	Lt. Pascal Köllen

Block VI Tambourcorps Sinsteden & NEW Musikkapelle Mönchengladbach

13. Jägerzug	Treu zur Heimat	Lt. Hans-Peter Gingter
14. Jägerzug	De Dörpjonge	Lt. Eberhard Muske
15. Jägerzug	Heimattreue	Lt. Wilfried Zierke
17. Jägerzug	Gustorfer Freunde	Lt. Heinz-Willi Bösen
Artilleriezug Gustorf		Chef Matthias Hoenen
Reitergruppe		Nicole Scholz

GARTENBAU

Grevenbroich - Gindorf, Schillingstr. 7-9, Inh. P. Breuer

Express

Wir liefern Ihnen gerne:



Bäume fällen-
für uns kein Problem!

Kaminholz

ofenfertig

Pellets und
Hackschnitzel
auf Anfrage

Tel. 02181 / 161 597

Regimentsbefehl: Marschordnung

Marschordnung

Dienstag

Reiterstandarte	Blücher Husaren	Olt. Peter Baust
Sappeurcorps	Deutsche Eiche	Hptm. Manfred Brettschneider

Block I 1.Regiments-Tambourcorps Gustorf & Regimentskapelle BSK Neuss I

Oberst, Adjutant

Oberst Peter Josef Pfeiffer / Hptm. Andre Koch

Grenadiermajor, Adjutant	Major Willibert Schumacher / Lt. Sven Schumacher	
Grenadierhauptmann		Hptm. Wolfgang Elsen
1. Regimentsfahne		Lt. Nico Weenen
2. Regimentsfahne		Olt. Ralf Weenen
1. Grenadierzug	Gustorfer Hofschützen	Olt. Bernd Wirth
2. Grenadierzug	Torfstecher Jonge	Olt. Dominik Denessen
3. Grenadierzug	Dom Schwalben	Lt. Wolfgang Spix
4. Grenadierzug	Heimatfreunde	Lt. Andreas Neuhäuser
7. Grenadierzug	Schwalbenschwänze	Hptm. Dieter Wessels
8. Grenadierzug	Domgrenadiere	Lt. Michael Holz
9. Grenadierzug	Gemütlichkeit	Hptm. Franz-Josef. Krüppel
11. Grenadierzug	Em Putes	Hptm. Hans Gehlen
12. Grenadierzug	Morgenrot	Olt. Hubert Landsch

Block II Tambourcorps Elfgen & Regimentskapelle BSK Neuss II

Edelknaben	Wilde Jungs	
Jungschützen	Coole Jungs	
Majestätenpaar mit Gefolge		S.M. Jürgen I. und Königin Birgit
Präsident und Vorstand		
Jägermajor, Adjutant	Major Hermann Franzen / Hptm. Hubert Offermann	
Jägerhauptmann		Hptm. Willi Pelzer
Jägerfahne		Lt. Frank Krause
1. Jägerzug	Gut Schuß	Hptm. Manfred Ignatius
2. Jägerzug	In Treue fest	Olt. Peter Krahwinkel
3. Jägerzug	Hubertusschützen	Hptm. Gerd Cremer
4. Jägerzug	Immertreu	Lt. Stefan Sosinka

Block III Bundestambourcorps Königshoven & Musikverein Jüchen-Otzenrath

5. Jägerzug	Edelweiß	Lt. Markus Sack
6. Jägerzug	Fidele Jungens	Olt. Heinz Herwagen
7. Jägerzug	Andreas Hofer	Hptm. Herbert Ruhl
8. Jägerzug	Gusdörper Jonge	Olt. Christian Koch
9. Jägerzug	Wilddieb	Olt. Lars Zumbroich
10. Jägerzug	Ertfjonge	Olt. Jörg Pfeiffer
11. Jägerzug	Jusdörper Jonge	Lt. Christoph Broich

Block IV Tambourcorps Neuenhausen & Musikzug TV Orken

12. Jägerzug	Gut Schuß	Lt. Pascal Köllen
13. Jägerzug	Treu zur Heimat	Lt. Hans-Peter Gingter
14. Jägerzug	De Dörpjonge	Lt. Eberhard Muske
15. Jägerzug	Heimattreue	Lt. Wilfried Zierke
17. Jägerzug	Gustorfer Freunde	Lt. Heinz-Willi Böskén
Artilleriezug Gustorf		Chef Matthias Hoenen

Sila

Original ital. Spezialitäten

Eis-Cafe

*4 15 17 Grevenbroich
Auf dem Wiler 41
Tel. 02181 - 4 34 50*



Kölner Landstr. 103a (B 59) · Grevenbroich-Allrath

Regimentsbefehl: Parademärsche

Sonntagmorgen 27.9.2015 (Parade):

Gustorfer Regimentskapelle I	„Preußens Gloria“ von G. Piefke
Gustorfer Regimentskapelle II	„Margarethen Marsch“ von G. Piefke
Musikkapelle „Die Gohrer“	„Frei wie der Adler“ von H. Steinbeck
Musikzug TV Orken 1969 e.V.	„Veteranen-Marsch“ von J. Wiechers

Sonntagnachmittag 27.9.2015 (Aufzug zur Parade):

Gemeinsames Aufspiel der Tambourcorps und Musikkapellen auf der Christian-Kropp-Str. ab der Ecke Mittelstr.

Gustorfer Regiments-Tambourcorps/ Gustorfer Regimentskapelle I	„Marsch der Grenadiere“ von H. Honegger (Marsch des Gustorfer Grenadiercorps)
TK Elfgen/Gustorfer Regimentskapelle II	„Regimentsgruß“ von H. Steinbeck
BTK Königshoven/MK „Die Gohrer“	„Schneidig vor“ von J. Fucik
TC Neuenhausen/MZ TV Orken	„The Green Berets Marsch“ von K. Safaric
TC Wevelinghoven/MK Jüchen-Otzenrath	„Erinnerungen an Riga“ von J. Brussig
TC Sinsteden/MK NEW Mönchengladbach	„Mein Regiment“ von H.L. Blankenburg

Sonntagnachmittag 27.9.2015 (Parade):

Gustorfer Regimentskapelle I	„Sylvianer Marsch“ von H. Schulz
Gustorfer Regimentskapelle II	„Kerntruppen-Marsch“ von K.-H. Schmiedecke
Musikkapelle „Die Gohrer“	„Felsenfest“ von A. Honegger
Musikzug TV Orken 1969 e.V.	„Frei weg“ von C. Latann
Musikkapelle Jüchen-Otzenrath e.V.	„Taunusklänge“ von J. Jungl
Tambourcorps Sinsteden / Musikkapelle NEW Mönchengladbach	„Alte Kameraden“ von C. Teike

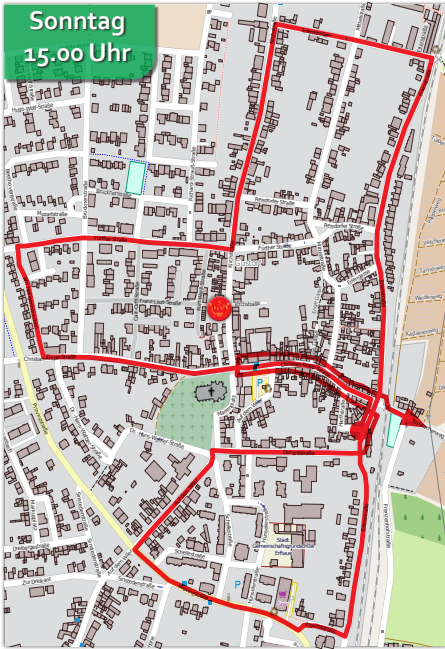
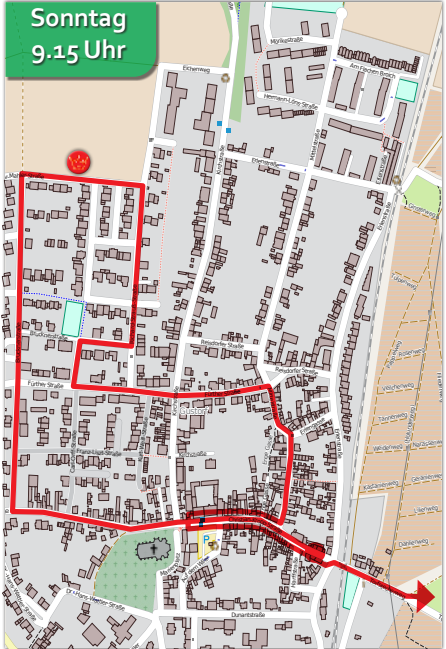
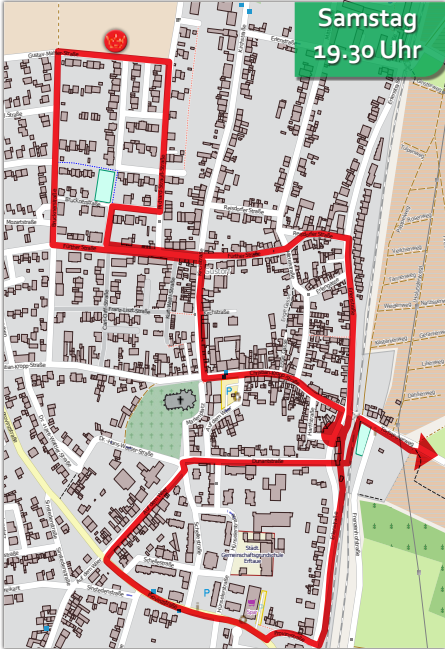
Hinweis:

Der Musikblock TC Sinsteden/MK NEW Mönchengladbach positioniert sich zur Parade vor dem Artilleriezug. Das Tambourcorps und die Musikkapelle schwenken zur Parade nicht ein.

Dienstagnachmittag 29.9.2015 (Parade)

Gustorfer Regimentskapelle I	„Froh und frei“ von S. Neumeyer
Gustorfer Regimentskapelle II	„Defiliermarsch“ von C. Faust
Musikkapelle Jüchen-Otzenrath e.V.	„Erzherzog Albrecht Marsch von K. Komzak jun.
Musikzug TV Orken 1969 e.V.	„Gruß an Europa“ von Hans Mielenz

Regimentsbefehl: Marschwege



Marschwege

Samstag

26. Sept.

19:30 Uhr **Abmarsch Regiment zum Fackelzug**

Erlenstr., Chr.-Kropp-Str., Kirchstr., Fürther Str., Bruckner Str., Gustav-Mahler-Str.,
- **Abholen der Majestäten** -, Richard-Strauss-Str., Fürther Str., Reisdorfer Str.
Erlenstr., Provinzstr., Auf dem Wiler , Dunantstr., Erlenstr., Torfstecherweg, Festzelt

Sonntag

27. Sept.

09:15 Uhr **Abmarsch zum Festumzug mit Wachparade**

Chr.-Kropp-Str., Bruckner Str., Gustav-Mahler-Str., - **Abholen der Majestäten** -,
Richard-Strauss-Str., Fürther Str., Mittelstr., Chr.-Kropp-Str., -**Wachparade** -
Festzelt

15:00 Uhr **Abmarsch zum Festumzug mit Parade**

Erlenstr., Chr.-Kropp-Str., - **Abholen der Majestäten** -, Am Heiligenhäuschen,
Fürther Str. ,Kirchstr., Erlenstr., Provinzstr., Auf dem Wiler, Dunantstr.,
Erlenstr., Chr.-Kropp-Str., - **Parade** -, Torfstecherweg, Festzelt

20.00 Uhr **Abmarsch der Könige zum Festzelt**

Kirchstr., Chr.-Kropp-Str., Torfstecherweg, Festzelt.

Montag

28. Sept.

12.45 Uhr **Abmarsch zum Abholen der Majestäten**

Chr.-Kropp-Str. ,Kirchstr. , Chr.-Kropp-Str., Torfstecher Weg, Festzelt

Dienstag

29. Sept.

09:15 Uhr **Antreten Regiment zum Kirchgang**

Gottesdienst, Gefallenenehrung auf dem Pfarrfriedhof, Großer Zapfenstreich -
Aufstellung Chr.-Kropp-Str., - **Kirchenparade** -, Festzelt

17:00 Uhr **Abmarsch zum Festumzug mit Parade und Regimentsparade**

Erlenstr., Chr.-Kropp-Str., - **Abholen der Majestäten** -, Zum Bussebach,
Dreibergestr., Sinstedenstr., Auf dem Wiler, Dunantstr., Erlenstr., Chr.-Kropp-Str.,
- **Parade - Regimentsparade** -, Torfstecherweg, Festzelt

19.05 Uhr **Abholen der neuen und alten Majestäten**

Torstecherweg , - **Abholen des Kronprinzenpaares** - Chr.-Kropp-Str., Kirchstr.,
Fürther Str., Rich.-Strauß-Str., Gustav-Mahler-Str., Kontermarsch



Ein Werk,
ein Werkstoff:
Aluminium.

Mehr als 1900 Mitarbeiter. Mehr als 600.000 Tonnen.
Oft dünner als Ihr Haar. Und unendlich nützlich.

Aluminium lässt sich unendlich oft recyceln. Jede
Tonne unserer Walzprodukte spart 9,6 Tonnen CO₂.

Hydro Aluminium Rolled Products GmbH
Aluminiumstraße 1
Grevenbroich

www.hydro.com/deutschland



HYDRO

Infinite aluminium

LAUDATIO

vorgetragen von unserem Ehrenmitglied Dr. med. Hermann Rave, anlässlich des Festbanketts am 25.9.1956.

Majestäten, Herr Präsident, hochgeschätzte Gäste, liebe Schützen!

Wenn wir soeben den ganz speziell Ihrem Verein, den Gustorfer Schützen gewidmeten und für sie komponierten Schützenmarsch gehört haben und recht zugehört haben, dann werden Sie mir bestätigen, dass all die Begeisterung die hier zu Hause ist, all der Schneid der in der jährlich größer und länger werdenden Parade liegt, leuchtend aufgeklungen sind.

Und da kommt mir die Erinnerung, dass in vielen Jahren und so manches mal ein anderer begeisterter Freund und Förderer der Gustorfer Schützen an dieser Stelle beim Festbankett gestanden hat,

unser im letzten Jahr heimgegangener Hauptlehrer Josef Bremer. Er war es, der durch seine Festreden diese Stunde des Festes zur Stunde der Besinnlichkeit und der Erinnerung machte, wenn er das Brauchtum und die Sitten der Vorväter in Ihnen wieder wachrief und dadurch lebendig erhielt. Und noch ein drittes. Das strahlende Wetter ist im Jahre 1956 offensichtlich eine außergewöhnliche Einmaligkeit. Das wir ein solch herrliches Wetter haben, kann nicht mit rechten Dingen zugehen. Aber ich weiß, wem wir das zu verdanken haben, dem diplomatischen Vertreter der Schützenvereine beim Hl. Petrus, unserem ebenfalls heimgegangenen Lorenz Rütten sen., der neben seinem eigenen Verein wohl niemand so geliebt hat, wie die Gustorfer Schützen. Er hat offenbar beim Hl. Petrus und dieses Wetter für uns bereitet. Und so darf ich wohl im Ansehen und Gedenken dieses Dreigestirns, des Hauptlehrer Bremer als unserem langjährigen Festredners, des Wettermachers und Freund der Gustorfer Lorenz Rütten sich von Ihren Sitzen zu erheben, auch im Gedenken des unbekanntenen Komponisten, Ihre Gläser zu nehmen und mit mir auszurufen: "Ihr Freunde der Gustorfer Schützen, Ihr Apostel der Freude, schaut auf uns und seht diesen Schluck, den wir Euch weihen. Das Dreigestirn, es lebe Hoch, Hoch, Hoch".





Münchrath



Neukirchen



Kapellen



Hülebrath



Noithausen



Südstadt



Barrenstein



Hemmerden



Gindorf



Orken



Langwaden

Die Präsidentenrunde

der Schützenvereine, Bruderschaften und Kirmesgesellschaften in der Stadt Grevenbroich



„Neue Ideen wachsen im Austausch und in der Begegnung“

Das ist eine Devise der Präsidentenrunde, die sich vor 15 Jahren zusammengefunden hat.

Dialog ist auch das Stichwort unserer Bestrebungen, wenn es darum geht Dinge die das Brauchtum betrifft, weiter voranzubringen. Auf dem Wege des Dialoges bringt die Präsidentenrunde eine ganze Reihe der Anliegen bei Gesprächen mit der Stadtverwaltung genau auf den Punkt. Das gilt vor allem, was die Erzielung von Synergieeffekten vor allem in den Bereichen Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt, der Verkehrslenkung oder der Wasserversorgung während der Schützenfeste betrifft.

Bewusst knüpft die Präsidentenrunde an die Traditionen des Schützenwesens an, die Grundlagen für Erfolg sind. Im Jahr 2000 ins Leben gerufen, gehört sie heute zu einer der wichtigsten Institutionen in der Stadt Grevenbroich, die den gesellschaftlichen Dialog organisieren und fördern. Gegenwärtig gehören der Präsidentenrunde 21 Vereine aus dem Stadtgebiet an.

Die Herausforderungen unserer Zeit werden in Diskussionen bewegt, thematisiert und mit Lösungsvorschlägen beantwortet. Immer wieder zeigen sich dabei Überschneidungen zu den Themen, die auch bei der Stadtverwaltung auf der Agenda stehen. Auf dieser gemeinsamen Basis ist die Gemeinschaft der Schützenvereine zu einem Partner der Stadtverwaltung geworden.

Diese Partnerschaft mit der Verwaltung ist ein Angebot, das es verdient, in Zukunft noch stärker als bisher wahrgenommen zu werden, denn die Belange der Schützen sind identisch mit vielen gesellschafts-politischen Themen. In diesem Sinne beabsichtigt die Präsidentenrunde ihren erfolgreichen Weg nicht nur fortsetzen, sondern sich in der Zukunft auch der kommunalen Politik mehr zu öffnen.



Neuenhausen



Wevelinghoven



Stadtmitte



Neurath



Laach



Frimmersdorf



Allrath



Gustorf



Elsen-Fürth



Elfen/Belmen

Foto, Grafik und Gestaltung © Satz & Service Kaltz

Lassen sie mich im Andenken an unseren Hauptlehrer Bremer seine Tradition fortsetzen, und so möchte ich am heutigen Morgen den Versuch unternehmen, einmal das Wort Schützen auszudeuten. Schütze kommt sicher nicht unbedingt von schießen, vielmehr kommt es von Schutz. Der Schütze ist seiner ureigensten Aufgabe nach ein Schützer. Sicher schießen kann einmal die letzte Konsequenz des Schutzes bzw. des Schutzbedürfnisses sein. Aber die Geschichte, ja selbst die Geschichte der jüngsten Vergangenheit hat uns doch gelehrt, dass das in den allerwenigsten Fällen wirklich anerkannt werden kann. Wenn aber der Schutz die Hauptaufgabe eines Schützen ist, so wollen wir uns doch einmal darüber klar werden, welche Aufgaben hieraus für einen Schützen erwachsen. In der frühesten Geschichte des Schützenwesens waren es vor allem der Schutz der engeren Heimat, der Schutz der öffentlichen Ordnung und Sicherheit, die Ursache von Zusammenschlüssen der Schützen waren und als wichtigste Aufgabe im Vordergrund standen. Im Laufe der Jahrhunderte im wesentlichen vom Staat und den öffentlichen Organen übernommen worden. Es sind aber doch eine ganze Reihe von Aufgaben für den Schützen übriggeblieben bzw. im Laufe der Zeit, geboren aus den Erfordernissen der Zeit hinzugekommen. Die Aufgaben, die ich am heutigen Morgen herausstellen möchte, sind folgende, Schutz der Tradition, Schutz von Sitte und Anstand, Schutz der Gesinnung und nicht zuletzt Schutz vor Schießen im Ernstfall. Unsere Schützen und ihre Vereine sind die berufensten Vertreter aller seit altersher überkommenden, in der engeren Heimat auf unserem Boden gewachsenen Bräuche und Sitten wach zu halten, zu schützen und möglichst unverfälscht an die Nachgenerationen weiterzugeben.

Meine lieben Schützen, diese Aufgabe erfüllen Sie wirklich vorbildlich durch die Form und Art wie Sie ihr Schützenfest aufziehen und feiern. Das Sie damit den rechten Weg beschreiten, mögen Sie aus der Tatsache ersehen, dass im Laufe der Jahre das Gustorfer Schützenfest zum wirklichen Familienfest geworden ist. Mögen Sie daraus ersehen, dass Ihr Zug immer größer und die Zahl der von auswärts herbei strömenden Gäste immer größer wird. Dabei ist interessant zu beobachten, dass die herbei strömenden Gäste im wesentlichen echte Freunde des Schützenwesens sind. Denn Ihr Schützenfest ist ja nicht wie so manches andere auf eine äußerliche Schau zur Belustigung der Fremden ausgerichtet, sondern Ihr Fest und Ihre Paraden sind wirklich Ausdruck lebendig geliebener Tradition.

Schutz von Sitte und Anstand, sicherlich eine nicht zu unterschätzende Aufgabe, die wirklich ernst genommen werden muß. Wenn wir Feste, insbesondere wenn wir unser Schützenfest feiern, soll die Freude Triumphe feiern. Damit will ich sagen, dass die echte Freude Triumphe feiern soll, wie sie der Künster unseres Brauchtums Josef Bremer, wie sie der Anwalt der Freude Lorenz Rütten gesehen haben.

Ich bin fürwahr kein Mäßigkeitsapostel, ich habe freundliches Verständnis, wenn in der Hitze des Gefechts einmal ein Schütze den sicheren Boden auf dem er steht mit

H

HUMPESCH

Gustorf



*Wir stehen für
Tradition und Qualität*

- **hochwertige Wurstwaren,
Salate und vieles mehr
aus eigener Herstellung**
- **Fleischwaren,
auch für besondere Anlässe**
- **Meisterbetrieb des
deutschen Handwerks**
- **Innungsbetrieb des
deutschen Fleischer-Verbandes**

**Fleischerei Humpesch
Christian-Kropp-Straße 21a
41517 Grevenbroich (Gustorf)
Tel.: 02181 / 4 08 68**

den schwankenden Planken eines im Sturm schaukelnden Schiffes verwechselt. Aber was darüber hinaus geht und gar wenn es statt Schützen das zarte Geschlecht betrifft, so scheint mir der Bogen überspannt. Wir wollen über dem Feiern eben nicht den Kopf verlieren. Die vornehmste Aufgabe des Schützen, insbesondere der älteren Schützen, ist es diese Ordnung, Sitte und rechtschaffenen Anstand vorzuleben der Jugend und der ganzen Gemeinschaft. Tut das über die Schützen hinaus die ganze ältere Generation, so gibt es kein Halbstarkeproblem, wie es offenbar neuerdings sich zeigt. Im übrigen, Halbstarke ist ein sicherlich häßliches und unsere Jugend degradierendes und entwürdigendes Wort. Wenn der Becher einmal überschäumt, so sind es fehl geleitete Kräfte, die der ganzen Kraft und Fürsorge der älteren Generation bedarf. Die Jugend muß aus der Tat merken, dass es außer Geld verdienen und Egoismus auch noch erstrebenswerte andere Dinge im Menschen gibt, denen nachzueifern sich lohnt. Man muß erkennen und insbesondere die Jugend muß erkennen, dass hinter den heute manchmal etwas mitleidig betrachteten Anschauungen von Sitte und Anstand ganze Männer stehen, denen nachzueifern auch eines starken jungen Menschen erstrebenswert ist.

Schutz der Gesinnung, ist wahrlich eine zeitnahe und wichtige Aufgabe. Der Schütze ist auf Grund seiner Tradition als Schützer der Armen, als Schützer des Guten, als Schützer der Freiheit ganz besonder berufen, diesen Schutz der Gesinnung zu leisten. Seine eigene Meinung frei und mannhaft überall und zu jeder Zeit aussprechen und vertreten, aber auch in der gleichen Weise die Meinung des anderen achten und gelten lassen, ist die wichtige und vornehme Aufgabe des Schützen.

Wie manchmal vermisst man schmerzlich im öffentlichen Leben solche Schützen, die furchtlos und laut zu Besinnung und Achtung des anderen aufrufen. Wie traurig schaut es aus, wenn man mit ansehen muß, dass Männer die Kraft ihres Amtes, wenn es darum geht Entscheidungen im Interesse aller zu fällen, statt über sich, über ihre persönlichen privaten Meinungen herauszuwachsen, wenn solche Männer sich in kleinlichster und häßlichsten, ja manchmal unsachlichster Form streiten und bekämpfen. Wenn man mit ansehen muß, dass solche Männer ganz vergessen haben, dass man sich ja nur selbst ehrt, wenn man die Meinung des anderen achtet. Wirklich da vermisst man die Rufer in der Wüste, da vermisst man die Schützer der Gesinnung. Mein Mahnruf geht an Euch liebe Schützen, diese Mahnruf wo immer es auch sei zu sein, die berufenen Beschützer der Gesinnung zu sein.

Wenn ich eingangs als letztes sagte, „Schutz vor Schießen im Ernstfall, so mag das mancher von Ihnen befremdlich gefunden haben, wo doch gerade im Schützenwesen alljährlich der Vogelschuß um die Ehre des Königs gepflegt wird. Ja, das war auch nicht gemeint. Sehen Sie im Mittelalter im Ritterwesen kannte man schon sehr schöne und edle Kampfspiele, ihre moderne Fortsetzung sind vielleicht die Kampfspiele des Sports, der olympische Gedanke. Bei all diesen Spielen im Mittelalter wie in der

Sun & More



Sonnenstudio

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9 - 20 Uhr

Sa. 9 - 18 Uhr

So. 10 - 14 Uhr

Ballonladen

Großes Sortiment von
Luftballons aller Art auf Lager:
z.B. Latex- & Folienballons

www.ballonladen-grevenbroich.de

Verpackung
von Geschenken
in Ballons

Auf dem Wiler 44 · 41517 GV-Gustorf · Tel.: 02181 7838338



OFFSETDRUCK MIT HÖCHSTER
PRÄZISION UND NEUESTER TECHNIK

HANSA-DRUCKEREI & VERLAG

Grabenstraße 19 · 41515 Grevenbroich
Telefon 02181 40578 · Telefax 02181 498528
info@hansa-druckerei.de · www.hansa-druckerei.de



Neuzeit, steht das edle und faire Kräfteressen als Ausdruck der Lebensfreude im Vordergrund. Nicht aber was ich mit meinem Wort Schutz vor schießen im Ernstfall meinte, jenes heimtückische Menschen mordende schießen, welches es zu verhüten gilt und wovor wir alle und die ganze Menschheit bewahrt werden muß. Da scheint mir, dass man wie mit allem im Leben von unten, d.h. also beim Einzelnen beginnen muß. Wenn wir uns konsequent daran gewöhnen, die Meinung des anderen zu achten, wenn wir uns daran gewöhnen, mit dem anderen ins Gespräch zu kommen, wenn daran gewöhnen uns einmal – und das vielleicht zuerst – uns in die Lage des anderen zu versetzen, dann haben wir den natürlichen Schutz vor dem Schießen im Ernstfall. Unser Erdball ist letztlich Leben und nicht Vernichtung. Das natürliche Auslöschen des Lebens sollten wir schon vertrauensvoll einem Höheren überlassen. Wenn jeder Schütze in seinem Kreis das beherzigt, wird er beispielgebend sein.

In Wirklichkeit hat es wenig Aussicht auf Erfolg, wenn unsere Zeitungen immer von Friedensbereitschaft schreiben, wenn unsere Politiker das in immer wieder abgewandelter Form vortragen. Der Einzelne in seiner Familie, in einem Dorf oder einer Stadt, alle Gemeinwesen zusammen in einem Land müssen geboren aus dieser Haltung des Einzelnen ihre Auffassung vom Frieden in die Tat umsetzen. Unsere von uns gewählten Vertreter müssen durch die Tat ihren und damit unseren Friedenswillen beweisen. Wenn sie anders handeln, sind sie nicht mehr wert unsere Vertreter zu heißen. Anders handeln, hieße unser Vertrauen gröblich zu mißbrauchen. Erst wenn das erreicht ist, haben wir den wahren Schutz vor dem Schießen im Ernstfall. Helfen Sie alle durch die Tat mit diesem unser aller heißesten Anliegen für die Zukunft zum Sieg zu verhelfen.

Liebe Leser, bitte berücksichtigen Sie bei der Lektüre dieses Beitrags, dass die Diktion dem Zeitgeist der fünfziger Jahre entspricht.

www.brauerie-bolten.de

www.respiere-marketing.de

Voll- treffer!



Bolten. Frisch vom Land.



Bolten

— BRAUTRADITION SEIT 1266 —

Geschichte bekannter Märsche

Präsentiermarsch

Unter einem Präsentiermarsch versteht man üblicherweise ein musikalisches Werk der militärischen Marschmusik, das zur Untermalung des Abschreitens der Front einer angetretenen Truppe gespielt wird. Das Abspielen von Präsentiermärschen gehört weltweit zum üblichen Zeremoniell der Armeen, unterscheidet sich aber – je nach Tradition und Kulturraum – in Spielbesetzung, Spielweise und Stückcharakter. So sind beispielsweise Präsentiermärsche in Deutschland und Russland sehr exakte, einem betont harten Rhythmus folgende Kompositionen, in Ländern wie Frankreich und England dagegen werden eher ruhige, gesetzte Stücke verwendet.

Bis zum Ende des Ersten Weltkrieges existierte im Deutschen Reich eine Fülle von Präsentiermärschen, dabei nahm allerdings in der preußischen Armee seit etwa 1850 der Präsentiermarsch Friedrich Wilhelms III. eine Sonderstellung ein. Später in Reichswehr und Wehrmacht setzte er sich im ganzen Deutschen Reich als üblicher Präsentiermarsch durch und ist es bis heute geblieben. Auch der König des Bürger-Schützenvereins Gustorf nimmt zu diesem Musikstück die Front der angetretenen Schützen ab. Dabei gibt es eine musikalische Besonderheit: Tritt das Tambourcorps zusammen mit einem Musikkorps an, spielte nur das Musikkorps den Präsentiermarsch, die Spielleute intonieren stattdessen ihren traditionellen Präsentiermarsch, den Altpreußischen Grenadiermarsch. Beide Stücke sind aufgrund ihrer Melodie, der Taktzahl und der Tonart eigentlich unvereinbar, trotzdem werden sie aus Traditionsgründen synchron gespielt.



Lockmarsch

Als Deutschen Lockmarsch (eigentlich „Preussischer Lockmarsch“) oder kurz „Locken“ bezeichnet man in der Marschmusik den Übergang vom Feldschritt, bei dem nur die kleine Trommel für die Aufrechterhaltung des Gleichschritts verantwortlich ist, zum nächsten Musikstück. Der Begriff kommt von locken; das Locken soll die einzelnen Musiker also zum nächsten Musikstück „locken“.

Der Lockmarsch wird meist von den Spielleuten (bestehend aus Trommeln und Querpfifen) ausgeführt. Danach beginnt das „klingende Spiel“, also die Orchestermusik. Verfügt die Kapelle über einen Spielmannszug, erklingt vor dem Locken häufig der Parademarsch der Spielleute.



Auf den Schützenfesten wird die „Locke“ unter anderem jeweils beim Aufzug zur Parade und vor der Parade gespielt. Eine besonders komplizierte Form des Locken ist das Locken zum Großen Zapfenstreich.



REIT/MWINKL® präsentiert das:



Oktoberfest

majodesign.de



2 x Samstag → 17. + 24.10.2015 Erdinger-Festzelt Grevenbroich/Wevelinghoven

auf dem ehemaligen Zuckerfabrikgelände • Einlass 18.00 Uhr • Start 18.30 Uhr
original Erdinger-Festbier • Wies'n Spezialitäten • Fassanstich • Almhütten-Flirtbar

ab 23.00 Uhr: Super Wies'n-Party mit Radio-DJ Marc Pesch (NE-WS 89.4)

VVK: 10,- €; VIP-Pakete (nur online bestellbar) ab 12,90,- € • Tickets & Infos auf: www.grevenbraicher-oktoberfest.de oder in den

Vorverkaufsstellen: TUI-Reisebüro Broich, GV-Kapellen • Rathaus-Kiosk, GV-Wevelinghoven • Blumen Kruppel, Altrath • sunny, Breite Str. 15 GV



Geschichte bekannter Märsche

Medici-Marsch

Einer der am häufigsten beim Gustorfer Schützenfest von fast allen Tambourcorps und Musikkapellen gerne gespielter Marsch ist der sogenannte Medici-Marsch, oder wie er im Original heisst „Mars de Medici“. Dieser Konzertmarsch wurde im Jahr 1938 vom Niederländer Johan Wichers komponiert und gilt als sein bedeutendstes Werk. Das melodische Thema wird zunächst von Tenorhorn, Bariton und 1. Posaune geblasen, in der Wiederholung kommen die Flügelhörner und Trompeten hinzu. Schließlich wird im dritten Teil noch sehr effektiv über die Hauptmelodie eine Nebenmelodie der Klarinetten gelegt.

Der Mars der Medici hat entgegen einer weit verbreiteten Annahme nichts mit dem gleichnamigen italienischen Adelsgeschlecht zu tun. Wichers widmete ihn den Ärzten (lat.: medici), die ihn 1938 während eines längeren Krankenhausaufenthalts behandelten.

Badonviller-Marsch

Der „Badenweiler“ ist sicherlich einer der bekanntesten, wenn nicht überhaupt der bekannteste Marsch bei den Schützenfesten unserer Heimat. Er wurde 1914 von dem bayerischen Militärmusiker Georg Fürst für das Königlich-Bayerische Infanterie-Leibregiment komponiert. Badenweiler ist die deutsche Bezeichnung des lothringischen Dorfes Badonviller, nicht zu verwechseln mit der gleichnamigen Gemeinde Badenweiler in Baden.

Der Titel erinnert an das Gefecht vom 12. August 1914 bei Badonviller. Das Leibregiment erlangte dort am Beginn des Ersten Weltkrieges einen ersten Sieg gegen die Franzosen. Zu dem typischen Eingangsmotiv sollen den Komponisten die Hupen der Sanitätsfahrzeuge angeregt haben, mit denen die Verwundeten abtransportiert worden sind. Er zeichnet sich außerdem durch sein wuchtiges Posaunenmotiv im Trio aus. Leider ist dieser wundervolle Marsch mit einer bösen Geschichte behaftet. Während der Zeit des Nationalsozialismus wurde das Stück als Auftrittsmarsch des sogenannten Führers verwendet; der originale Titel wurde deswegen durch das deutsche klingende Badenweiler-Marsch ersetzt. Da der Marsch nach dem Ende der NS-Herrschaft unwillkürlich mit Hitler in Verbindung gebracht wurde, wird das Stück heute aus politischen Gründen von Bundeswehr- und Polizeimusikkorps nur noch selten gespielt. Zum Glück betrifft dies nicht den zivilen Bereich beim Schützenfest.

Preußens Gloria

Sehr häufig bei den Schützenfesten zu hören ist dieser berühmte preußischen Marsch des 19. Jahrhunderts. Komponist war Musikdirektor Johann Gottfried Piefke (1815–1884) vom Leib-Grenadier-Regiment „König Friedrich Wilhelm III.“ (1. Brandenburgisches) Nr. 8 in Frankfurt

Preußens Gloria entstand 1871 nach dem Sieg Preußens und seiner Verbündeten über

Geschichte bekannter Märsche

Frankreich im deutsch-französischen Krieg, der zur Gründung des deutschen Kaiserreiches führte. Zur Siegesparade der zurückgekehrten Truppen wurde der Marsch in Frankfurt (Oder) uraufgeführt. Da Piefke ihn danach nur zu besonderen Anlässen aufführen ließ, blieb der Marsch lange Zeit der breiten Öffentlichkeit unbekannt. Erst 1898 erschien er zum ersten Mal im Druck und erlangte dann schnell große Popularität.

Heute ist Preußens Gloria wohl der populärste Heeresmarsch der deutschen Bundeswehr. Er wird häufig zu öffentlichen Anlässen, vor allem bei Staatsbesuchen, gespielt und ist unter anderem der Traditionsmarsch des Luftwaffenausbildungskommandos. Er zählt aber auch zum Standardrepertoire vieler ausländischer Militärmusiken. In Deutschland wird er aufgrund seines hohen Bekanntheitsgrades auch häufig von Laienblasorchestern intoniert, so ist er z. B. der Standardmarsch bei den insbesondere im Rheinland, in Westfalen und in Waldeck populären Schützenfesten.

Yorckscher Marsch

Den Marsch des Yorck'schen Korps komponierte Ludwig van Beethoven 1808 in F-Dur als „Marsch für die böhmische Landwehr“. Ursprünglich dem Erzherzog Anton gewid-



Stamm Deutschritter - Gustorf
deutsche pfadfinderschaft sankt georg



www.dpsg-gustorf.de

Mitglied werden!

**Kinder & Jugendliche,
Leiterinnen & Leiter
aller Altersstufen.**

- Wöchentliche Gruppenstunden
- Wochenendauffahrten
- Sommertagerfahrten
- Spiele & Spaß
- Soziale Netzwerke
- Solidarität

DPSG-Deutschritter
Brucknerstraße 17
41517 Grevenbroich
stamm@dpsg-gustorf.de



Geschichte bekannter Märsche

Clarinetten C.

Allegro.



met, wurde er 1813 nach Johann David Ludwig Graf Yorck von Wartenburg, der 1812 für Preußen die Konvention von Tauroggen unterzeichnet hatte, benannt. Dieser Akt gilt als Beginn der Befreiungskriege der deutschen Staaten gegen Napoleon. Der Yorcksche Marsch war der offizielle Parademarsch des 1. Garde-Regiments zu Fuß bei Marsch in Zügen. Das 1. Garde-Regiment zu Fuß wurde 1806 nach der Niederlage Preußens gegen Napoleon in der Doppelschlacht bei Jena und Auerstedt aus den Resten der früheren Gardes zu Fuß neu aufgestellt. Der König von Preußen war jeweils zugleich Regimentschef, Chef des I. Bataillons und Chef der 1. Kompanie dieses Regiments. Daher hatte dieses Regiment auch den höchsten Rang innerhalb der Armee.



Das Original
seit 25 Jahren
in GV-Kapellen



10%
Jubiläums-Rabatt
auf alle Speisen der
**Italienischer
PARTY-SERVICE
CATERING
Broschüre**

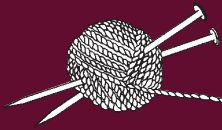
**Partyservice / Cateringservice
Firmenfeiern / Veranstaltungen
Wir beraten Sie gern!**

nur für kurze Zeit
ab einer Bestellung von

20€
erhalten Sie entweder
eine Flasche Prosecco,
Cola oder Wein
gartis dazu.

Angebot kann nicht mit anderen Angeboten kombiniert werden / nur begrenzt gültig / Druckfehler vorbehalten.

www.pizzeriapinocchio1.de
Friedrichstr. 6 41516 Grevenbroich-Kapellen
Tel.: 02182/1633



Kornelias
Handarbeitsstübchen

INDIVIDUELLE COMPUTERSTICKEREI



Wir besticken alles rund um

**KARNEVAL, SCHÜTZENFEST, FEIERLICHKEITEN
WIE Z.B HOCHZEIT, KOMMUNION,
KONFIRMATION, FIRMUNG, TAUFE,
JUBILÄEN UND GEBURTSTAGE**

Unser Sortiment an Polo-/T-Shirts, Handtücher, Pilothemden, Caps, Sweatshirts, Sweatjacken uvm. bietet Ihnen einige Möglichkeiten Ihre Stickmotive/Logos aufzubringen.

Außerdem bieten wir Ihnen eine große Auswahl an Handarbeitsartikeln, wie Wolle, Stickartikel, Knöpfe, Bügelmotive uvm.



Steinweg 2, 41515 Grevenbroich, Tel: 02181/62895, Fax: 02181/704629
korneliaschmitz@web.de, www.kornelias-handarbeit.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30 - 18.30 Uhr und Sa. 9.30 - 14.00 Uhr

Geschichte bekannter Märsche



Da die preußischen Traditionen von jeher eine der wichtigen Traditionslinien der deutschen Streitkräfte bildeten, war und ist der Yorcksche Marsch einer der bedeutendsten Militärmärsche in Deutschland. So ist er beispielsweise der vorgeschriebene Einzugsmarsch für das Zeremoniell des Großen Zapfenstreichs und der Traditionsmarsch des Wachbataillons.

Der gute Kamerad

Der gute Kamerad wurde 1809 von Ludwig Uhland in Tübingen gedichtet, Friedrich Silcher vertonte, ebenfalls in Tübingen, das Gedicht im Jahre 1825. Als Lied ist es besser bekannt unter der Anfangszeile der ersten Strophe: Ich hatt' einen Kameraden.

Das Lied entstand 1809 unter dem Eindruck des Einsatzes badischer Truppen unter französischem Befehl gegen aufständische Tiroler, wobei Uhland zu beiden Seiten Beziehungen hatte. Obwohl das Gedicht schon vertont war, änderte Friedrich Silcher ein Schweizer Volkslied dafür ab und schuf damit die noch heute bekannte Version.

Das Lied vom guten Kameraden spielt im Trauerzeremoniell der deutschen Bundeswehr, beim Volkstrauertag und zu unseren Schützenfesten eine große Rolle. Es ist Bestandteil eines Begräbnisses mit militärischen Ehren und jeder militärischen Trauerfeier.

Auch im nicht deutschsprachigen Ausland ist das Lied in englischer, französischer, italienischer und spanischer Übersetzung geläufig und gehört in manchen Ländern zum traditionellen Liedgut der Streitkräfte.

Alte Kameraden

Der Marsch Alte Kameraden wurde etwa 1889 von dem Militärmusiker Carl Teike in Ulm komponiert. Angeblich soll der vorgesetzte Kapellmeister seinem Untergebenen Teike damals nach Überreichen der Noten gesagt haben: „Märsche haben wir genug. Den werfen Sie mal in den Ofen!“

Bürgerschützenverein 1862 e.V. der Pfarre Gustorf



Samstagabend, 26. September



19:30 Uhr Fackelzug

ca. 21 Uhr

großes Feuerwerk
auf dem Kirmesplatz

Großer Festball

ab 20 Uhr mit **SOUNDCONVOY**

Exklusiv präsentiert von



Sonntagabend, 27. September

Ab 19:30 Uhr

„Schötzefess Sunndach“ mit

SOUNDCONVOY

21:30 Uhr

„Loss mer singe“

Das kölsche Mitsingkonzert
von und mit Björn Heuser

Präsentiert von



Allianz
Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!
Marcel Gehlen



Montag, 28. September

Der neue Schützenfestmontag
im Gustorfer Festzelt
ab 16 Uhr live!



Der BSV begrüßt alle Besucher im Festzelt am „Torfstecherweg“, Eintrittspreise: Samstagabend 6€, Sonntag freier Eintritt, Montag 6€



Geschichte bekannter Märsche

Der Marsch wurde nicht verbrannt, sondern avancierte zu einem der populärsten und meistgespielten deutschen Militärmärsche. Auch im Ausland erfreut sich der Marsch großer Beliebtheit; selbst unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg, als das Spielen deutscher Märsche im Ausland weitgehend unterblieb, wurde er auch dort weiterhin oft aufgeführt.



Deutschmeister-Regimentsmarsch

Der Deutschmeister-Regimentsmarsch (gelegentlich auch als Deutschmeistermarsch bezeichnet) ist ein 1893 komponierter Militärmarsch und die bekannteste Komposition des Österreicher Wilhelm August Jurek. Seinen Namen hat der Marsch vom Hoch- und Deutschmeister genannten K.u.k. Infanterie-Regiment Hoch- und Deutschmeister Nr. 4, dem Jurek zur Entstehungszeit des Marsches angehörte. Bis heute gehört der Deutschmeister-Regimentsmarsch zu den beliebtesten Militärmärschen und zum Standardrepertoire vieler Militär- und Zivilkapellen.

Keineswegs gesichert, aber hartnäckig verbreitet ist die Legende, dass Jurek die Idee zum Deutschmeister-Regimentsmarsch beim Stempeln gehabt haben soll. Nach einem Bericht eines Hauptmanns Wunsch vom Hoch- und Deutschmeister-Regiment stempelte Korporal Jurek die Urlaubsscheine für die Soldaten seines Regiments und im Gleichtakt des Bumm-Bumm des Stempelvorgangs brachte er rhythmisch stets die Zeile „Mir san vom k. und k. Infanterie-Regiment Hoch- und Deutschmeister Numero Vier“ unter, bis schließlich die Melodie zum Trio des Marsches entstanden war.

Dem Land Tirol die Treue

Fast aus dem Nichts tauchte dieser Marsch vor einigen Jahren bei den Schützenfesten unserer Heimat auf. Dem Land Tirol die Treue ist ein von Florian Pedarnig komponierter und von Sepp Pedarnig getexteter Marsch. Entstanden Mitte der 1950er-Jahre, fand er ab 1985, nachdem Pedarnig ihn publiziert hatte, zunehmend Verbreitung. Er gehört mittlerweile zum Repertoire zahlreicher Blasmusikkapellen und wurde auch von Vertretern der volkstümlichen Musik eingespielt.

Auf Grund der weiten Verbreitung wird der Marsch mitunter als „Tiroler Landeshymne“ bezeichnet, was er allerdings nicht ist.

Gravurstudio KIRCHHOF

**Geschenke
und Gravuren aus einer**



**Order - Pokale - Beschilderungen
Stempel - Service - CNC - Gravuren**

**41515 GV-Wevelinghoven, Poststr. 71
Telefon: 02181/47 37 98, Fax: 02181/7 10 61**

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHLUß GEBEN

Bestattungen Reipen

Inhaber: Hans-Peter Reipen

fachgeprüfter Bestatter



Rat und Hilfe in allen Bestattungsfragen

seit 1893

41517 Grevenbroich

(Gustorf-Gindorf)

Eschenstraße 6

Telefon: 02181 - 24 34 28 (Tag und Nacht)

41363 Jüchen

Markt 13

Telefon: 02165 - 436

(Tag und Nacht)

Jugendschutz während der Schützenfesttage

Kein Alkohol an Kinder und Jugendliche!

Einhellig wird von allen Schützenvereinen, Bruderschaften und Volks- und Heimatvereinen im Stadtgebiet diese Initiative unterstützt.

Jugendschutzbestimmungen bei schützenfestlichen Veranstaltungen:

Aufenthalt im Schützenzelt:

Kinder unter 14 Jahren ohne Begleitung bis 22:00 Uhr
Jugendliche unter 18 Jahren ohne Begleitung bis 24:00 Uhr
Jugendliche unter 18 Jahren in Begleitung eines
Personensorgeberechtigten* über 24:00 Uhr
Kinder unter 6 Jahren dürfen sich ab 20:00 Uhr auch in Begleitung Personensorgeberechtigter* nicht im Festzelt aufhalten.

Alkoholabgabe und -verzehr

Branntweine und branntweinhaltige Getränke (z. B. Alcopops) erst . . . ab 18 Jahre
Bier, Wein, Sekt ab 16 Jahre
Bier und Wein in Anwesenheit eines Personensorgeberechtigten* . . . ab 14 Jahre

Das Mitbringen von Getränken ins Festzelt ist nicht gestattet.

*Personensorgeberechtigt sind in der Regel die Eltern, in Ausnahmefällen kann dies auch ein gerichtlich bestellter Pfleger oder Vormund sein. Die Personensorgeberechtigung kann nicht auf andere Personen übertragen werden.

Wir bitten alle Schützen und Eltern, die geltenden Jugendschutzbestimmungen auch und besonders während der Schützenfesttage zu beachten!



**Wohnqualität steigern
Energieverbrauch senken
Werte erhalten**

**WIR SIND
MODERNISIERER
Wie modern sind Sie?**



Wir sind der starke Partner für Renovierer, Modernisierer, Selberbauer und Profis. Machen Sie Ihr Ziel zu unserer Herausforderung. **Gemeinsam finden wir die optimale Lösung für Ihre Immobilie.**

Pick Baufachzentrum GmbH
Bahnstraße 3 | 41569 Rommerskirchen | Telefon: 02183 44176-0
Lilienthalstraße 31 | 41515 Grevenbroich | Telefon: 02181 757807-0
www.bauenundleben.de/pick

Paper Print

W e r b e a g e n t u r

...mit Aufdruck
Eindruck machen...

- Drucksachen aller Art
- Fahrzeugbeschriftung
- Textilbeschriftung
- Werbeartikel
- Werbebanner
- Schilder & Leuchtreklame

Paper & Print · paperandprint.eu
Mobil 0170/2470033 · e-mail: paper.print@gmx.de



Hair & Beauty Lounge by Verena de Boer

Wir grüßen alle Schützen!

Oberstr. 40 • 41516 GV-Wevelinghoven

Telefon: 0 21 81 - 70 6 82 82

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 9.00 - 18.00 Uhr

Samstag 9.00 - 15.00 Uhr



Schießwettbewerbe

ZUGVERGLEICH

MANNSCHAFTSWERTUNG

1. **1. Grenadierzug** 160 Ringe
Markus Schlaven, Michael Wieczorek, Bernd Wirth
2. **8. Jägerzug** 159 Ringe
Andre Koch, Michael Koslowski, Peter Zierke
3. **12. Grenadierzug** 157 Ringe
Norbert Kippels, Detlef Koster, Ralf Schröder

EINZELWERTUNG

1. **Peter Zierke** 57 Ringe
8. Jägerzug
 2. **Ralf Zimmer** 56 Ringe
7. Jägerzug
(3x10)
 3. **Tobias Grazio** 56 Ringe
12. Grenadierzug
(2x10)
-

MANNSCHAFTSWERTUNG

1. **7. Jägerzug** 382 Ringe
Niclas Jansen, Alexander Mertens, Tobias Zimmer
2. **4. Grenadierzug** 358 Ringe
Jan Kirschbaum, Daniel Spenrath, Markus Spenrath
3. **2. Jägerzug** 354 Ringe
Michael Gutschmidt, Kai Krause, Jan Lüttgen

EINZELWERTUNG

1. **Tobias Zimmer** 133 Ringe
7. Jägerzug
2. **Alexander Mertens** 131 Ringe
7. Jägerzug
3. **Jan Lüttgen** 129 Ringe
2. Jägerzug

JUNIOREN

Schießwettbewerbe

MANNSCHAFTSWERTUNG

1. **4. Grenadierzug** 153 Ringe
Walter Hesshaus, Ulrich Karl, Peter Wachtarczyk
2. **15. Jägerzug** 151 Ringe
Heinz Müller, Uwe Schnorrenberg, Günter Sonnenschein (6x10)
3. **Sappeure** 151 Ringe
Manfred Brettschneider, Wilbert Klug, Theo Neukirchen (4x10)

EINZELWERTUNG

1. **Manfred Brettschneider** 56 Ringe
Sappeure (3x10)
2. **Volker Fischer** 56 Ringe
15. Jägerzug (2x10)
3. **Günter Sonnenschein** 54 Ringe
15. Jägerzug (3x10)

MANNSCHAFTSWERTUNG

1. **11. Grenadierzug**
Mario Bochinsky, André Gehlen und Patrick Heupgen

EINZELWERTUNG

1. **Sven Schumacher**
7. Grenadierzug
2. **Kai Risse**
4. Grenadierzug

SENIOREN
GRENADIERE



Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit,
Renten und Pensionen im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Weitere Leistungen für Sie sind:

- Prüfung Steuerbescheid
- Kindergeld (Beratung)
- „Riester-Bonus“ inklusive „Wohn-Riester“
(Beratung zu steuerlichen Auswirkungen)
- Abgeltungssteuer (Beratung) und
Freistellungsantrag (gegenüber Kreditinstituten)
- Führung von Rechtsmitteln

...nach sozial gestaffeltem Mitgliedsbeitrag.

(kostenlos)

Info-Telefon 0800 - 181 76 16

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Eintrachtstraße 16
41515 Grevenbroich
Beratungsstellenleiterin
Ilona Hoppe
Telefon 02181 8208336
Telefax 03212 4477522
Ilona.Hoppe@vlh.de

Weitere Informationen zu diesen und anderen
Themen erhalten Sie auch unter www.vlh.de und
www.facebook.com/lohnsteuerhilfeverein



Wies'nfest

An Christi Himmelfahrt 2015, dem 14.05.2015, fand zum zweiten Mal das Wies'nfest in Gustorf auf dem Schützenplatz statt, der hierzu in eine Festwiese verwandelt wurde. Getragen wurde es, wie auch im vergangenen Jahr, vom Grenadier- und Jägercorps. Das Organisationsteam traf sich bereits frühzeitig unter der Leitung von Grenadiermajor Willibert Schumacher und dem stellvertretenden Zugführer des 2. Jägerzuges „In Treue fest“, Marcel Krahwinkel, um an die erfolgreiche Zusammenarbeit im vergangenen Jahr anzuknüpfen.

Da im Gremium schnell Einigkeit über die Fortführung des Events bestand konnte zeitnah mit der Verfeinerung des Konzepts begonnen werden. Hierzu gelang es, unter anderem den Erft-Kurier als neuen Partner hinzuzugewinnen.

Bereits beim Aufbau zeichnete sich ab, dass es ein heißer Tag werden würde. Insoweit war die Vorfreude bei den am Aufbau beteiligten Schützen immens groß. Die erhöhte Bühne, die den Vorbildern auf den Tegernseer Waldfesten und den Dorrfesten nachempfunden wurde, konnte sich ebenso sehen lassen wie die Musikanten der Gruppe



Wer weiter denkt,
kauft im guten Fachgeschäft!

markt intern

mehr als information!

60
Jahre

SOZIALVERBAND
VdK
NÖRDRHEIN-WESTFALEN
Zukunft sozial gestalten

Für Ihre Rechte setzen wir uns ein

- ☞ Kriegs-, Wehrdienst und Zivildienststopfer
- ☞ Renterinnen & Rentner
- ☞ Hinterbliebene
- ☞ Pflegebedürftige
- ☞ Sozialversicherte
- ☞ Opfer von Unfällen, Gewalt & Umweltschäden

*Wir wünschen ein schönes &
harmonisches Schützenfest*



www.vdk.de/ov-gustorf-gindorf

„Erftblech“, die erneut zum Erfolg dieser Veranstaltung wesentlich beitrugen und das Publikum mit Klassikern wie dem „Böhmischen Traum“ und der „Vogelwiese“ in Wies'nstimmung versetzten.

Zum Anstich begrüßte Grenadiermajor Willibert Schumacher eine stattliche Anzahl von Ehrengästen. Angeführt vom Präsidenten Hans Voigt und seiner Gattin Elisabeth setzte sich der Einzug der „Wies'nwirte“ vom Landhotel Lindenhof zur Festwiese unter Begleitung der Musiker von „Erftblech“ in Marsch.

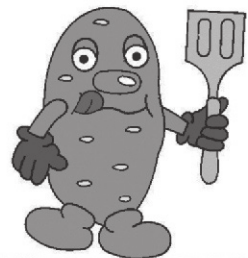
Dort erwartete bereits eine stattliche Anzahl an Schützen und Gästen in Dirndl und Lederhos'n den Fassanstich durch Frau Bürgermeister Ursula Kwasny in Begleitung des Schützenkönigspaares Jürgen I. und Birgit Kolata. Assistiert wurde ihr hierbei vom Gebietsleiter der Paulaner Brauerei München, Herrn Thomas Hahn, der passend zu dem festlich geschmückten Holzfass den richtigen Wechsel (Zapfhahn) griffbereit hatte, so dass Frau Bürgermeister nach einem reibungslosen Anstich im trockenen Dirndl verkünden konnte, dass „O'zapft“ war.

Während sich die Besucher mit zünftigen Speisen, kühlem Paulaner Wies'n Bier und feinen Weinen des Weinguts Walter J. Oster aus Ediger stärkten, maßen sich die

**Mit Kartoffeln zum Kochen und Braten
sind Sie beim Hof-Verkauf gut beraten.**



Hof „Kissel“



Inh. Karin Faßbender

Kirchstraße 12

41517 Grevenbroich - Gustorf



Wo Tradition ist, sind Feste. Und wir feiern mit!

Wir grüßen das Königspaar **Jürgen und Birgit Kolata**
Bürgerschützenverein 1862 e.V. der Pfarre Gustorf

Ihr Versorger für Strom, Gas und Wasser aus der Nachbarschaft – Grevenbroich.

Wies'nfest



stärksten Buam Gustorf's und der Umgebung am „Hau den Lukas“.

Am frühen Abend krönten die Corps noch Marion Krüppel's Dirndl sowie die Berchtesgadener Schützentracht –getragen von Michael Holz- zum jeweils feschesten Wies'noutfit des Jahres.

Abschließend konnten die Planer auf ein überaus geselliges und erfolgreiches Wies'nfest 2015 zurückblicken, welches unbedingt

einer Neuauflage - bei hoffentlich ebenso guten Rahmenbedingungen- bedarf. Der Dank gilt allen Sponsoren und Partnern, die dieses Fest ermöglicht haben sowie allen Schützen, die sich an den vielfältigen Arbeiten während und rund um das Fest beteiligt haben.



CDU

Ortsverband Gustorf/ Gindorf

Wir wünschen dem Schützenkönigspaar

SM Jürgen I. und Königin Birgit Kolata

*ein gelungenes Schützenfest und allen Schützen und Gästen
schöne Festtage*

*Ewald Wörmann
Vorsitzender*

*Stefan Meuser
Stellv. Vorsitzender*

*Jürgen Habicht
Geschäftsführer*

G R A B M A L E
G R A B S C H M U C K
Pflegefreie Grabanlagen
Vorsorge- u. Pflegeverträge

SEIT  1879
GRABMALE
GEUER

Michael Geuer
Lindenstr. 63
41515 Grevenbroich
Tel.: 02181.9949
www.grabmale-geuer.de

Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag in Gustorf

In vielen Ländern wird im November eines jeden Jahres der Kriegstoten und Opfer der Gewaltherrschaft gedacht, so in Frankreich, Belgien, den USA, England und in den Ländern des ehemaligen britischen Empire (heute: Commonwealth of Nations).

In Deutschland wurde der Gedenktag nach dem 1. Weltkrieg vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge vorgeschlagen und als staatlicher Gedenktag eingeführt. Ziel war bereits damals, eine bei allen Deutschen einheitliche Erinnerung an das Leid des Krieges zu bewirken und so die Deutschen „über die Schranken der Partei, der Religion und der sozialen Stellung hinweg zusammenzuführen“.

Seit vielen Jahren wird die Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag in unserer Heimatgemeinde vom Ortsverband Gustorf-Gindorf des VdK (Verband der Kriegsbeschädigten, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner Deutschlands) organisiert. An dieser Veranstaltung nimmt regelmäßig, neben den Mitgliedern anderer ortsansässiger Vereine, auch der Bürger-Schützenverein der Pfarre Gustorf mit seinem Schützenkönig, Vorstandsmitgliedern, Generalität, Fahnenabordnungen und Schützen teil.

Im November 2011 trafen sich der Vorstand des VdK unter Führung von Wilhelm Pelzer, der gleichzeitig auch Jägerhauptmann unseres Vereins ist, mit Vertretern des Bürger-Schützenvereins, der Bruderschaft, des Tambourcorps „Erftklänge“ und der Feuerwehr, um über Möglichkeiten zur Optimierung der Veranstaltung zu reden. Schließlich kam man überein, die Veranstaltung nezugestalten, um möglichst viele Bürgerinnen und Bürger anzusprechen.

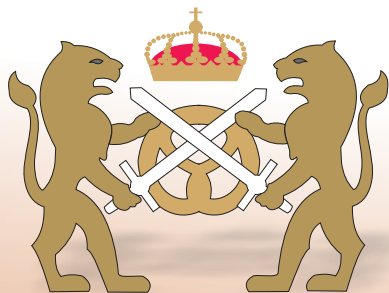
In diesem Jahr wird die Gedenkveranstaltung wiederholt bereits am Vorabend des Volkstrauertags, nämlich am **Samstag, 14. November 2015** stattfinden.

Die Veranstaltung beginnt mit dem Vorabendgottesdienst um 17:00 Uhr. Nach der Messe ziehen alle Teilnehmer gemeinsam mit dem Tambourcorps und der Musikkapelle direkt zum Ehrenmal auf dem Pfarrfriedhof. Wege und Plätze auf dem Friedhof werden durch Fackeln und Feuerstellen beleuchtet werden. Am Ehrenmal findet dann die eigentliche Gedenkveranstaltung mit Ansprachen, Kirchenchorbeteiligung und der Durchführung des Großen Zapfenstreichs statt.

Nach der Gedenkstunde ziehen die Teilnehmer dann in Richtung Marienplatz, wo vor dem ehemaligen Pfarrhaus vom Tambourcorps „Erftklänge“ und der Musikkapelle zum Ausklang eine musikalische Abendserenade gespielt wird. Das Ende der Veranstaltung ist für ca. 19:00 Uhr vorgesehen.

Zur diesjährigen Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag laden wir alle Mitglieder unseres Vereins und alle Bürgerinnen und Bürger unserer Pfarre herzlich ein.

Wellerdick



BÄCKEREI KONDITOREI

**ab 5.00 Uhr
geöffnet**

**Sonntags Tortenverkauf
von 14.00 - 16.00 Uhr**

**Provinzstr. 20
41517 Grevenbroich
Tel. 02181 / 4 11 46**





ATELIER

Dahm-Moden

BRAUT-, FEST- UND ABENDMODEN



*Wir grüßen das Königspaar Jürgen J. und Birgit Kolata samt
Hofstatt und Königszug, sowie alle Gustorfer Schützen*

SCHÜTZEN-, BRAUTKLEIDER SOWIE TRACHTENMODE

Anrather Straße 18 · 47877 Willich

Tel. 0 21 54 - 8 83 68 04 · www.festmode-dahm.de

Schützenfest in Gustorf:

Die Jugend steht im Vordergrund

Königspaar Peter VI. und Margit

»Seit 123 Jahren pflegen wir Schützen unsere Dorfgemeinschaft, die Gustorfer Eigenart und Mentalität.«
 schreibt Schützenpräsident Hubert Holz in seiner Grußadresse. Eine Vereinigung Gleichgesinnter zumal wenn sie in der Größenordnung des Gustorfer Regiments auftritt, bedarf eines Repräsentanten. In seiner Majestät Peter VI. (Schiffer) und seiner Verlobten Margit fanden sie ein Jahr lang ein Paar, das Sympathie verbreitete und von den zahlreichen Besuchern auch außerhalb des Ortes mit neuen Freunden zurückkehrte.

In der traditionsreichen Geschichte des Bürgerschützenvereins sorgte jeder König für eine Begebenheit, die auch dann noch in der Chronik vertriebt ist, wenn die Erinnerung an das Fest verblißt ist. Das diesjährige Paar schließt am Schützenfesttag den Band der Ehe und verleiht der Regimentstanz damit eine besondere Note.

Mit der Vorabendmesse nimmt das Schützenfest 1985 seinen Anfang. Nach dem anschließenden Konzert am Altenheim ziehen die Musikkapellen und Tambourkorps durch den Ort, um musikalisch Kunde zu geben von dem beginnenden Fest. Die Musiker reißen sich auf der Erlentstraße in den Fackelzug ein.

Alljährlich erheben die Schützen mahndend oder aufmunternd, aber kritisch als beschönigend, den Finger und beschreiben aus ihrer Werte Themen des lokalen Jahreskreis. Mit dem Weckmarusch am Sonntag morgen in aller Frühe beginnt der wohl prunkvollste Schützenzug. Nach dem Umzug durch Gindorf und der



Sie amfieren als 123. Schützenkönigspaar Peter VI. (Schiffer) und seine Königin

Wachparade schließt sich im Festsitz das Bankett zu Ehren der Jubilare an.

Besondere Anteilnahme der Bürgerschaft findet der nachmittägliche Festzug. Die Aufmerksamkeit gilt gleichermaßen dem statuffichen von Oberst Josef Bischof geführten Regiment, wie dem jungen Königspaar. In dessen Gefolge die Hofdamen

für königliche Anmut und Grazie sorgen.

Im Rahmen des Frühchoppens legen die Schützen Kimme und Korn an, um einen neuen König zu ermitteln. Wer den hölzernen Vogel von der hohen Stange holt, zu dem wird das Regiment aufblicken; er ist der Schützenkönig, der zum Abschluß des Festes offiziell gekrönt wird.

Zuvor werden die Schützen zu einem ökumenischen Gottesdienst am Dienstag morgen eingeladen. Ein letztes Mal zieht der Festzug ab 16 Uhr durch Gustorf. Es ist den Schützen zu wünschen, daß nach dem so stark verregneten vergangenen Jahr nunmehr wieder Sonnenschein ihrem nicht unmaßgeblichen Teil zum Gelingen beitragen.

Elp

Das Feld für die Festtage ist bereitet

Peter VI. und Margit Schiffer als jüngstes Königspaar

„Mit der Bewerbung um das höchste Schützenamt habe ich mit einem Herzenswunsch erfüllt, wollte aber auch ein Zeichen dafür setzen, daß diese Würde keine Bürde sein darf.“ Dieses heißt der amtierende Schützenkönig Peter VI. Schiffer in seinem Grußwort an die Gustorfer Bürger und an die Bürgerschützen hervor. Für ihn sei es eine große und schöne Aufgabe, Repräsentant aller Schützen von Gustorf zu sein. Schließlich bildeten Feste dieser Art ein enges Band und zwischen Tradition der Vergangenheit und Hoffnung in eine friedvolle Zukunft. In diesem Sinne freuen sich der mit 23 Jahren jüngste König in der Geschichte des Bürgerschützenvereins Gustorf und seine frisch angeordnete Gattin Margit auf ein fröhliches und erlebnisreiches Schützen- und Volkfest 1985.

Seit 1977 ist Peter Schiffer Mitglied des Traditionswissens. Zunächst im 6. später dann im 16. Jägerzug. Er trat damit in die Fußstapfen seines väterlich verantwortlichen Vaters Werner, der dem BSV Gustorf über 50 Jahre die Treue gehalten hatte bis 1977 als Zugführer des 5. Jägerzuges „Lohewald“. Auch Königin Margit entstammt einer Familie der Schützenbestreuer beschnitten werden kann. Ein Hobby des Königs die aktive Mitgliedschaft im Tambourkorps „Erlentklinge“ Gustorf-Gustorf, muß allerdings im Regierungsjahr etwas zurücktreten.

Die Residenz befindet sich an der Mittelstraße. Dort wurde seit Wochen zugespäckt, als es galt, das Königdomizil herzurichten und festlich auszustatten. Weit im Vorfeld aller Bemühungen wurden mannigfaltige Aktivitäten entwickelt, mit denen der Höhepunkt des Schützenjahres für Peter und Margit verschönt werden sollten. Schon lange Zeit vor dem Jahresereignis haben sich geschickte Hände daran gemacht, die Wunschvorstellungen in die Tat umzusetzen. Mitglieder des 19. Jägerzuges, in dessen Reihen Peter Schiffer den Posten eines Leutnants bekleidete, und einige Frauenhande haben dabei kräftig mitgewirkt. Auch die Nachbarschaft war beteiligt.

Das Feld ist bereitet. Für die kommenden Festtage hat die jugendliche Königspaar einen großen Wunsch, daß nämlich die Schützen und die feiernde Bevölkerung von Regen verschont bleiben mögen.

H. Zimmermann



Das Königspaar von Gustorf: Peter VI. Schiffer und Königin Margit.

Programm im Festsitz

Veranstaltungen im Festsitz im Überblick:
 Samstag, 20 Uhr: Großer Festball. Sonntag, 11 Uhr: Festkonzert mit Jubiläumsmusik. 20 Uhr: Festball mit Ehrung der Zugköpfe. Montag, 11 Uhr: Frühchoppen mit Tombola. Dienstag, 11 Uhr: Saugewehr/Schießwettbewerb. 20 Uhr: Großer Grenzschuß mit Krönung des neuen Königspaares.

Ehrentafel des Vereins

Jubiläum zwischen 100 und 25 Jahre:
 100 Jahre: in Treue fest - 50 Jahre: G. Grenadierzug „Freue Freunde“, Grenadierkorps Hermann Hilgert (7. Grenadierzug), Jägerkorps Matthias Krenner (4. Jägerzug).
 40 Jahre: 12. Grenadierzug „Morgengrot“ Generalität Willi Hartz, Christian Baum, Grenadierkorps Peter Bischof, Hermann Bronnberg (4. Gren.-Zug), Adolf Eckstein, Hans Holtz, Josef Klein, Hubert Müller, Engelbert Zöllig (12. Gren.-Zug), Jägerkorps Toni Köfeler, Willi Engel, Hubert Herem, Werner Krenner, Willi Aaser (2. Jägerzug), Willi Landen (4. Jägerzug), Peter Landen (4. Jägerzug), Adolf Franken (6. Jägerzug).
 25 Jahre: Grenadierkorps: Paul Althaus (9. Gren.-Zug), Martin Lütjgen (8. Gren.-Zug), Jägerkorps Heinz Erich Buntig (Jägerzug), Hubert Eisner (4. Jägerzug), Cornelius Reipen (2. Jägerzug), Heinz Glingler (10. Jägerzug), Passivus Mitglied: Johann Bostin.

Wappen vom Frenzenthof

Seit 25 Jahren führt der Bürgerschützenverein 1982 e. V. der Pfarre Gustorf das Wappen vom Frenzenthof offiziell als Vereinswappen. Das dies hierzu hatte Peter Speck, dessen Fahngruppe dem damaligen Königspaar (8. Grenadierzug „Freue Freunde“) angeschlossen war, weil - so Peter Speck gegenüber der MZ - es dem Mitgliedschaft im Jahre 1960 am Fackelbauhelfen fehlte.
 Da Nachbarvereinigungen bereits ein Wappen führten, hat Peter Speck - heute Archivar des Vereins - das Wappen vom Frenzenthof in die Diskussion gebracht und anregend auf der Vorderseite der Fackel dieses Wappen und rückwärtig im hinteren Königspaar Jägerkorps und Maria Gieser dargestellt. Der 8. Grenadierzug hatte die Fackel so konstruiert, daß das Wappen nach dem Fackelzug an der Bühnenrückwand angebracht werden konnte. Dieses war die „Geburtsstunde“ des Gustorfer BSV-Wappens.

Wettbewerbe der Schützen

Zugvergleichsschützen - Einzelschießen: 1. Jürgen Fallbender (2. Jägerzug), 3. Ringel, 2. Dieter Aebel (15. Jägerzug), 51. Ringel, 4. Hans-Josef Schöten (11. Grenadierzug), 49. Ringel, Mannschaftswertung: 1. Sieger - 2. Jägerzug (133 Ringe, 3 x 10; 2. Sieger - 15. Jägerzug (133 Ringe, 1 x 10; 3. Sieger - 1. Jägerzug (127 Ringe)).
 Sondereinzelheiten - Einzelschießen: 1. Frank Heberling (9. Jägerzug), 35. Ringel, 2. Peter Kutzer (15. Jägerzug), 33. Ringel, 3. 10. Martin Fallbender (2. Jägerzug), 33. Ringel, 2 x 10; Mannschaftswertung: 1. Sieger - 5. Jägerzug (160 Ringe), 2. Sieger - 2. Jägerzug (160 Ringe), 3. Sieger - Saugewehr (148 Ringe), Jugendvereinsmeisterschaft - Einzelschießen: 1. Jürgen Fallbender (2. Jägerzug), 131. Ringel, 2. Gerd Wessels (7. Grenadierzug), 127. Ringel, 3. Günter Schmidt (1. Grenadierzug), 125. Ringel, Mannschaftswertung: 1. Sieger - 15. Jägerzug (152 Ringe), 2. Sieger - 2. Jägerzug (130 Ringe), 3. Sieger - 1. Grenadierzug (132 Ringe).



Am Schützenfestsamstag wurden sie ein Ehepaar: das Gustorfer Königspaar Peter und Margit Schiffer. NGZ-Foto: Klaus Kastenholz

Königliche Hochzeit als Auftakt

Die ersten beiden Schützenfesttage mit einigen Besonderheiten

Gustorf. Sie hatten schon etwas Besonderes an sich, die ersten beiden Tage des 123. Schützen- und Volksfestes in Gustorf. Nicht nur, daß das Programm wie von Meisterhand inszeniert abrollte und der schneidige Aufmarsch sowie die im Stadtgebiet Grevenbroich wohl seltene Einheitlichkeit, die immer wieder eine sprühende Faszination auf den Beobachter der Gustorfer Schützenzene ausübt: Es war das jugendliche Königspaar Peter und Margit Schiffer, das jüngste in der Geschichte des Bürger-Schützenvereins 1862 der Pfarre Gustorf, welches die Brauchums- mit denen der Hochzeitsfeierlichkeiten verquickte. Schließlich schlossen beide am Schützenfestsamstag kirchlich den Bund fürs Leben.

Dieses würdigte dann auch Präsident Hubert Holz am gestrigen Sonntagmorgen anlässlich des Festbanketts, zu dem sich die Gustorfer Schützenfamilie nach dem Marsch durch Gustorf und Gindorf und dem Defilee vor König Peter VI. und Königin Margit mit komplettem Hofstaat im Festzelt zusammenfanden. „Wer heiratet schon am Schützenfest“, meinte der Präsident, der dem jungen Paar echte Liebe zum Brauchtum bescheinigte und die besten Wünsche für den nunmehr beginnenden gemeinsamen Lebensweg überbrachte.

Herzlich begrüßte, Gäste waren an diesem Vormittag Bürgermeister Hans-Gottfried Bernhart, Ehrenmitglied Pfarrer Harrie de Zwart, Stadtdirektor Dr. Horst Linden, die Stadtverordneten Hans Peiffer, Andreas Droß, Hubert Jansen, Horst Jungmann, Stadtdirektor Hugo

Bridts aus Gustorfs ehemaliger Partnergemeinde Schelle/Belgien, Martin Mertens (95) als ältestes Vereinsmitglied, örtliche und Nachbarvereinigungen aus Gindorf, Neuenhausen und Laach sowie der Leiter des städtischen Kulturamtes, dem der Dank des BSV Gustorf für die redaktionelle Mitarbeit bei der Erstellung der Festschrift galt.

Ein Verein wird auch daran gemessen, wie er mit seinen Jubilaren umgeht. Solche werden in Gustorf in würdiger Weise geehrt. Die goldene Ehrennadel für 50jährige Mitgliedschaft erhielt der ehemalige Führer des 4. Jägerzuges und langjährige Vereinsbote, Mathias Kremer. Vierzig Jahre halten Willi Hurtz, Christian Baust (Generalität), Peter Bischof, Hermann Bronneberg (4. Grenadierzug), Christian Sterken (11. Grenadierzug), Adolf Eckstein, Hans Holz, Josef Klein, Hubert Müller, Engelbert Zöllig (12. Grenadierzug), Toni Körfer, Willi Engels, Hubert Herten, Werner Kremer, Willi Maar (2. Jägerzug), Willi Landen (4. Jägerzug), Peter Landen (5. Jägerzug), Adolf Franken (6. Jägerzug) und Hans Barrawasser (10. Jägerzug) dem Verein die Treue. Hierfür konnten diese den Vereinsorden in Empfang nehmen. Die Silbernadel für 25jährige Mitgliedschaft heftete Präsident Hubert Holz Paul Althaus, Willi Gehlen, Martin Lüttgen, Heinz-Erich Baust, Hubert Esser, Cornelius Reipen, Heinz Gingter und Johann Bordin ans Revers.

Für die Jubiläumszüge – 2. Jägerzug (100 Jahre), 8. Grenadierzug (50 Jahre), 12. Grenadierzug (40 Jahre) – konnten die Zugführer Peter Engels,

Lothar Dähring und Philipp Pascher Auszeichnungen entgegennehmen.

Die Grüße von Rat und Verwaltung überbrachte Bürgermeister Bernhart, der aber auch – aus Allrath kommend – von dort die besten Wünsche auf ein gutes Gelingen mitbrachte, und Pfarrer Harrie de Zwart. Mit Hinweis auf die derzeitige Restaurierung der Pfarrkirche stellte Ehrenmitglied de Zwart fest, daß die Gemeinschaft abbröckele, wenn ein gemeinsamer Punkt nicht mehr vorhanden ist. Als einen solchen Punkt bezeichnete er die einzelnen Zuggemeinschaften, die „Freude und Trauer gemeinsam ertragen. Verdienstorden gab es dann für diejenigen, die sich in besonderer Weise für den Bürger-Schützenverein eingesetzt hatten; Oberst Josef Bischof sprach etliche Beförderungen aus.

Das Ereignis des gestrigen Tages war natürlich der Festzug mit Parade. Vor Peter und Margit Schiffer mit Gefolge und Ehrengästen defilierte das aus Standartenreitern, Sappeuren, Grenadieren und Jägern bestehende Regiment unter der Führung von Oberst Josef Bischof und Major Willi Hurtz. Den musikalischen Rahmen lieferten dabei die Tambourkorps Elften, Gustorf-Gindorf, Elsen-Fürth, Oekoven, Königshoven und Wevelinghoven sowie die Musikkapellen Neuss I und II, TV Orken, Hillfarth, Giesenkirchen und Rheinbraun. Im Mittelpunkt des Frühschoppens steht heute der Königsvogelschuß, bei dem ein Nachfolger für Peter Schiffer gesucht wird. hezi

Löschzug Gustorf/Gindorf

• freiwillig und doch professionell •



FEUERWEHR

Wir sind für sie da!

Die Mitglieder unseres Löschzuges,
alles Menschen aus ihrer Nachbarschaft,
haben sich den Schutz ihres Lebens und ihres
Eigentums zur Tugend gemacht.
Ausbildung und Einsatz auf höchstem Niveau
macht dies erst möglich.

Retten - Löschen - Bergen - Schützen

94 Einsätze im letzten Jahr!
Gerne sind wir ihrem Hilferuf
gefolgt!

Wenn auch sie helfen, oder etwas
über Brandverhütung wissen
möchten, sprechen sie uns
einfach an!

Rauchmelder retten Leben!



Einheitsführer
Brandoberinspektor
Uwe Kohlbach
Tel.: 02181 - 40 190

www.feuerwehr-gustorf-gindorf.de

Elektro Alms

Inh. J. Hurtmann

Küchen-
Einbaugeräte

HiFi-Studio

Fernseher

Antennenbau

Installationen

Kraftanlagen

Kundendienst

Service

Elektroartikel

Kirchstraße 29
41517 Grevenbroich

Tel: 02181 - 4 10 50
Fax: 02181 - 49 83 52

fa.alms@t-online.de



Grußwort des Präsidenten

Liebe Gustorfer Bürger!
Verehrte Gäste des Schützen- und Heimatfestes!

Zum bevorstehenden Schützen- und Volksfest 1985 des Bürger-Schützenvereins 1862 e. V. der Pfarre Gustorf darf ich Ihnen an dieser Stelle einen herzlichen Schützengruß übermitteln. In unserer hektischen und modernen Zeit hat unser Schützenfest eine wirklich große und nicht zu unterschätzende Bedeutung. Seit 123 Jahren hüten und pflegen wir Schützen unsere Dorfgemeinschaft, die Gustorfer Eigenart und Mentalität.

Frohsinn, Kameradschaft, Heimatliebe, Brauchtums- und Traditionspflege sind die wesentlichsten Aufgaben unseres Schüt-

zen- und Heimatfestes. Unsere Veranstaltungen und Festzüge sollen – wie bisher – ein Ort der Begegnung und des Verstehens zwischen älteren und jungen Bürgern sein. Kommen auch Sie zu uns, wir laden Sie ein. Besuchen Sie unsere Veranstaltungen und Festzüge. Wir sind davon überzeugt, daß alle, die unvoreingenommen zu uns kommen, auf ihre Kosten kommen werden.

Erleben Sie mit uns zusammen das Gustorfer Schützenfest 1985.

Mit freundlichem Schützengruß
Hubert Holz
Präsident
des Bürger-Schützenvereins Gustorf

Grenadierzug „Morgenrot“: Seit 40 Jahren Kontinuität

Ein Freundeskreis um den unvergessenen Heinrich Schnorrenberg hatte in der dunkelsten Phase deutscher Geschichte den heute unvorstellbaren Mut, im Jahre 1946 den 12. Grenadierzug „Morgenrot“ zu gründen, der im Jubiläumsjahr von Phillip Pascher und Jakob Aretz geführt wird.

Als im August 1946 im Saale Spenrath die erste Nachkriegsversammlung des Bürger-Schützenvereins Gustorf stattfand, waren die Grenadiere – nicht zuletzt Dank der Initiative von Hubert (Bubi) Aretz, dem damals anliegenden Präsidenten des Kegelclubs „Alle Neun“ – mit von der Partie. Die Gründer – Adolf Eckstein, Hans Flöck, Hans Holz, Josef Klein, Andreas und Hubert Müller, Josef Olligs, Toni Otten, Heinrich Schnorrenberg und Engelbert Zöllig – waren restlos Mitglieder des Clubs und hatten damit die Möglichkeit geschaffen, an jedem Samstag auch die „Abteilung“ Schützenzug zu betreiben.

Im Gründungsjahr des 12. Grenadierzuges war zum Schützenfest ein Umzug noch nicht erlaubt; der „harte Kern“ traf sich sonntags ledig-

lich zur Kranzniederlegung an Ehrenmal. Ein Jahr später gehörte die Übergangslösung der Vergangenheit an, Uniformen waren wieder zugelassen. Zugführer wurde Heinrich Schnorrenberg, ein Gemütsmensch besonderer Prägung. Sein Wahlspruch „Kleen un reen“ oder „loß mer möt de Been ob dr Ead blieve“ hat den 1981 verstorbenen Heinrich Schnorrenberg in allen Lebenslagen begleitet.

Es ist im 12. Grenadierzug „Morgenrot“ eine liebe Tradition geworden, daß Großväter, Väter und Söhne in Gemeinschaft Schützenwesen erleben. Heute marschieren 28 Aktive im Jubiläumzug; einer von ihnen ist beheimatet im benachbarten Belgien. Für Hugo Bridts, Direktor der ehemaligen Gustorfer Partnergemeinde Schelle, der seit über zehn Jahren die Zuggemeinschaft verstärkt, haben Bilder aus Gustorf einen Ehrenplatz, nur wenige fiebern – wie er – den Gustorfer Schützenfesttagen entgegen.

Kontinuität zeigen die Mitglieder dieses Grenadierzuges in der Tatsache, daß in 40 Jahren lediglich zwei Zugführer voranschritten.



Seit 40 Jahren besteht nun der Gustorfer Grenadierzug „Morgenrot“.



KFZ-SERVICE-CENTER-GROMNITZA

Meisterwerkstatt - Fahrzeughandel

- Reparaturen aller Art
- KFZ An- und Verkauf
- Motorräder / Roller
- Nutzfahrzeuge
- Neuteile / Gebrauchtteile
- Unfallinstandsetzung
- Windschutzscheibe / Glasschaden
- Fehlerdiagnosen
- HU & AU
- Batterie
- Inspektion
- Ölwechsel
- Karosseriereparatur
- Klimatechnik

Inhaber: Frank Gromnitza (KFZ-Meister)
Anschrift: Jülicher Straße 21 41515 Grevenbroich
Telefon: 02181 / 2120592
Fax: 02181 / 2839235
E-Mail: frank.gromnitza@t-online.de
Website: www.kfz-service-center-gromnitza.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9.00–18.00 Uhr, Sa: Termine nur nach Vereinbarung

SPD in Gustorf/Gindorf



Wir freuen uns mit Ihnen auf das Schützenfest
2015. Wir wünschen allen, insbesondere
SM Jürgen I. mit Königin Birgit,
unbeschwerte Festtage.

Ihre Vertreter im Rat der Stadt Grevenbroich



Marie-Jeanne Zander

02181 / 245047
MJ.zander@t-online.de

Rainer Stein

02181 / 40930
post-stein@arcor.de

v.i.s.d.P.:

Ortsverein Gustorf/Gindorf, 1. Vorsitzende Marie -Jeanne Zander - Auf dem Wiler 32 , 41517 GV



Bestattungshaus Willmen

Tag und Nacht erreichbar · Alle Arten von Bestattungen

Am Hammerwerk 15 · 41515 Grevenbroich · **Telefon 02181 - 81 81 81**
info@bestattungshaus-willmen.de · www.bestattungshaus-willmen.de

GESELLSCHAFTSRAUM - BIERGARTEN PARTYSERVICE - 2 BUNDESKEGELBAHNEN



Montag - Sonntag
17 - 24:00 Uhr
Küche:
18 - 22:00 Uhr

Sonn- und Feiertags:
Mittagstisch von
11:30 - 14:00 Uhr

Mittwoch Ruhetag

Erlenstr. 69a - 41517 Grevenbroich - 02181 / 164 28 92 - 0170 / 864 31 58
www.erlenhofjuergenbecker.de

Hermann Franzen

- Malermeister -

Fachgerechte Ausführung aller Maler-, Tapezier-,
Fassaden-, Fussboden und Glaser - Arbeiten

Hermann Franzen
Kirchstr. 27a
41517 Grevenbroich



Fax & Telefon: 021 81 - 4 56 58
Mobil: 0171 - 367 02 07

Königliches Ja-Wort

Wenn gekrönte Häupter sich das Ja-Wort geben, können sie sicher sein, daß nicht nur ihre »Untertanen« das Ereignis verfolgen.

Am letzten Samstag schlossen Peter VI. Schiffer und Margit, geborene Lorang in (schützen-) königlicher Form den Bund der Ehe.

Ein solcher Anlaß dürfte für die Schloßstadt ein wohl einmaliges Ereignis gewesen sein. Der STADT-ANZEIGER schließt sich der illustren Gratulantenschar an; möge das junge Glück von den tiefen Eindrücken dieses Tages auch in den Zeiten bürgerlichen Lebens, wenn der Pomp und Glanz des Schützenfestes verblaßt sind, zehren. Elp



AM WOCHENENDE FINDET IN GUSTORF DAS TRADITIONELLE SCHÜTZENFEST STATT

Zum Festzug werden rund 1100 Schützen erwartet

Am kommenden Wochenende feiert der Bürgerschützenverein Gustorf sein traditionelles Schützen- und Volksfest, zu dem Präsident Hubert Holz jetzt in einer Festschrift bemerkte: „In unserer hektischen und modernen Zeit hat unser Schützenfest eine wirklich grobe und nicht zu unterschätzende Bedeutung. Seit 123 Jahren hüten und pflegen wir Schützen unsere Dorfgemeinschaft, die Gustorfer Eigenart und Mentalität.“ Im Mittelpunkt des kommenden Traditionalfestes steht zweifellos das Schützenkönigspaar. Peter und Karin Schiffer, die in einer Grußadresse an die Gustorfer Bürger folgendes vermerkten: „Mit der Bewerbung um das höchste Schützenamt haben wir uns einen Herzenswunsch erfüllt; wollen aber auch ein Zeichen dafür setzen, daß diese Würde keine Bürde sein darf. Die protokoliarischen Pflichten haben wir niemals als Belastung empfunden. Aus diesem Grund sind wir jung aufgerufen, es uns gleich zu tun und den Charakter unseres Heimatfestes zu erhalten.“

Das Gustorfer Schützenfest beginnt am Samstag, 21. September, 17 Uhr, mit der Vorabendmesse, die sich um 18 Uhr ein Platzkonzert vor dem Altersheim anschließt. Um 19 Uhr treffen sich die Tambourkorps und Musikkapellen zum Stimmarsch und bereits eine halbe Stunde später formiert sich das Regiment zum Fackelzug, der in diesem Jahr mit genau zehn großen Lichterwagen bestückt sein wird. Bereits um 20 Uhr beginnt am Festzelt ein Festball, der den ersten Tag würdig abschließt.

Um 10 Uhr zieht am Sonntag der erste Festzug durch Gindorf, anschließend beginnt die Wachparade und um 11 Uhr treffen sich Bürger und Schützen zum Festbankett mit Jubiläarehrung im Festzelt. Für 100jährige Mitgliedschaft wird dem Jägerzug „In Treue fest“ gratuliert, für 50jährige Mitgliedschaft dem Grenadierzug „Treue Freunde“ sowie den Mitgliedern Hermann Hilges und Mathias Kremer. Vierzig Jahre dabei sind der Grenadierzug „Morgenrot“ sowie die Mitglieder Will Hutz, Christian

Baust, Peter Bischof, Hermann Brönneberg, Christian Sterken, Adolf Eckstain, Hans Holz, Josef Klein, Hubert Müller, Engelberg Zöllig, Toni Körfer, Willi Engels, Hubert Herren, Werner Kremer, Willi Masz, Willi Landen, Peter Landen und Adolf Franken. Auf eine 25jährige Mitgliedschaft können folgende Schützen zurückblicken: Paul Althaus, Johann Bordin, Heinz-Erich Baust, Hubert Esser, Cornelia Reipen und Heinz Gängler. – Um 15 Uhr beginnt der Festzug durch Gustorf (mit rund 1100 Teilnehmern), bevor der Tag dann um 20 Uhr mit einem Festball mit Ehrung der Zugkönige abgeschlossen wird.

Der Montag bringt um 11 Uhr einen Frühschoppen im Festzelt, der gegen 14 Uhr durch den Königsvogelschuß unterbrochen wird. Das Programm für den Dienstag: 9.30 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt; 11 Uhr, Ehrung der Schießwettbewerbse; 16 Uhr, Festzug durch Gustorf und 20 Uhr, Krönungsball für die neue Megestat.



RUND 1100 SCHÜTZEN begleiteten das Gustorfer Königspaar Peter und Margit Schiffer am Sonntag durch die Straßen von Gustorf. Beide wollen mit ihrem Amt ein Zeichen für die Zukunft setzen.



Bestattungshaus Peter Rheindorf

**Bestattungen jeder Art, an allen Orten
und in jeder Preislage
Vorsorge und Trauerbegleitung**

Bergheimer Str. 47 und Lindenstr. 71, 41515 Grevenbroich
Fürther Str. 22-24, 41517 Grevenbroich - Gustorf
Trauerhalle, Kühlraum und Abschiedsräume

Wir sind Tag und Nacht für Sie da!

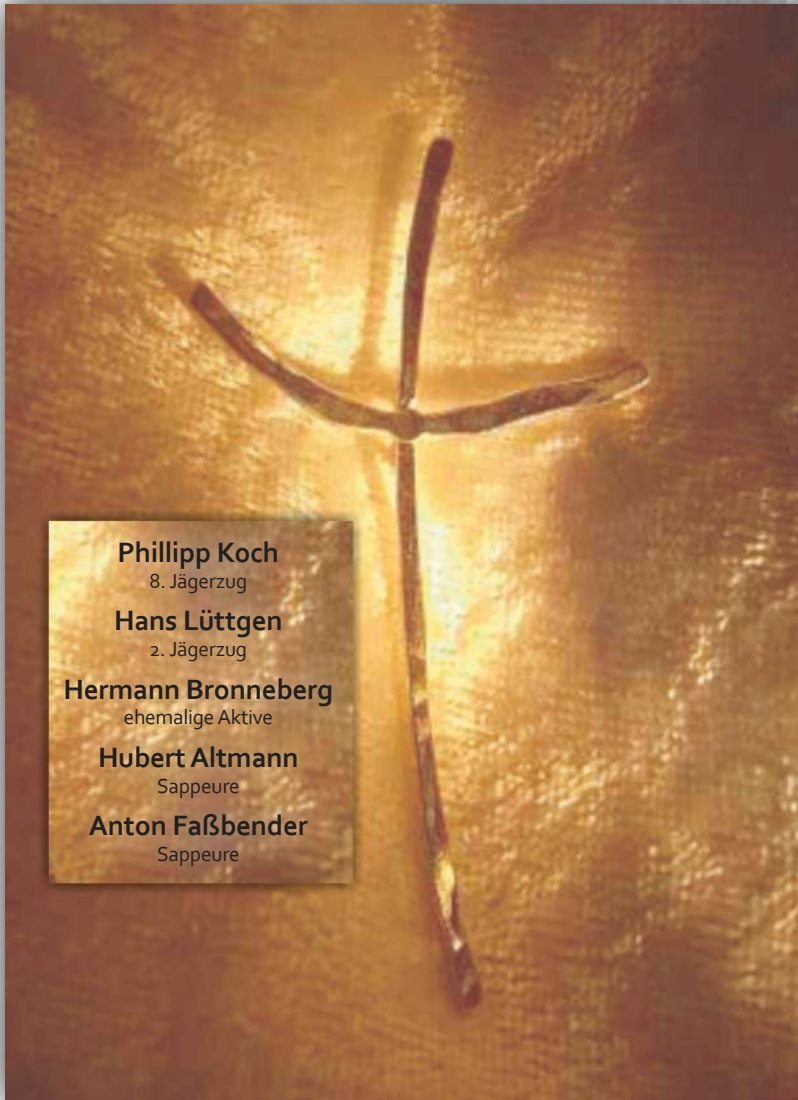
(0 21 81) 6 91 90

peter.rheindorf@freenet.de, www.rheindorf-bestattungen.de



Totengedenken

Wir gedenken in stiller Verbundenheit unseren
verstorbenen Mitgliedern und denen die uns nahe standen.



Phillipp Koch

8. Jägerzug

Hans Lüttgen

2. Jägerzug

Hermann Bronneberg

ehemalige Aktive

Hubert Altmann

Sappeure

Anton Faßbender

Sappeure

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.

Impressum

Herausgeber **Bürgerschützenverein 1862 e.V.
der Pfarre Gustorf**

Internet www.bsvgustorf.de

Kontakt info@bsvgustorf.de

Auflage 2.000 Exemplare

Beiträge/
Dokumente M. Brettschneider, G. Cremer, W. Else, H. Gehlen,
H.-W. Herwagen, J. Pfeiffer, H. Voigt,
M. Krahwinkel, M. Ignatius, H.-W. Koch, S. Schumacher,
W. Schumacher, A. Koch, H. Wagner, H.-J. Sterken

Bilder Archiv
Alle Schießmeister

Layout Thomas Holz

Druck Hansa-Druckerei & Verlag OHG, Grevenbroich

Wir danken

... allen Annoncenten, die mit der Veröffentlichung ihrer Anzeigen den Bürgerschützenverein Gustorf unterstützen.

Unterstützen sie bitte im Gegenzug unsere Partner mit ihrem Einkauf oder ihren Aufträgen.

Allen Gönnern unseres Vereins, die mit ihren Spenden für die Pflege des Brauchtums und zur Erhaltung alter Traditionen beitragen, allerherzlichsten Dank.

Ihr Bürgerschützenverein 1862 e.V. der Pfarre Gustorf

LIEBE GUSTORFER BÜRGER UND BÜRGERINNEN

Als Archivare des Bürgerschützenverein 1862 e.V. der Pfarre Gustorf sind wir nicht nur an der eigenen Vereinsgeschichte interessiert, sondern wir setzen uns auch mit der Vergangenheit unseres Ortes auseinander.

Bitte unterstützen sie uns dabei, Informationen, Geschichten oder historische Fotos vergangener Tage und Unterlagen aus unserem Heimatort Gustorf zusammen zu tragen.

Sprechen Sie uns an, damit erlebte Geschichte bewahrt wird und Dokumente oder auch Erzählungen für die kommenden Generationen erhalten bleiben.

In diesem Jahr fragen wir gezielt nach Fotomaterial des „alten Schützenfestplatzes“

Auf dem Wiler in der Ortsmitte.



2. Jägerzug: Umzug Auf dem Wiler. Im Hintergrund die alte Schule und der alte Kirmesplatz

Die Originale bleiben natürlich, falls nicht anders gewünscht, beim Eigentümer.

Vereinsandenken, Geschichten, Dokumente oder Fotos können bei

Heinz-W. Herwagen Tel.: 02181 / 499898 E-Mail: Heinz.Herwagen@bsvgustorf.de

Rolf Jungmann Tel.: 02181 / 161574 E-Mail: Rolf.Jungmann@bsvgustorf.de

abgegeben werden.

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit! Im Voraus herzlichen Dank.

Gindorfer Grill

Lieferservice: 0 21 81 - 16 07 368

Mittagstisch

Die.- Fr.

11.30 - 14.00 Uhr

Wir wünschen den Bürgern und dem
Gustorfer Königspaar Jürgen I. & Birgit
ein harmonisches Schützenfest !



Abends

17.00 - 21.00 Uhr

Montag Ruhetag

Friedensstrasse • GV-Gindorf

**Bürgerschützenverein 1862 e.V.
der Pfarre Gustorf**



**KÖNIGSEHRENABEND
in
GUSTORF**

Samstag 12. September 2015

**19.30 Uhr
im Festzelt auf dem Kirmesplatz
am Torfstecherweg**

Ab 17.00 Uhr Treffen der Schützen
auf dem Parkplatz
Christian-Kropp-Str. / Auf dem Wiler
Platzkonzert
Tambourkorps "Erftklänge" Gustorf-Gindorf
und Musikkapelle Jüchen-Otzenrath
ca. 19.00 Uhr Abmarsch zum Abholen unserer Majestäten

Es wirken mit:
Tambourkorps "Erftklänge" Gustorf-Gindorf
Musikkapelle Jüchen-Otzenrath
"DJ Schürzenjäger"

- EINTRITT FREI -

Der
Unterschied
beginnt beim
Namen

Wir sind den **Menschen verpflichtet**:
50 Millionen Kunden mit 50 Millionen unterschiedlichen
Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern
erklären sie so, dass jeder sie versteht. Da, wo unsere Kunden
sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht
nur Sicherheit
für ihr Geld, sondern

Unterstützung für die ganze Region.
Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des
Mittelstands und einen Großteil der Existenzgründungen
in Deutschland: Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln
die Lösungen
von morgen, weil wir

an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir
zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App**. Erleben
Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und
auf www.sparkasse.de
Wenn's um Geld geht - Sparkasse